THEATER TRIER

SPIELZEIT 2023/24

Kunst wäscht den Staub des Alltags
von der Seele.

Pablo Picasso

THEATERFEST 2023

Traditionell starten wir die Spielzeit wieder mit einem großen Theaterfest. Am 10. September 2023 öffnen wir ab 14 Uhr unsere Türen und laden Sie zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen ein. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten für unsere exklusive Gala-Vorstellung am Abend mit vielen Highlights der neuen Saison. Wir freuen uns auf Sie!

INHALT

GRUSSWORT 5
VORWORT 7
THEATERTAGE RLP 2024 8
ÜBERSICHT 10

MUSIKTHEATER

EDITORIAL 14
PREMIEREN 16
ENSEMBLE 24

KONZERTE

EDITORIAL 26
SINFONIEKONZERTE 28
CONCERT LOUNGE 34
MIXED ZONE KONZERTE 35
KLASSIK UM 11 36

TANZ

EDITORIAL 38
PREMIEREN 40
WIEDERAUFNAHME 46
ENSEMBLE 47

SCHAUSPIEL

EDITORIAL 50
PREMIEREN 52
WIEDERAUFNAHMEN 70
ENSEMBLE 74

JUNGES THEATER

EDITORIAL 80
PREMIEREN 82
MOBILE PRODUKTIONEN 88
WIEDERAUFNAHMEN 94
FAMILIENKONZERTE 96
KONZERTE DES KINDER- UND JUGENDCHORS 98

KULTURVERMITTLUNG

EDITORIAL 100
VERMITTLUNGSFORMATE FÜR SCHULEN 102
THEATER UND BILDUNG 103

MITMACHFORMATE

WORKSHOPS 105
THEATER ZUM MITMACHEN 108
KINDER- UND JUGENDCHOR 110

SERVICE

FESTE & FESTIVALS 113
GASTSPIELREIHE 114
KOOPERATIONEN 115
FSJ & PRAKTIKUM 116
THEATERFREUNDE 117
SPIELSTÄTTEN 118
KARTENSERVICE 120
ANGEBOTE 122
PREISE 124
ABONNEMENTS 126
SAALPLÄNE 136
AUF UND HINTER DER BÜHNE 138
IHR WEG ZU UNS 142
RUND UMS THEATER 143
KONTAKT/IMPRESSUM 144

PICKNICKKONZERT 2024

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder das traditionelle Open-Air-Konzert auf Einladung des Oberbürgermeisters. Packen Sie Ihren Picknick-Korb, breiten Sie Ihre Decke auf dem Platz vor der Porta aus und genießen Sie die Klänge unseres Philharmonischen Orchesters unter der Leitung von GMD Jochem Hochstenbach. Eintritt frei!

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES THEATERS TRIER,

Trier ist eine Kulturstadt: Mit Weltkulturerbe ausgestattet, zahlreichen Kultureinrichtungen gesegnet und einer vielfältigen freien Kulturszene. Das Theater Trier nimmt in diesem Reigen einen besonderen Platz ein. Mit seinem breiten Spielbetrieb – vom Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Konzertbereich und kultureller Bildung – bietet es alles, was ein Stadttheater benötigt. Es strahlt damit weit in die Region Trier und darüber hinaus. Das Theater ist damit ein wesentlicher Standortfaktor und macht unsere Heimatstadt für die Triererinnen und Trierer, Gäste und auch Neubürgerinnen und Neubürger attraktiv.

Besonders unsere Innenstadt profitiert davon, denn das Theater Trier geht noch stärker als bisher heraus auf Triers Straßen und Plätze. Neben dem bekannten und beliebten Picknick-Konzert vor der Porta Nigra, den Brunnenhof-Aufführungen und der dritten Auflage des Fringe-Straßentheater-Festivals wird in der nächsten Spielzeit ein Open-Air auf einem Trierer Platz hinzukommen. Mit *Carmen* und *Shakespeare in Love* werden direkt zwei Produktionen im Freien aufgeführt und ein weiterer Trierer Platz dank Kunst und Kultur in ein neues Licht gesetzt. Auch wollen wir zukünftig, das Theater in Richtung Innenstadt öffnen. So soll – verbunden mit der Theatersanierung – der Theatereingang zum Viehmarkt entwickelt werden.

Vom Theater gehen entscheidende Impulse für unsere Stadtgesellschaft aus. Genau diese spannenden, kulturellen Anregungen benötigen wir, um unsere Stadt auch weiterhin für die nächsten Jahrzehnte attraktiv und interessant zu halten.

Wir freuen uns auf die erste Spielzeit der Doppel-Intendanz von Manfred Langner und Lajos Wenzel, die wir beide herzlich willkommen heißen, auf wunderbare Produktionen und spannende Künstlerinnen und Künstler. Viel Freude beim Besuch unseres Trierer Theaters wünschen

Wolfram Leibe

Markus Nöhl

WOLFRAM LEIBE
Oberbürgermeister

MARKUS NÖHL
Kulturdezernent

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NEUEN SPIELZEIT!

Oder warum „Eins und eins manchmal mehr als zwei ist ..."

Zum ersten Mal begrüßen wir Sie hier als Intendanten-Duo und präsentieren Ihnen das Programm für die kommende Saison.

Zunehmende, komplexe Aufgaben erledigt man besser im Team. Denn zum laufenden Theaterbetrieb kommt in den nächsten Jahren die umfangreiche Vorbereitung der Sanierung des Theaters am Augustinerhof hinzu. Ein Vorhaben, das für die Zukunftssicherung des gesamten Hauses von größter Bedeutung ist. Daher hat Manfred Langner, der das Theater Trier seit 2018 als alleiniger Intendant leitet, der Stadt vorgeschlagen, das Haus künftig gemeinsam mit Lajos Wenzel zu führen.

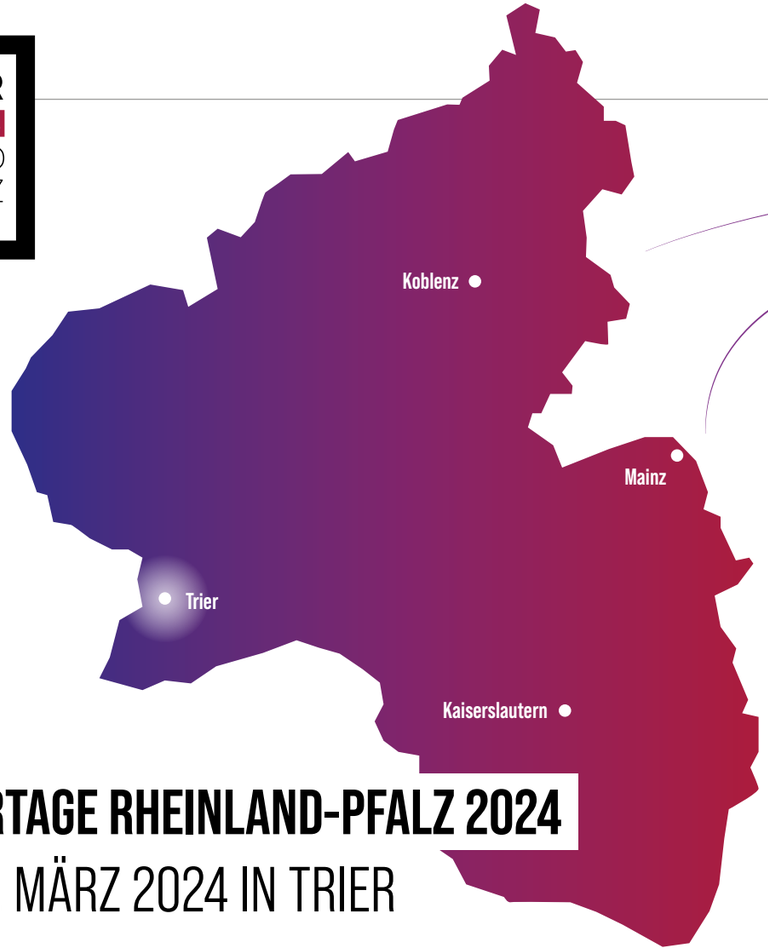
Federführend wird Lajos Wenzel dabei das Musiktheater leiten und auch dem wichtigen Bereich unserer Kinder- und Jugendarbeit neue Impulse geben. Das sehen Sie nicht nur an dem erweiterten Angebot in unserer Rubrik „Junges Theater" (ab Seite 80), sondern auch am Ausbau unserer Kulturvermittlung, mit der wir verstärkt Menschen jeden Alters Theater näher bringen möchten. Das Schauspiel und die Beratung bei der anstehenden Sanierung gehören im Wesentlichen zu den Aufgaben von Manfred Langner. Als gemeinsame künstlerische Leiter des Theaters wollen wir das größte Kulturinstitut der Stadt in eine sichere Zukunft führen.

Natürlich bleiben dem Theater so großartige Künstler wie Generalmusikdirektor Jochem Hochstenbach und Ballettdirektor Roberto Scafati ebenso erhalten wie unser erfahrener Verwaltungsdirektor Herbert Müller und unsere zuverlässige Betriebsdirektorin Evangelia Tsogka. Neu im Leitungsteam des Theaters begrüßen wir den Technischen Direktor Johannes Stiefel als Nachfolger von Alexander Roy, der uns künftig bei der Planung der Sanierung unterstützt. Der bisherige Operndirektor Jean-Claude Berutti wird künftig als Gastregisseur dem Haus verbunden bleiben. In unseren Ensembles können Sie sich auf „alte" und auch etliche neue Publikumslieblinge freuen. Viele spannende Projekte und hochinteressante Künstlerinnen und Künstler wollen wir Ihnen auf den nächsten Seiten gemeinsam vorstellen. Wir versprechen Ihnen: Es lohnt sich!

Auf eine schöne, gemeinsame Spielzeit mit Ihnen freuen sich das gesamte Team des Theaters Trier und Ihre Intendanten

Manfred Langner Lajos Wenzel

THEATER TAGE 2024 RHEINLAND PFALZ



THEATERTAGE RHEINLAND-PFALZ 2024

9. BIS 17. MÄRZ 2024 IN TRIER

Im Jahr 2024 finden die dritten Theatertage Rheinland-Pfalz in Trier statt. Wir freuen uns, Theaterensembles aus allen vier Dreispartenhäusern zu begrüßen. Gezeigt wird eine breite Vielfalt an Ausdrucksformen und Inhalten. Das Festival bereitet allen Theaterdisziplinen aus Koblenz, Kaiserslautern, Mainz und Trier eine Bühne. Gezeigt wird dabei neben Schauspiel auch Ballett, Tanz, Musiktheater, Konzert sowie Kinder- und Jugendtheater. Flankiert werden die Theatertage durch ein Rahmen- und Begegnungsprogramm mit Publikums- und Fachgesprächen. Besonderes Augenmerk legt das ausrichtende Theater Trier in diesem Jahr auf gemeinsame Aufführungen, wie die langen Tanznächte und eine Aufführung von Verdis *Requiem* unter Beteiligung aller Chöre aus den kommunalen Theatern unseres Bundeslandes.

Gefördert von:

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

THEATER TRIER

Das Programm der Theatertage wird im Herbst 2023 bekannt gegeben.

Kulturministerin Katharina Binz:

„Mit dem Festival können unsere Mehrsparten-Theater im Land zeigen, auf welch erstklassigem künstlerischen Niveau sie arbeiten. Außerdem können sich bei den Theatertagen Künstlerinnen und Künstler mit dem Publikum austauschen, über das, was Theater in unserer Zeit ausmacht."

ELSE LASKER-SCHÜLER-DRAMATIKPREIS

Preisverleihung

Sa., 9. März 2024
17:00 Uhr | Großes Haus
Eintritt frei (Einlasskarten an der Theaterkasse)

Im Rahmen der Eröffnung der Theatertage wird traditionell der Else Lasker-Schüler Dramatikpreis verliehen. Das Pfalztheater Kaiserslautern schreibt ihn seit 1993 im Auftrag des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung einer lebendigen deutschsprachigen Dramatik aus. Der Namen des Preises erinnert an das Werk der Schriftstellerin Else Lasker-Schüler (1869-1945), ohne dass damit hinsichtlich Inhalt oder Stil Vorgaben verbunden sind. Zu den bisher ausgezeichneten Autorinnen und Autoren gehören u. a. Rainald Goetz, Einar Schleef, Elfriede Jelinek, Peter Handke, Sibylle Berg und Felicia Zeller. Das prämierte Stück wird vom Pfalztheater Kaiserslautern in dieser Spielzeit uraufgeführt. Zusätzlich wird seit 2014 ein dreigestaffelter Stückepreis vergeben.

Pfalztheater: © Andreas Bronkalla | Theater Koblenz: © Holger Weinandt, CC BY-SA 3.0 DE | Katharina Binz: © MFFKI

MUSIKTHEATER

FALSTAFF
KOMISCHE OPER VON GIUSEPPE VERDI
14.10.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 16

DIE FLEDERMAUS
OPERETTE VON JOHANN STRAUSS JUN.
09.12.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 18

BROKEBACK MOUNTAIN 14+
OPER VON CHARLES WUORINEN
02.03.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 20

CARMEN
OPER VON GEORGES BIZET
05.07.2024, 20:00 UHR | OPEN-AIR S. 22

TANZ

LA BELLEZZA INFINITA
BALLETT VON ROBERTO SCAFATI
28.10.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 40

BAB(B)EL
BALLETT VON FERNANDO MELO UND ROBERTO SCAFATI
03.02.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 42

CROSSING BORDERS
JUNGE CHOREOGRAFINNEN UND CHOREOGRAFEN
25.05.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 44

DIE VIER ELEMENTE
VIERTEILIGER TANZABEND VON KATJA WACHTER, GUSTAVO RAMIREZ SANSANO, GEORG REISCHL UND ROBERTO SCAFATI
WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS S. 46

KONZERTE

SINFONIEKONZERTE
ACHT KONZERTE MIT DEM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER DER STADT TRIER
S. 28

CONCERT LOUNGE
VIER KONZERTE MIT DEM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER DER STADT TRIER – UNTERHALTSAM MODERIERT UND ERLÄUTERT
S. 34

MIXED ZONE KONZERTE
DAS PHILHARMONISCHE ORCHESTER BEGRÜSST BESONDERE GÄSTE
S. 35

KLASSIK UM 11
KLASSISCHE KONZERTE IN KLEINEREN FORMATEN
S. 36

PICKNICKKONZERT
DAS SOMMER-HIGHLIGHT – OPEN-AIR UND KOSTENLOS!
23.06.2024 | PORTA NIGRA S. 113

WEIHNACHTSKONZERT
DIE TRADITIONELLE EINSTIMMUNG AUF DIE FESTTAGE
17.12.2023, GROSSES HAUS | 11:00 & 16:00 UHR S. 98

NEUJAHRSKONZERT
DER MUSIKALISCHE START INS NEUE JAHR
01.01.2024, GROSSES HAUS | 15:00 & 19:00 UHR

KAMMERKONZERTE
VIRTUOSEN AUS DEM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER SPIELEN MEISTERWERKE
S. 34

JUNGES THEATER

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER 6+
FAMILIENOPER VON ELENA KATS-CHERNIN
04.05.2024, 16:00 UHR | GROSSES HAUS S. 86

GOLD! – DER FISCHER UND SEINE FRAU 5+
MUSIKTHEATER VON LEONARD EVERS
NEUINSZENIERUNG ALS MOBILE PRODUKTION S. 93

DORNRÖSCHEN 6+
BALLETT VON PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI
WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS S. 94

FRIDA UND DAS WUT 4+
TANZTHEATER NACH DEM KINDERBUCH VON MIA GRAU
WIEDERAUFNAHME | MOBILE PRODUKTION S. 92

FAMILIENKONZERTE 5+
DAS MUSIKALISCHE SONNTAGSVERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE
S. 96

KONZERTE DES KINDER- UND JUGENDCHORS
BÜHNE FREI FÜR UNSEREN NACHWUCHS
S. 98

HINWEIS:
Die Altersangaben sind Empfehlungen des Theaters zu ausgewählten Produktionen und nicht als Altersuntergrenze oder -freigabe zu verstehen.

SCHAUSPIEL

FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN
SCHAUSPIEL MIT MUSIK ÜBER HILDEGARD KNEF
VON JAMES EDWARD LYONS
09.09.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 52

EXTREM TEURES GIFT 16+
SCHAUSPIEL VON LUCY PREBBLE
23.09.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 54

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER 14+
SCHAUSPIEL NACH DEM BRIEFROMAN
VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
28.09.2023, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 56

DER TRAFIKANT
SCHAUSPIEL VON ROBERT SEETHALER
09.11.2023, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 58

DER ERSTE LETZTE TAG
KEIN THRILLER VON SEBASTIAN FITZEK
25.11.2023, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 60

DIE MÖWE
KOMÖDIE VON ANTON TSCHECHOW
13.01.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 62

DIE ÄRZTIN
SCHAUSPIEL VON ROBERT ICKE
28.03.2024, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 64

SPRING AWAKENING – FRÜHLINGS ERWACHEN 14+
MUSICAL VON STEVEN SATER UND DUNCAN SHEIK
06.04.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS S. 66

SHAKESPEARE IN LOVE
SCHAUSPIEL NACH DEM DREHBUCH
VON MARC NORMAN UND TOM STOPPARD
04.07.2024, 20:00 UHR | OPEN-AIR S. 68

WIEDERAUFNAHMEN

DIE COMEDIAN HARMONISTS
SCHAUSPIEL MIT MUSIK
VON GOTTFRIED GREIFFENHAGEN UND
FRANZ WITTENBRINK
WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS S. 70

... UND IM AUG' DIE FALSCHE TRÄNE
SCHAUSPIEL VON RAINER NOLDEN
WIEDERAUFNAHME S. 70

EMPFÄNGER UNBEKANNT
SCHAUSPIEL VON KRESSMANN TAYLOR
WIEDERAUFNAHME | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 71

INTRA MUROS
SCHAUSPIEL VON ALEXIS MICHALIK
WIEDERAUFNAHME | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 71

EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE
MONOLOG EINER ABRECHNUNG VON CHARLES LEWINSKY
WIEDERAUFNAHME | AUCH MOBIL BUCHBAR S. 72

SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN
SCHAUSPIEL VON RICHARD ALFIERI
WIEDERAUFNAHME S. 72

JUNGES THEATER

DIE SCHNEEKÖNIGIN 5+
FAMILIENSTÜCK NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN
14.11.2023, 10:00 UHR | GROSSES HAUS S. 82

DER GERUCH VON WUT 12+
SCHAUSPIEL NACH GABRIELE CLIMA
18.01.2024, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE S. 86

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK 12+
SZENISCHE LESUNG
MOBILE PRODUKTION S. 90

LOST & FOUND 5+
KINDERSTÜCK VON RIKE REINIGER
MOBILE PRODUKTION S. 89

LE PETIT PRINCE 12+
NACH EINER ERZÄHLUNG
VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY
IN FRANZÖSISCHER SPRACHE
WIEDERAUFNAHME | MOBILE PRODUKTION S. 95

HINWEIS:
Die Altersangaben sind Empfehlungen des Theaters zu ausgewählten Produktionen und nicht als Altersuntergrenze oder -freigabe zu verstehen.

SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN EINE OPER BESUCHEN?

Produktionen dieser Sparte finden Sie auch im Bereich JUNGES THEATER ab S. 80.

MUSIKTHEATER

**Lajos Wenzel, mit der neuen Spielzeit übernehmen Sie als Intendant die Verantwortung für die Musiktheatersparte.
Auf was darf sich das Publikum freuen?**

Wir haben uns vorgenommen, die positive Entwicklung, die das Theater Trier in den letzten Jahren gemacht hat, konsequent weiterzuschreiben. Dazu gehört, dass wir auch im Musiktheater wieder mehr Zuschauerinnen und Zuschauer erreichen wollen. Die Spielzeiteröffnung habe ich dem scheidenden Operdirektor Jean-Claude Berutti überlassen, dessen klassische Inszenierungen in Trier sehr geschätzt werden. Er wird mit *Falstaff* eine der schönsten Verdi-Opern inszenieren. Ich selbst werde anschließend bei der Inszenierung der *Fledermaus* mit Künstlerinnen und Künstlern aus allen Sparten zusammenarbeiten. Und im Sommer freuen wir uns auf eine Open-Air-Aufführung der *Carmen*.

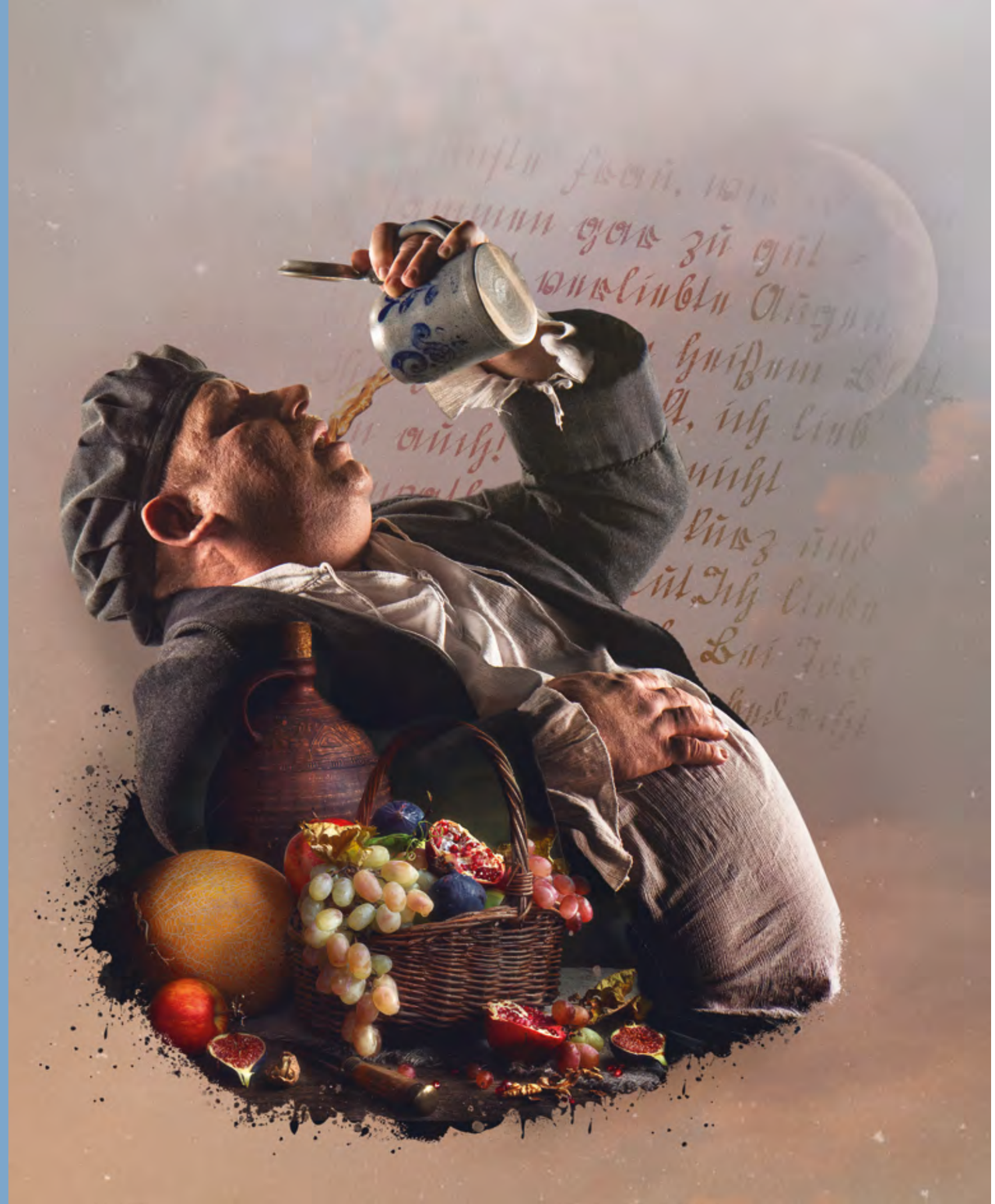
Diese wohlvertrauten Hits sind sehr ausgewogen ausgewählt. Was gibt es sonst noch zu entdecken?

Im Frühjahr hat *Brokeback Mountain* Premiere, eine Oper, die inhaltlich und klanglich eine Entdeckung ist. Außerdem zeigen wir die Familienoper *Jim Knopf,* die mit ebenso anspruchsvoller wie eingängiger Musik wie geschaffen ist für unseren wunderbaren Kinder- und Jugendchor, und auf eine einmalige Weise die zauberhafte Abenteuergeschichte von Michael Ende über Freundschaft und Fremdsein erzählt. Unser Musiktheater für Menschen jeden Alters zu öffnen und dabei auch diejenigen einzuladen, die bislang noch nicht mit Oper in Berührung gekommen sind, ist mir ein besonderes Anliegen.

Wagen wir einen Blick über diese Spielzeit hinaus: Was sind Ihre Pläne, Wünsche und Erwartungen für Trier?

Es gibt so viele wunderbare Musiktheaterwerke, die wir uns für die kommenden Spielzeiten vorgenommen haben. Ohne zu viel zu versprechen stehen Opern von Mozart und Wagner, aber auch Zeitgenössisches und Barockes, sowie große klassische Musicals ganz oben auf meiner Wunschliste.
Zunächst freue ich mich aber darauf, in Trier anzukommen und unserem Publikum mit der gesamten Musiktheatersparte tolle Abende zu bereiten.

Lajos Wenzel
Intendant



PREMIERE
14.10.2023
19:30 Uhr
Großes Haus

FALSTAFF

KOMISCHE OPER VON GIUSEPPE VERDI

TEXT VON ARRIGO BOITO NACH WILLIAM SHAKESPEARE

Viele große und großartige Tragödien hatte Verdi der Welt schon geschenkt, bevor er sein Lebenswerk mit einer Komödie krönte. Und mit was für einer! Vollmundige Lebenslust trifft auf sensible Sinnsuche. Librettist Arrigo Boito entlockte dem 80-jährigen Verdi eine geistessprühende, funkelnde Partitur, die nicht nur im Werk Verdis ihresgleichen sucht.
Mehrere Dramen Shakespeares wurden für diese Oper, nebst einiger spritziger Anleihen bei Goldoni, zu einem Lustspielmosaik zusammengefügt – das wesentlich tiefgründiger daherkommt, als die bis dahin üblichen Falstaff-Bearbeitungen. Nicht krachledern und vulgär, sondern mit viel Raffinesse und philosophischem Witz wird die bekannte Geschichte erzählt:
Der Lebemann Sir John Falstaff ist knapp bei Kasse. Um an Geld zu kommen, schickt er zwei gleichlautende Liebesbriefe an zwei reiche Damen, in der Hoffnung auf deren Vermögen. Blöd nur, dass die beiden eng befreundet sind. Sie tauschen die Briefe und beschließen Falstaff eine Lektion zu erteilen, die dieser nicht so schnell vergessen wird.

Lebenslust trifft auf Melancholie, Bodenständigkeit auf Draufgängertum und maßloser Genuss auf Nachdenklichkeit. Was für ein Schlusspunkt in Verdis beispielloser Karriere als Opernkomponist, mit der er quasi nebenbei die Gattung der italienischen Opernkomödie revolutionierte und für das 20. Jahrhundert öffnete.

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Der große italienische Opernkomponist Verdi einmal anders: Nicht tragisch, sondern von (alters)weisem Humor beflügelt. So geht England mediterran!

Alles ist Spaß auf Erden, alle Menschen werden als Narren geboren.

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Jochem Hochstenbach

INSZENIERUNG
Jean-Claude Berutti

BÜHNE
Rudy Sabounghi

KOSTÜME
Jeanny Kratochwil

PREMIERE

09.12.2023
19:30 Uhr
Großes Haus

DIE FLEDERMAUS

OPERETTE VON JOHANN STRAUSS JUN.

Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Jochem Hochstenbach

INSZENIERUNG
Lajos Wenzel

BÜHNE
Karl Fehringer & Judith Leikauf

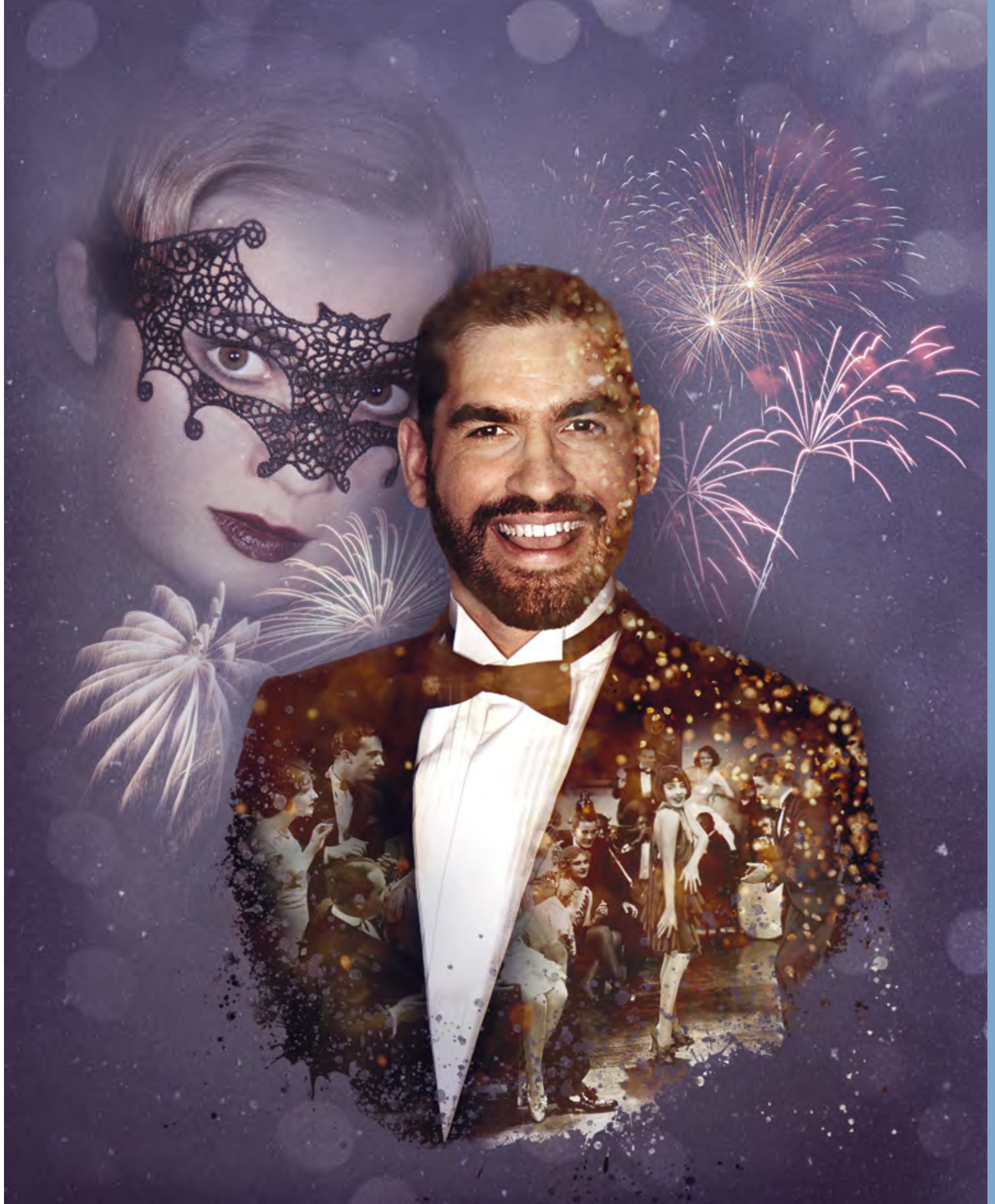
KOSTÜME
Judith Peter

Rauschende Partys, champagnerperlende Melodien und spritzige Dialoge: Endlich kommt die Königin der Operette zurück auf die Bühne des Theaters Trier. Jung, rasant und abgründig wie eh und je.
Der Tanz auf dem Vulkan im kriselnden Wien erinnert mit seiner Realitätsflucht an die wilden 1920er. Dorthin wird Intendant Lajos Wenzel das berühmte Werk in seiner Antrittsinszenierung verlegen. Die überbordende Energie der Operette wird zu einer Ballnacht am Abgrund verdichtet, die das Wiener Blut in Wallung bringt.

Hals über Kopf stürzt sich Gabriel von Eisenstein in die legendäre Party beim steinreichen Prinzen Orlofsky. Er hat keine Ahnung, dass er Opfer einer gigantisch aufgezogenen Rache seines Freundes Dr. Falke ist. Auslöser war eigentlich ein simpler Faschingsscherz. Doch die Sache läuft völlig aus dem Ruder. Falke setzt Himmel und Hölle in Bewegung, scheut weder Mühen noch Kosten und alle machen mit. Als das Spektakel mit Karacho im Desaster endet, steht die bittere Erkenntnis fest: Schuldig sind alle! Welch ein Glück, dass die Verantwortung auf den Alkohol geschoben werden kann ...

Johann Strauss Junior hat beschwingtes Lallen im Dreivierteltakt komponiert und ein Meisterwerk voll mitreißender Ballette, Situationskomik und Verwechslungen geschrieben. Lügen, Unsittlichkeiten und das Spiel der Geschlechter und Rollen reißen das Publikum seit jeher mit. Indiskreter und gleichzeitig humorvoller hält kaum ein Musiktheaterwerk der Gesellschaft den Spiegel vor.
„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist“, so philosophiert Tenor Alfred in diesem Meisterwerk bekannterweise – wir hingegen dürfen seit 150 Jahren glücklich sein, weil die *Fledermaus* so unvergesslich ist.

Lustiger, beißender, origineller und abgründiger kann Musiktheater kaum klingen! Ein großer Unterhaltungsabend.



PREMIERE

02.03.2024
19:30 Uhr
Großes Haus

BROKEBACK MOUNTAIN

OPER VON CHARLES WUORINEN

Der Film *Brokeback Mountain* brach 2005 Umsatzrekorde und Tabus. Die Verbindung eines Westernfilms mit der Darstellung einer homoerotischen Beziehung fand weltweit Beachtung und löste teils heftige Diskussionen aus. *Brokeback Mountain* wurde, neben etlichen Nominierungen, unter anderem mit drei Oscars und vier Golden Globes ausgezeichnet.

Charles Wuorinen, einer der führenden zeitgenössischen Komponisten der USA, sah in Annie Proulx' Erzählung, auf der auch der Film basiert, einen perfekten Opernstoff. Denn so wie viele Opern des 19. Jahrhunderts jene Liebe thematisieren, die sich in ihrer jeweiligen Zeit gegen die Widerstände des Umfeldes zu behaupten versucht, erzählt auch *Brokeback Mountain* von einer verzweifelten Liebesgeschichte, deren Protagonisten im 20. Jahrhundert an ihrem Umfeld zerbrechen. Es geht um die Tragödie zweier Menschen, die nicht fähig sind, so zu leben und zu lieben, wie sie wollen.

In dieser Oper erleben wir die Freundschaft zweier Cowboys über einen Zeitraum von 20 Jahren hinweg. Beginnend damit, wie sie sich in jungen Jahren beim Schafe-Hüten kennenlernen und in der Einsamkeit der Berge näher kommen. Zurück in der Zivilisation führen beide getrennt voneinander ein Leben mit Ehefrau und Kindern.
Und doch finden sie immer wieder zueinander. Hin- und hergerissen zwischen gegenseitiger Zuneigung und einer Welt, die ganz andere Vorstellungen von Moral, Zucht und Ordnung hat, kämpfen sie mit ihren Gefühlen und gegen die Erwartungen ihrer Mitmenschen. Wuorinen beschwört in seiner Musik ebenso die schroffe amerikanische Berglandschaft wie das gesellschaftliche Klima der Kleinstadt. Er schuf damit ein international erfolgreiches Pendant zum Filmdrama.

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Ausdrucksvolle Klänge für eine eindringliche Liebesgeschichte unserer Zeit. Große Leidenschaft prallt auf schroffe Gebirgs- und Klanglandschaften.

Nur du warst mein Leben und nur du wirst es immer sein. Ich schwöre es, Jack.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Wouter Padberg

INSZENIERUNG
Eike Ecker

AUSSTATTUNG
Ulrich Schulz

PREMIERE

05.07.2024
20:00 Uhr
Open-Air

CARMEN

OPER VON GEORGES BIZET

Und vor allem das Berauschendste: Die Freiheit, die Freiheit!

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Jochem Hochstenbach

INSZENIERUNG
Jean-Claude Berutti

BÜHNE
Rudy Sabounghi

KOSTÜME
Carola Vollath

Eine der populärsten Opern aller Zeiten kommt zurück nach Trier. Schon allein der Titel ruft Assoziationen von spanischer Sonne und Stierkampf hervor. Unzählige Hits kommen einem in den Sinn. Carmen ist dabei der Inbegriff einer starken, unabhängigen Frau – und das schon seit annähernd 150 Jahren.
Das ist aber auch nicht verwunderlich, so packend ist die Geschichte um Carmen. In einer männerdominierten Gesellschaft organisiert sie sowohl ihr Berufs- als auch ihr Liebesleben. Mal arbeitet sie in einer Fabrik, dann kooperiert sie wiederum mit einer Schmugglerbande. Sie wird von vielen Männern begehrt, doch wählt selbst für sich, mit wem sie sich einlässt oder eben auch nicht. Diese ungeheure Freiheit, die Carmen ausstrahlt und die sie für sich in Anspruch nimmt, ist eine Provokation sowohl für ihre Kolleginnen als auch für die ihrer Ausstrahlung erlegene Männerwelt. Tragische Figur dieser Oper ist Sergeant Don José, der Carmen verfällt und zugleich an seiner anerzogenen Soldatenpflicht zugrunde geht. Da ist doch der selbstgefällige Star-Torero Escamillo ein ganz anderes Kaliber. Er kann zum Leidwesen Don Josés Carmen Paroli bieten.

„La liberté, la liberté!" Die Oper *Carmen* weckt nicht nur die Sehnsucht nach dem Süden, sondern auch nach der persönlichen Freiheit, die sich Carmen herausnimmt. Kein Wunder, dass dieses freiheitsstrebende Werk auch viele Filmregisseure inspiriert hat.

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Mit *Carmen* knüpft das Theater Trier endlich wieder an seine lange Tradition der Open-Air-Aufführungen an. Folgen Sie der atemberaubenden Handlung und genießen Sie die weltberühmte Musik Bizets an der frischen Luft unter dem südlichen Himmel Triers.

ANDRÉ BALEIRO

EINAT ARONSTEIN

JANJA VULETIC

ROMAN IALCIC

DEREK RUE

KARSTEN SCHRÖTER

ARMINIA FRIEBE GAST

THORSTEN BÜTTNER GAST

KONZERTE

Jochem Hochstenbach, man muss doch nur seine Lieblingsmusik aneinanderreihen und schon hat man eine Spielzeit geplant, oder?

Ganz so einfach ist es natürlich nicht. Man kann das mit einem guten Menü vergleichen. Wenn man zum Beispiel Coq au Vin und Käsefondue als Lieblingsspeise hat – zu einem Menü kombinieren würde man beides aber wohl eher nicht. Auch Musikstücke sollten zusammenpassen. So schaue ich bei der Planung, dass die Abfolge innerhalb eines Konzertes stimmig ist. Und über die gesamte Spielzeit, dass wir eine große Vielfalt an Epochen und Stilen, an Altbekanntem und Neuem abdecken. Mit unseren weiteren Formaten wie *Klassik um 11* und *Mixed Zone*, zeigen wir darüber hinaus weitere Facetten. Zudem muss ich bei der Spielzeitplanung das Gesamtbudget im Auge behalten. Ebenso, dass alle Orchestermusikerinnen und -musiker die Spielzeit über sinnvoll eingesetzt sind. Und es gibt viele Solistinnen und Solisten, mit denen ich gerne zusammen musiziere und die ich hier in Trier vorstellen möchte, da hängt dann viel von Terminfragen ab. Eine ganz so klare Sache, wie Lieblingswerke aneinanderzureihen, ist es also nicht.

Sie spinnen ja nicht nur rote Fäden innerhalb der einzelnen Konzertprogramme sondern auch saisonübergreifend.

Es gibt tatsächlich spielzeitübergreifende Konstanten. Um drei Beispiele aus der kommenden Spielzeit herauszugreifen: Wir setzen unseren Bruckner-Zyklus in St. Maximin fort, ferner kommt in der Reihe großer Chorsymphonik mit Verdis *Requiem* ein weiteres Highlight dazu und natürlich darf das Barockkonzert im Dezember nicht fehlen.

Konkretisieren wir die erste Frage auf die kommende Spielzeit hin: Sind Sie glücklich mit dem Programm?

Ja, ich freue mich sehr, auch nächste Spielzeit gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester, vielen hervorragenden Solistinnen und Solisten und auch meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen am Pult unserem Publikum viele schöne und spannende Konzerterlebnisse anbieten zu können. Ebenso freue ich mich darauf, unsere *Concert Lounge* fortzusetzen – als besondere Ergänzung zu dem einen und anderen Sinfoniekonzert. So machen wir mit unserem gesamten Konzertprogramm Trier wieder ein umfassendes Angebot – eine runde Sache.

Jochem Hochstenbach
Generalmusikdirektor

SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN EIN KONZERT BESUCHEN?

Weitere Konzertformate finden Sie im Bereich JUNGES THEATER ab S. 80.

SINFONIEKONZERTE

Ab dieser Spielzeit beginnen unsere Sinfoniekonzerte um 19:30 Uhr.

KLANGFARBEN

Zwischen den Possen reißenden Narren Scapino und Petruschka erklingt Mozarts „romantischste“ Symphonie.

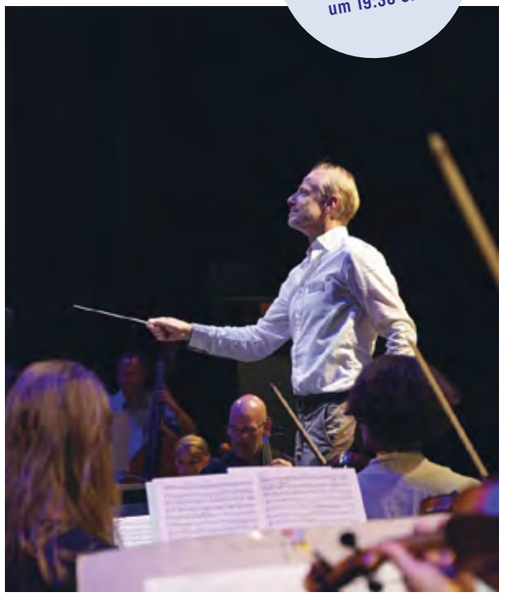
1. SINFONIEKONZERT
14.09.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

William Walton
Scapino
Komische Ouvertüre für großes Orchester

Wolfgang Amadé Mozart
Symphonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Igor Strawinsky
Petruschka

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach



LONDONER SYMPHONIEN

So vielfältig klang und klingt die Musikmetropole London.

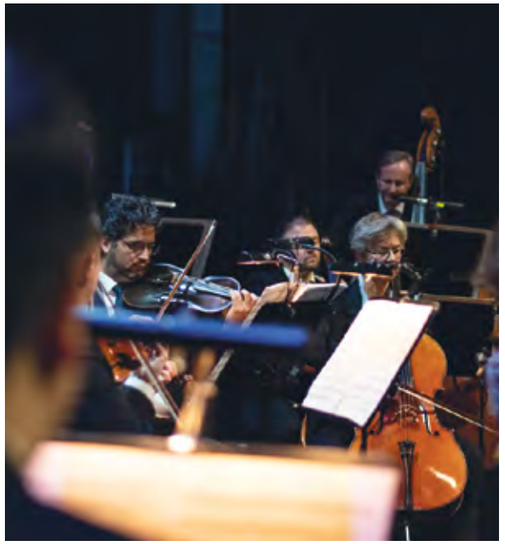
2. SINFONIEKONZERT
16.11.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Thomas Adès
Dawn
Chacony für Orchester

Joseph Haydn
Symphonie Nr. 93 D-Dur Hob. I:93

Ralph Vaughan Williams
A London Symphony
Symphonie Nr. 2

Dirigent: Wouter Padberg



BAROCKES FEUERWERK

Pünktlich zur Adventszeit wird wieder ein opulentes musikalisches Feuerwerk barocker Musik entfacht.

3. SINFONIEKONZERT
21.12.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Sopran: Einat Aronstein
Dirigent: Maurice Steger

SPANISCHE NÄCHTE

Inspiriert vom Feuer Spaniens: Der Baske Ravel, der Spanier de Falla und der deutsche Spätromantiker R. Strauss faszinieren mit ihren verschiedenartigen Deutungen spanischer Themen.

4. SINFONIEKONZERT
25.01.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

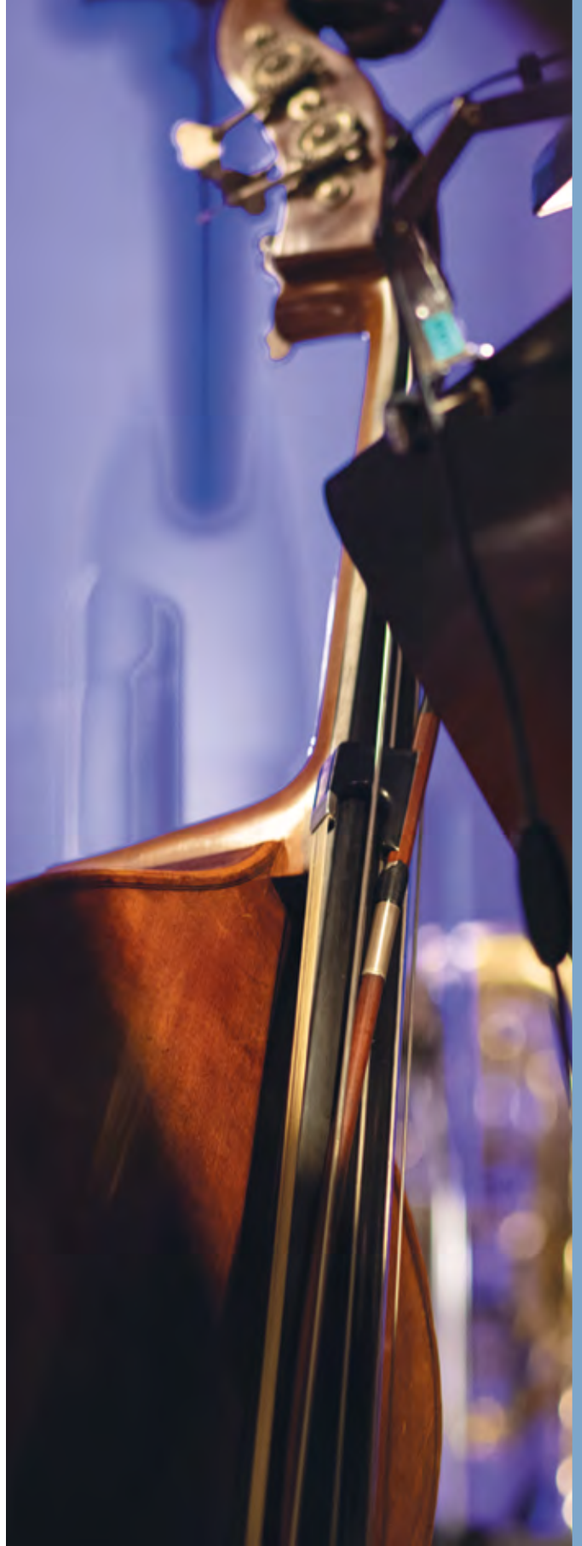
Maurice Ravel
Rapsodie espagnole für Orchester

Maurice Ravel
Don Quichotte à Dulcinée für Singstimme und Orchester

Manuel de Falla
Der Dreispitz, Suite für Orchester Nr. 2

Richard Strauss
Don Quixote
Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters für Violoncello, Bratsche und großes Orchester op. 35

Bariton: André Baleiro
Violoncello: Johann Ludwig
Bratsche: Fernando Bencomo
Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach



SINFONIEKONZERTE

VERDIS REQUIEM

Der große Vollender der italienischen Oper mit seiner vollendeten Vertonung der Totenmesse.

5. SINFONIEKONZERT
14.03.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Giuseppe Verdi
Requiem

Mit Gesangsolistinnen und -solisten
Extra- und Opernchor des Theaters Trier
Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach

In Kooperation mit den Opernchören aus Koblenz, Kaiserslautern und Mainz. Im Rahmen der Theatertage Rheinland-Pfalz 2024.

DURCH DIE LÄNDER UND ZEITEN ...

Besonders vielgestaltig von selten zu erlebender, zeitgenössischer, chinesischer Musik zu zwei höchst unterschiedlichen Klassikern des konzertant-symphonischen Repertoires.

6. SINFONIEKONZERT
18.04.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Wang Luobin
From Afar (Arrangement: Renchang Fu)

Sergej Prokofjew
Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 63

Robert Schumann
Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Violine: Anne Luisa Kramb
Dirigent: Renchang Fu

ADAGIO

Bruckners eigenwillige 6. Symphonie im Ambiente und in der Akustik von St. Maximin – wie ist das zu toppen? Mit dem berührenden letzten Adagio Gustav Mahlers ...

7. SINFONIEKONZERT
30.05.2024, 19:30 UHR | ST. MAXIMIN

Gustav Mahler
Adagio Fis-Dur
aus der unvollendeten Symphonie Nr. 10

Anton Bruckner
Symphonie Nr. 6 A-Dur

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach

METAMORPHOSEN

Ein Ritt durch die Romantik von Weber im leicht ironischen Klanggewand Hindemiths, über den Kosmopoliten Liszt zu einem der hohen Gipfel der Symphonik.

8. SINFONIEKONZERT
18.07.2024, 19:30 UHR | EUROPAHALLE

Paul Hindemith
Symphonische Metamorphosen von Themen Carl Maria von Webers für großes Orchester

Franz Liszt
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Es-Dur

Johannes Brahms
Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Klavier: Hiaou Zhang
Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach

PHILHARMONISCHES ORCHESTER DER STADT TRIER

CONCERT LOUNGE

Allen Konzertbegeisterten und allen, die sich von dieser Begeisterung anstecken lassen wollen, bieten wir auch in dieser Spielzeit wieder die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre Meisterwerke der Sinfonik genauer kennenzulernen oder gar neu zu entdecken. Sie haben dabei die Möglichkeit, Generalmusikdirektor Jochem Hochstenbach und Kapellmeister Wouter Padberg von einer anderen Seite zu erleben: als eloquente Moderatoren am Klavier, die unterhaltsam die komplexen Werke und deren Entstehung für alle Interessierten verständlich machen.

Im Rahmen des Theaterfests

1. CONCERT LOUNGE

KLANGFARBEN

STRAWINSKYS PETRUSCHKA

10.09.2023, 15:00 UHR | GROSSES HAUS

2. CONCERT LOUNGE

HAYDN IN LONDON

HAYDNS LONDONER SYMPHONIEN - VOLLENDUNG DER KLASSISCHEN SYMPHONIK

15.11.2023, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

3. CONCERT LOUNGE

SPANISCHE NÄCHTE

RICHARD STRAUSS: DON QUIXOTE

24.01.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

4. CONCERT LOUNGE

METAMORPHOSEN

BRAHMS' 3. SYMPHONIE

17.07.2024, 19:30 UHR | EUROPAHALLE

KAMMERKONZERTE

Auch in dieser Spielzeit werden wieder Musikerinnen und Musiker unseres Philharmonischen Orchesters für Sie in wechselnden Formationen Kammerkonzerte geben. Im intimen Rahmen dieser Konzerte können Sie unsere Künstlerinnen und Künstler in solistischer Besetzung ganz aus der Nähe erleben. Seien Sie gespannt, welche populären und weniger bekannten Meisterwerke aus dem unerschöpflichen Repertoire der Kammermusik unsere Orchestermusikerinnen und -musiker diese Spielzeit für Sie ausgewählt haben.

MIXED ZONE KONZERTE

STUMMFILM-KONZERT

1. MIXED ZONE KONZERT

04.01.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Auf ein weiteres Highlight unserer beliebten Stummfilmkonzertreihe können Sie sich auch diese Spielzeit freuen. Wieder zeigen wir Ihnen ein filmisches Meisterwerk, das live vom Philharmonischen Orchester der Stadt Trier mehr als nur begleitet wird. Das verspricht doppelte Leidenschaft: Auf der Leinwand und in der packenden Musik.

SHALOSH

3. MIXED ZONE KONZERT

06.06.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Shalosh, das sind Pianist Gadi Stern, Kontrabassist David Michaeli und Schlagzeuger Matan Assayag – eine israelische Band, die für Nirvana, Brahms und The Bad Plus schwärmt. Verschiedene Stile verbinden sie mit furioser Leidenschaft: die Lautstärke des Rock und die Tanzbarkeit elektronischer Musik trifft auf die Sensibilität studierter Jazz-Musiker. Ihre Musik ist rudimentär, akustisch, progressiv – sie überschreitet stilistische Grenzen und widersetzt sich jeglicher Definition. Trotz der tiefen Verwurzelung der Bandmitglieder im Jazz und in der Improvisation, webt die Musik von SHALOSH eine ganz eigene Klangwelt. Eine Welt aus Rock, Klassik, Elektronik, untermalt mit afrikanischen und nahöstlichen Einflüssen. In Konzerten rund um den Globus haben sie ihr Publikum davon überzeugt, vom Rockfestival bis in den intimen Jazzclub.
Innerhalb der jüngsten Jazzgeneration sind Shalosh ein markantes Beispiel für einen neuen Zugriff. „Manchmal sagen die Leute, das sei kein Jazz: Wir nehmen das als Kompliment."
Freuen Sie sich auf SHALOSH im Zusammenspiel mit unserem Philharmonischen Orchester.

ROBIN MCKELLE

2. MIXED ZONE KONZERT

07.03.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Neue Standards braucht die Musikwelt. Robin McKelle, die New Yorker Sängerin mit Wahlwohnsitz Paris, setzt jetzt solche neuen Standards.

„Meine erste Leidenschaft war das Singen, die Interpretation von Musik und Texten. Ich denke, das hat mit meinem Jazz-Hintergrund zu tun. Aber ich bin auch eine Geschichtenerzählerin und Songwriterin. Es geht um die Macht, die eine Sängerin hat. Die Kraft, Menschen mit ihrer Lyrik und ihrem Lied zu bewegen. Furchtlos zu sein. Die Gefühle der Menschen berühren. Um etwas zu verändern."

Veränderung – ein großes, vielleicht das Thema für Robin McKelle. Wenn man Veränderungen schafft, entsteht Raum für Wandel in der Welt und in sich selbst. Als Künstler. Und als Mensch.

© Zohar Ron

KLASSIK UM 11

Auch kommende Spielzeit erfreut das Philharmonische Orchester der Stadt Trier im wunderschönen, prächtigen Ambiente des Trierer Jesuitenkollegs mit klassischen Programmen der vergnüglichen Art. Diesmal sind drei Dirigenten des Hauses involviert und sie alle bringen ein individuell zusammengestelltes Programm mit.
Lassen Sie sich überraschen, welche Schätze unsere Musikerinnen und Musiker für Sie im Gepäck dabei haben und starten Sie bestens unterhalten in den Sonntag.

1. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON HAYDN, HOLST UND TURINA
24.09.2023, 11:00 UHR | JESUITENKOLLEG

Dirigent: Gocha Mosiashvili

2. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON HÄNDEL UND BOYCE
29.10.2023, 11:00 UHR | JESUITENKOLLEG

Sopran: Einat Aronstein
Dirigent: Wouter Padberg

3. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON BACH UND MOZART
14.01.2024, 11:00 UHR | JESUITENKOLLEG

Dirigent: Andrey Litvinenko

4. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON LULLY, MARAIS UND RAMEAU
07.04.2024, 11:00 UHR | JESUITENKOLLEG

Dirigent: Wouter Padberg

OPERNCHOR DES THEATERS TRIER

TANZ

Roberto Scafati, was ist für Sie das Besondere am Ballett?

Im Tanz ist unsere Sprache der Körper, mit dem wir von Emotionen erzählen. All das, was wir als Menschen fühlen und erleben, lässt sich manchmal gar nicht in Worte übersetzen. Genau dann kommt Tanz ins Spiel. Gesten, Bewegungen und der körperliche Ausdruck erlauben eine ganz besondere Einfühlung, die mitunter bestimmte Momente stärker und direkter als die Sprache einfangen kann.

Welche Geschichten bringen Sie in der Spielzeit 2023/24 auf die Bühne?

Für mich ist es wichtig, nach den Jahren der Pandemie und jetzt des Krieges, wieder Hoffnung auf die Bühne zu bringen. In dieser Spielzeit möchte ich auf das Schöne zurückkommen, auf die Freude, das Urprinzip der Gemeinschaft und die Kraft des Miteinanders. Wir eröffnen unsere Spielzeit mit *La bellezza infinita*, einem Ballettabend über die unendliche Schönheit unserer Welt. In *Bab(b)el* werde ich mich gemeinsam mit dem großartigen Gastchoreografen Fernando Melo dem komplexen Thema der Kommunikation zwischen den Menschen widmen. Grenzen und ihre Überwindung sind das Thema des dritten Ballettabends *Crossing Borders*, der von drei jungen Gastchoreografinnen und -choreografen kreiert wird. Ich hoffe, dass unser Publikum ein Stück Hoffnung aus den Ballettabenden dieser Spielzeit mit in den Alltag nehmen kann.

Was macht das Ballett am Theater Trier aus?

Ich habe das Gefühl, dass das Ballett in Trier das Publikum sehr berührt hat, was mich natürlich freut. Diese Begeisterung für das Ballett beflügelt und erlaubt uns, immer wieder neue Geschichten auf die große Bühne zu bringen. Deshalb freuen wir uns auf die Zukunft. Auch in dieser neuen Spielzeit ist uns die Nähe zu unserem Publikum wichtig, und wir hoffen, viele Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Theatercafés, Einführungen und den Premieren begrüßen zu dürfen.

Roberto Scafati
Ballettdirektor

SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN EIN BALLETT BESUCHEN?

Produktionen dieser Sparte finden Sie auch im Bereich JUNGES THEATER ab S. 80.

URAUFFÜHRUNG

28.10.2023
19:30 Uhr
Großes Haus

LA BELLEZZA INFINITA – DIE UNENDLICHE SCHÖNHEIT

BALLETT VON ROBERTO SCAFATI

Vieles kann schön sein: Sonnenuntergänge, Gesichter oder Kunstwerke. Aber was ist wirklich unendlich schön?
Vielleicht ist etwas schön, wenn es uns berührt. Erlebnisse mit anderen Menschen können ebenso schön sein, wie das Hören einer Symphonie oder der Blick vom Gipfel eines Berges. Die Harmonie solcher Momente führt zu einem kurzen Gefühl der Ewigkeit. Schönheit ist also ein Versprechen der Hoffnung und des kurzen Glücks. Ein Moment der Ruhe inmitten des Chaos, das die Welt oft zu beherrschen scheint.
Vieles vermeintlich dauerhaft Schöne in der Kunst richtet sich nach den Regeln der Symmetrie, des Goldenen Schnitts oder der Ordnung: Sie tauchen überall, von den ersten Kulturen bis heute, in Kunst und Architektur auf. Trotzdem geht es bei der Schönheit nicht immer um absolute Perfektion. Sie ist auch im Unperfekten zu finden und kann ganz zufällig entstehen. Wilde und unberührte Landschaften stellen das oft beeindruckend unter Beweis. Da sich Schönheit nicht an bestimmte Regeln zu halten scheint, ändern sich häufig Vorstellungen von dem, was schön sein kann. Schönheit ist dynamisch und nicht konstant, aber trotzdem bleibt sie ein ständiges Bestreben der Menschen.
Roberto Scafati und sein Ensemble suchen zusammen mit dem Opernchor des Theaters Trier in *La bellezza infinita* über den Tanz und die Musik nach den unendlichen Glücksmomenten der Schönheit und widmen sich der Natur, den Menschen und der Kunst.

Roberto Scafati choreografiert einen Ballettabend mit Chorgesang, der mit Neukompositionen von Jürgen Grözinger im Tanz und der Musik die Schönheit unserer Welt abbildet. *La bellezza infinita* holt das unendlich Schöne, das im Alltag manchmal untergeht, auf die Bühne.

Auch wer um die ganze Welt reist, um das Schöne zu suchen, findet es nur, wenn er es in sich trägt.

Ralph Waldo Emerson

CHOREOGRAFIE
Roberto Scafati

MUSIK
Jürgen Grözinger, David Lang, Jóhann Jóhannsson, Arvo Pärt

AUSSTATTUNG
Ines Alba

URAUFFÜHRUNG

03.02.2024
19:30 Uhr
Großes Haus

BAB(B)EL

BALLETT VON FERNANDO MELO UND ROBERTO SCAFATI

Die Sprache ist der Schüssel zur Welt.

Wilhelm von Humboldt

CHOREOGRAFIE
Fernando Melo & Roberto Scafati

MUSIK
Adrien Döminique Cronet

AUSSTATTUNG
Luis Crespo

Sich nicht in einer gemeinsamen Sprache verständigen zu können, trennt Menschen und treibt sie auseinander. Unverständnis ist oft der Anfang von Neid und Missgunst.
Genau das erzählt die biblische Erzählung des Turmbaus zu Babel: Die göttlich erzwungene Sprachverwirrung stoppt den Übermut der Menschen, die eine Stadt und einen Turm bis zum Himmel bauen wollen. Unfähig sich untereinander zu verständigen, werden sie über die gesamte Erde verteilt.
Sprache ist aber mehr als der reine Austausch von Worten. Eine Handbewegung und ein Tonfall ergänzen immer das eigentlich Gesagte oder können es sogar kontrastieren. Außerdem kommt es nicht nur darauf an, was und wie jemand etwas sagt und tut, sondern genauso, was und wie der Andere es aufnimmt. Wirklich die gleiche Sprache zu sprechen und sich zu verstehen ist deshalb meist komplizierter als gedacht. Trotzdem bedeutet ein Lachen überall auf der Welt das Gleiche. Emotionen lassen sich auch ohne Sprache kommunizieren: Mimik, Gestik und Körpersprache erzählen oft eindeutig, wie es jemandem geht. Über ihre Körper reden Menschen miteinander – sogar, wenn sie nicht sprechen. Die nonverbalen Elemente der Kommunikation erlauben Menschen einen Austausch über eine Sprachbarriere hinweg.
Fernando Melo und Roberto Scafati widmen sich gemeinsam den Dynamiken des Verstehens. Der Ballettabend *Bab(b)el* zeigt Szenen des Unverständnisses, wenn Menschen auseinanderdriften, ebenso wie den Moment des Verstehens, in dem sie wieder zusammenkommen.

Auch wenn Menschen nicht die gleiche Sprache sprechen, können sie sich oft trotzdem mit Händen und Füßen verständigen. Das Trierer Ballettensemble untersucht in *Bab(b)el* unsere Formen der Kommunikation jenseits von Sprachbarrieren.

URAUFFÜHRUNG

25.05.2024
19:30 Uhr
Großes Haus

CROSSING BORDERS

JUNGE CHOREOGRAFINNEN UND CHOREOGRAFEN

Viele Menschen überwinden jeden Tag Grenzen: In diesem Moment traut sich ein Kind von einem Dreimeterbrett ins Wasser zu springen, eine andere Person steht endlich für sich selbst ein und eine weitere überschreitet eine Landesgrenze.
Was diese Personen vereint: Mut. Sie hoffen auf einen glücklichen Ausgang. Sie träumen vielleicht von Anerkennung, dringend notwendiger Veränderung und Neuanfängen. Nicht allen gelingt zwangsläufig dieses glückliche Ende. Veränderungen sind schwierig zu bewirken und Ideen können scheitern. Grenzen mutig zu überwinden kann alltäglich oder außergewöhnlich sein. Mut bedeutet, trotz Angst vor Fehlern etwas zu wagen. Selbst kleine Entscheidungen im Alltag sind deshalb mutig. Das Leben in die Hand zu nehmen und nicht zu stagnieren, heißt mutig sein. Man muss sich nur trauen.

Insbesondere Kunst ist eng mit Mut verschränkt. Die meisten großen Umbrüche in der Musik, bildenden Kunst oder dem Theater sind auf den Mut der Künstlerinnen und Künstler zurückzuführen: Sie überschreiten die Grenze des Bisherigen und wagen sich in neue kreative Zukunftswelten.
Drei junge Choreografinnen und Choreografen erkunden mit *Crossing Borders* mutig neue Formen des Tanzes auf der Bühne, probieren sich selbst aus und entdecken zusammen mit dem Trierer Ensemble neue Geschichten.

Crossing Borders macht Platz für Neues auf der Bühne und bietet drei jungen Choreografinnen und Choreografen eine Plattform: Es geht um neue Ausdrucksformen des Tanzes, besondere choreografische Handschriften und mutige Ideen.

Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?

Vincent van Gogh

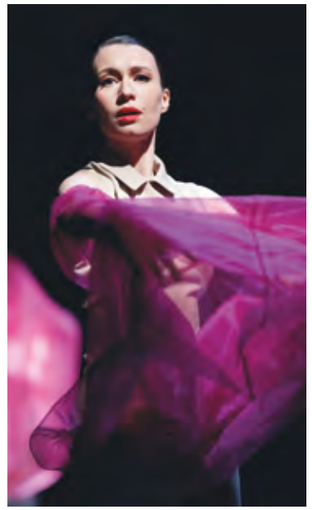
WIEDERAUFNAHME

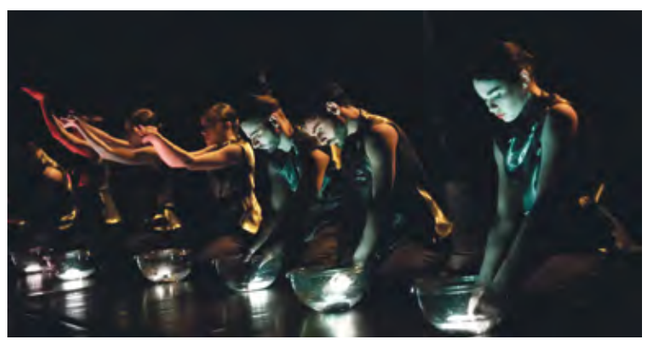
DIE VIER ELEMENTE

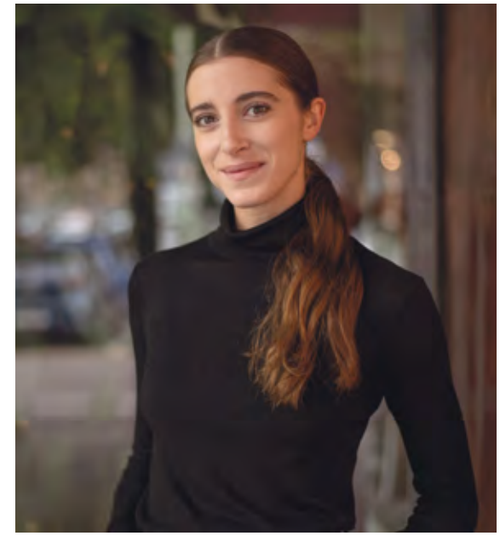
VIERTEILIGER TANZABEND VON KATJA WACHTER, GUSTAVO RAMÍREZ SANSANO, GEORG REISCHL UND ROBERTO SCAFATI

Vier Choreografinnen und Choreografen schaffen mit ihren Assoziationen zu den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft einen Theaterabend von faszinierender Poesie.
Das Feuer sieht Katja Wachter als Element mit fast widersprüchlichen Qualitäten, Wärme und Licht spendend, gleichzeitig jedoch auch zerstörerisch und immer im Bestreben, sich auszubreiten. Für Georg Reischl bietet Erde nicht nur die Perspektive der Fruchtbarkeit und des Wachstums; sie ist die Grundlage, in der wir verwurzelt sind. Gustavo Ramírez Sansano bannt das quirlige und kaum greifbare Luft-Element in Bewegung. Die Energie des Wassers schließlich von molekularen Mustern bis hin zur reinigenden Naturgewalt bildet eine Brücke zwischen der immateriellen und der materiellen Welt; spielen doch für Roberto Scafati in *Aqua* neben physikalischen und chemischen Eigenschaften auch die Begriffe „Gedächtnis" und „Information" eine Rolle.

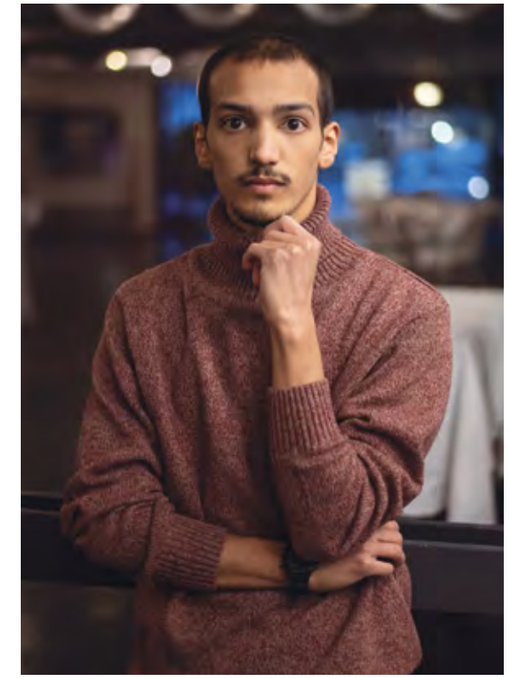
Damit führt Ballettdirektor Roberto Scafati seine bewährte Spielplangestaltung fort, die eigene künstlerische Arbeitsweise mit den choreografischen Handschriften von ausgesuchten Kolleginnen und Kollegen zu kombinieren und dem Publikum so eine Vielfalt zeitgenössischen Tanzschaffens näherzubringen.





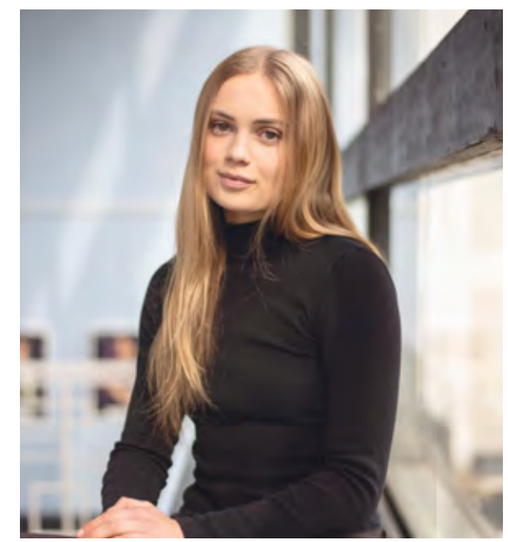


CHIARA BONCIANI

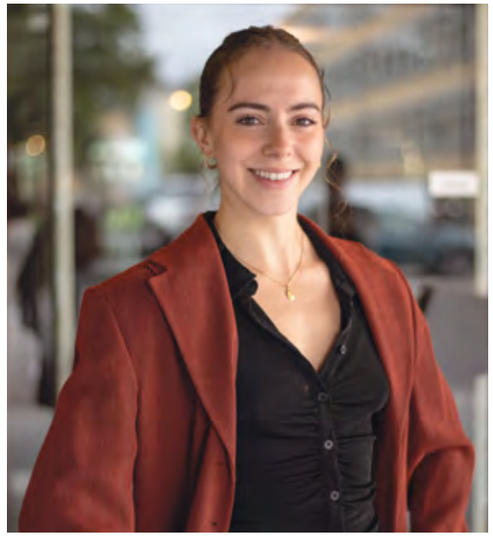


MADHAV DAVIDE VALMIKI

FRANCESCO AVERSANO



BETH ANDREWS



MADELEINE SALHANY

GIORGIO STRANO

DAMIEN NAZABAL

SOFIA EMANUELA CAPPELLI

MORGAN PEREZ

LAURA EVANGELISTI

SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN EIN SCHAUSPIEL BESUCHEN?

Produktionen dieser Sparte finden Sie auch im Bereich JUNGES THEATER ab S. 80.

SCHAUSPIEL

Warum all das Theater, Manfred Langner?

Theater kann die Welt verändern. Zugegeben, meist nur für 2-3 Stunden und ein paar hundert Menschen. Aber wenn im Saal das Licht ausgeht, begeben wir uns gemeinsam in ein anderes Universum. Wir erleben Geschichten, lachen, bangen, hoffen oder leiden mit den Personen auf der Bühne. Und das alles in der relativen Sicherheit eines Klappsitzes im Dunkeln. Wenn wir den Theatersaal wieder verlassen, sind wir zumindest um ein Erlebnis reicher. Und im besten Falle auch um viele neue Gedanken und Impulse. Man könnte also sagen: Theater sind Agenturen für Abenteuer- und Zeitreisen. Und Reisen bildet ja bekanntlich.

Wenn Sie dem Spielplan im Schauspiel ein Motto voranstellen müssten, welches wäre es?

Ein Motto? Ich mag das Wort nicht. Ebenso wenig gefällt mir die Forderung eines „Wahlspruchs“, der eine bunte Gedankenfülle in eine simple Worthülse pressen möchte. Ich finde: Theater muss vielfältig sein, sonst ist es einfältig. Denn Theater ist so reich an Geschichten, Stilen oder Genres. Im Theater können wir lachen und weinen, wir empfangen und senden Impulse. Warum sollen wir das alles in einen schnöden Satz fassen?

Zum Spielplan haben wir uns viele Gedanken gemacht, etliches abgewogen, verglichen und verworfen. Es gibt viele Kriterien, die so einen Spielplan ausmachen. Wenn ich dafür einen Leitgedanken formulieren müsste, so würde ich – in Abwandlung des Trierer Stadtsiegels – sagen: „Theatrum urbis Trevirensis populum delectat – Das Theater erfreue die Menschen in der Stadt Trier.“ Und gerne auch darüber hinaus.

Wie geht es weiter am Theater Trier?

Natürlich wieder mit einem abwechslungsreichen und aktuellen Spielplan. Von Goethe über Tschechow bis Shakespeare (gut, bei Letzterem haben wir ein bisschen gemogelt, denn wir spielen kein Werk von ihm, sondern eines über ihn). Wir zeigen moderne Bearbeitungen von Werken Frank Wedekinds und Arthur Schnitzlers, gehen zurück in das Wien der 30er-Jahre, begegnen Hildegard Knef und behandeln aktuelle Themen wie etwa in Lucy Prebbles *Extrem teures Gift*. Vielleicht finden wir dabei gemeinsam heraus, wie man in der postsowjetischen Zeit unter Putin zum Multimilliardär werden konnte. Und stellen fest, dass man sich als russischer Dissident gut überlegen sollte, mit wem man einen Tee trinkt ...

Manfred Langner
Intendant

PREMIERE

09.09.2023
19:30 Uhr
Großes Haus

FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN

EIN MUSIKALISCH-SEELISCHES PORTRAIT VON HILDEGARD KNEF

BUCH VON JAMES EDWARD LYONS

Es sind die Siebziger und Hildegard Knef ist auf dem Zenit ihrer beispiellosen Karriere. So glamourös das Leben auf der Bühne und im Rampenlicht auch scheint – sind die Scheinwerfer erloschen, kommt die Einsamkeit zurück.
Hildegard Knefs Karriere als Schauspielerin, Sängerin und Autorin war vom Erfolg ebenso geprägt wie vom Scheitern, und an beidem ließ sie die Öffentlichkeit teilhaben. Die in die Jahre gekommene Knef, dem Krebs knapp entronnen und von ihrem Mann verlassen, sitzt vor der Schreibmaschine und blickt in den Spiegel der eigenen Vergangenheit. Hierbei begegnet sie „Hilde", ihrem jüngeren, hoffnungsvollen Selbst, viele Jahre bevor ihre Karriere und ihre Lebensentscheidungen sie zu der Frau machen werden, die sie heute ist. Es beginnt ein Schlagabtausch der beiden Frauen, die sich so ähnlich zu sein scheinen und doch so unterschiedlich auf die Welt und ihre Zukunft schauen. In über 30 Chansons sowie Gedichten und Passagen aus ihren Erinnerungsbüchern, lässt Autor James Edward Lyons das Leben der Knef von der Trümmerzeit in Berlin bis zum Broadway lebendig werden und schafft damit ein persönliches Portrait einer Ausnahmekünstlerin.

„Die Knef" war das erste deutsche Filmidol nach 1945, skandalumwittert in *Die Sünderin*, umjubelt am Broadway und einer der wenigen deutschen Weltstars. Das musikalisch-szenische Portrait *Für mich soll's rote Rosen regnen* lässt eine Stil-Ikone der 60er-Jahre wiederauferstehen.

Und heute,
sage ich still:
Ich will – will alles –
oder nichts!

MUSIKALISCHE LEITUNG
Horst Maria Merz

INSZENIERUNG
Ulf Dietrich

BÜHNE
Dietmar Teßmann

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

23.09.2023
19:30 Uhr
Großes Haus

EXTREM TEURES GIFT

SCHAUSPIEL VON LUCY PREBBLE

... und dann ist etwas passiert. Etwas ganz Schlimmes. Als öffne jemand die Büchse der Pandora.

INSZENIERUNG
Manfred Langner

BÜHNE
Steven Koop

KOSTÜME
Yvonne Wallitzer

Der Giftanschlag auf Alexander Litwinenko erregte 2006 auf der ganzen Welt großes Aufsehen. Litwinenko, Ex-Geheimdienstmitarbeiter und russischer Dissident, lebte zu dieser Zeit mit seiner Frau Marina in London, als er in einem Hotel eine Tasse mit radioaktivem Polonium 210 vergifteten Tee trinkt. Wenige Tage später stirbt er im Krankenhaus. Die Ermittlungen der britischen Behörden werden zu dem Ergebnis kommen, dass der Mord an Litwinenko die terroristischen Mordanschläge auf andere Kreml-Kritikerinnen und -kritiker vorwegnahm: Anna Politkowskaja, Alexej Nawalny sowie Sergej Skripal und seine Tochter Julia wurden mit Nowitschok vergiftet, wobei alle vier mit Glück überlebten. Anna Politkowskaja starb trotzdem – sie wurde im Aufzug ihres Wohnhauses erschossen.
Das Schockierende: In jedem dieser Fälle führt die Spur in den Kreml und somit direkt zum russischen Staatschef Wladimir Putin, der wie ein Puppenspieler die Fäden in der Hand zu halten scheint.

Der ehemalige Moskau-Korrespondent des Guardian, Luke Harding, hat den Fall Litwinenko 2016 in seinem Buch *A Very Expensive Poison* aufgearbeitet, das die britische Autorin Lucy Prebble als Vorlage für ihr neues Theaterstück verwendete. Herausgekommen ist eine spannende Chronik, in der der Ex-Spion Litwinenko im Wettlauf gegen die Zeit versucht, seinen eigenen Mord aufzuklären und seine Frau darum kämpft, die Mörder ihres Mannes zur Rechenschaft zu ziehen.

Extrem teures Gift ist spannungsgeladener Politthriller, skurrile Farce und präzise dokumentarische Spurensuche zugleich. Dazu zeichnet Lucy Prebble ein sensibles Portrait des leidgeprüften Paares Alexander und Marina Litwinenko.

PREMIERE

28.09.2023
19:30 Uhr
Europäische Kunstakademie

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

SCHAUSPIEL NACH DEM BRIEFROMAN VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Werther liebt Lotte. Lotte liebt ihren Werther auch irgendwie, nur ist das wie so oft nicht ganz so einfach – schließlich gibt es da noch Albert, mit dem Lotte eigentlich zusammen ist und den sie bald heiraten wird. Werthers Versuch, sich aus der wachsenden wie aussichtslosen Leidenschaft zu lösen, misslingt. Er berichtet in zahllosen Briefen einem engen Freund von seiner Seelenqual. Die Briefe zeigen ihn als hoffnungslos Liebenden, der innerlich von der Unkontrollierbarkeit seiner Gefühle zerrissen wird, von seinem Hass auf die bornierte Wirklichkeit, und seiner Einsamkeit, die ihm das Gefühl gibt, ewiger Außenseiter zu sein. So endet Werthers Liebesrausch in dem Moment, als er erkennt, dass man die Realität nicht wegträumen kann, in der für ihn einzig möglichen Konsequenz: seinem Freitod.
Ist es wirklich Liebe, die den jungen Werther treibt und sein Handeln lenkt? Oder beginnt das Leid einer unglücklichen Liebe nicht in einer unerfüllten Liebe zu sich selbst? Wie würden wir eine solche Person bewerten, wäre sie aus Fleisch und Blut und nicht Goethes Feder entsprungen? Als empfindsamen Romantiker oder krankhaften Narzissten?

Die Leiden des jungen Werther wurde 1774 in ganz Europa zur literarischen Sensation und machte den erst 25-jährigen Goethe über Nacht zum Star der jungen Stürmer und Dränger. Die Geschichte um den jungen Mann, den seine unerwiderte Liebe schlussendlich in den Selbstmord treibt, wurde zum Vorbild und zur Inspiration für viele unglücklich Liebende und löste nach der Veröffentlichung des Romans im Jahr 1774 eine regelrechte Suizidwelle aus.

Es ist der leidenschaftlichste, vielleicht aber auch gefährlichste Traditionstext der deutschen Sprache: Mit keinem anderen Werk wurde der Autor zeitlebens so populär. Zu Recht, denn die tragische Geschichte Werthers steht stellvertretend für die immerwährende Suche einer jungen Generation nach sich selbst und der Wahrheit der Liebe.

Wenn wir uns selbst fehlen, fehlt uns doch alles.

INSZENIERUNG
Ingrid Gündisch

AUSSTATTUNG
Dietmar Teßmann

PREMIERE

09.11.2023
19:30 Uhr
Europäische Kunstakademie

DER TRAFIKANT

SCHAUSPIEL VON ROBERT SEETHALER

Im Versuch erschaffen wir die Welten neu.

INSZENIERUNG
Christina Gegenbauer

AUSSTATTUNG
Frank Albert

Franz Huchel genießt sein beschauliches Leben im kleinen Örtchen Nußdorf am Attersee. Doch sein sorgenfreies Dasein findet abrupt ein jähes Ende, als sein Vater plötzlich stirbt und er nach Wien geschickt wird, wo er bei einem Freund der Mutter, Otto Trsnjek, in dessen Trafik arbeiten soll, um die Familie über Wasser zu halten. Dort lernt er nicht nur einiges über Zigarren und Tabak, er beginnt auch, sich mit dem Weltgeschehen auseinanderzusetzen. Aus dem Jungen, der sich kaum für Politik interessierte und der nur mit rudimentärer Schulbildung aus seinem Elternhaus in die Welt zog, wird ein eifriger Zeitungsleser, der die gesellschaftlichen Zusammenhänge bald besser zu durchschauen scheint, als seine Mitmenschen. Zudem lernt er im Zuge seiner Anstellung Zigarrennarr Sigmund Freud kennen und ist sofort fasziniert von dessen Ausstrahlung. Als sich Franz in die Variététänzerin Anezka verliebt und in eine tiefe Verunsicherung stürzt, sucht er Rat bei Professor Freud. Dabei stellt sich heraus, dass dem berühmten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein ebenso großes Rätsel ist wie Franz.

In den Zeitungen und auf den Straßen der Großstadt zeigen sich währenddessen die rasanten gesellschaftlichen und politischen Wandlungen, die zum Anschluss Österreichs an das von Hitler regierte Deutsche Reich führen werden. Als eines Tages die Gestapo Otto Trsnjek aus der Trafik abführt und auch Sigmund Freud Auswanderungspläne nach England ankündigt, sieht sich Franz einer ausweglosen Situation ausgesetzt.

Robert Seethaler erzählt mit liebevollem Blick eine Coming-of-Age-Geschichte voller Witz und Poesie, die von einer einzigartigen Freundschaft geprägt wird. 2012 schaffte es *Der Trafikant* auf die Bestsellerliste. Das Buch gehört aufgrund seines wichtigen Themas auch zum Lehrstoff für Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland.

Eine packende und zugleich behutsame Geschichte über das Erwachsenwerden, über die Zerbrechlichkeit von Glück und eine ungleiche Freundschaft auch in dunklen Zeiten.

PREMIERE

25.11.2023
19:30 Uhr
Europäische Kunstakademie

DER ERSTE LETZTE TAG

KEIN THRILLER VON SEBASTIAN FITZEK

Liest man den Namen Sebastian Fitzek, so denkt man an Spannung und Crime. Dieses Stück jedoch ist kein Krimi und trotzdem spannend.
Deutschlands erfolgreichster Thrillerautor betritt ungewohntes Terrain. Mit Humor und Tempo schickt er seine zwei Hauptfiguren auf ein spannendes Gedankenexperiment: Was wäre, wenn wir nur noch einen Tag zu leben hätten?
Livius und Lea könnten unterschiedlicher nicht sein: Er, Deutsch- und Geschichtslehrer, um die 40 und das Klischee eines spießigen Vertrauenslehrers, der in seiner Freizeit Bücher schreibt. Sie, freischaffende Journalistin, gut zehn Jahre jünger und der Prototyp eines hippen Prenzlauer Berg-Mädchens mit einer unkonventionellen Sicht auf die Welt. Trotzdem zwingt ein Schneesturm am Münchner Flughafen die beiden dazu, in den folgenden Tagen viel Zeit miteinander zu verbringen. Die Autovermietung kann ihnen nur noch einen letzten Mietwagen anbieten, den sie sich auf der Fahrt nach Berlin teilen müssen. Schnell stellt Lea Livius Fragen, die unter die Haut gehen: Zum Beispiel, warum er seine Ehe retten will, obwohl seine Frau ihn betrogen hat.
Lea erzählt, dass sie beruflich unterwegs ist. Für eine Zeitschrift soll sie einen Artikel darüber schreiben, was Menschen tun würden, wenn sie wüssten, dass sie nur noch einen Tag zu leben hätten. Dafür soll sie eigentlich eine Gruppe in Berlin treffen, die genau nach dieser Maxime lebt – doch sie hat eine bessere Idee. Kurz nach der Abfahrt kann Lea Livius dazu überreden, sich auf ein ungewöhnliches Gedankenexperiment einzulassen. Allerdings wissen beide zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass damit nicht nur ihre Reise einen völlig unerwarteten Verlauf nehmen wird, sondern sich auch ihr Leben, ihr Umfeld und ihre Zukunft nachhaltig verändern werden.

Sebastian Fitzek hat mit dieser Komödie einen Roadtrip voller Dramatik, Komik und unvorhersehbarer Abzweigungen geschrieben – mit zwei skurrilen, ans Herz gehenden Hauptfiguren.

Wann hast du zum letzten Mal etwas zum ersten Mal getan?

INSZENIERUNG
Andreas Lachnit

KOSTÜME
Monika Seidl

ÜBERNAHME DER PRODUKTION DER

Landesbühne Rheinland-Pfalz
Schlosstheater Neuwied

PREMIERE
13.01.2024
19:30 Uhr
Großes Haus

DIE MÖWE

KOMÖDIE VON ANTON TSCHECHOW

Wir beschreiben das Leben so wie es ist und weiter weder piep noch pup.

INSZENIERUNG
Frank Hoffmann

Russland gegen Ende des 19. Jahrhunderts: Man fährt zur Erholung mit der Familie aufs Land, langweilt sich gegenseitig und hofft nebenbei auf eine unschuldige Urlaubsromanze. Ein Stoff, aus dem sich ein weit verzweigtes Geflecht an Sehnsüchten entspinnt: Semjon liebt Mascha, Mascha liebt Kostja, Kostja liebt Nina, Nina liebt Trigorin und Trigorin bleibt bei Irina, die er nicht liebt. Irina hingegen liebt nur sich selbst. Alle wollen das sein und besitzen, was sie nicht sind und nicht haben. Selbst der erfolgreiche Schriftsteller Trigorin möchte lieber angeln, als zu schreiben und der Gutsbesitzer Sorin möchte lieber schreiben, als Gutsbesitzer zu sein. Was die Geschichte unbeschwerter Liebe hätte sein können, entwickelt sich zum Drama mit tödlichem Ausgang. Denn in der Ödnis der Sommerprovinz scheint es unumgänglich, dem anderen schonungslos zu begegnen, wahrhaftig, schmerzhaft ehrlich.

Tschechow nennt sein Stück „eine Komödie“ und in der Tat haben diese (hier nicht einmal vollständig aufgezählten) verfehlten Wünsche, unerfüllten Lieben, unüberwindbaren Schwachheiten, diese Seufzer, Träume und Tränen in ihrer geradezu mathematischen Reihung einen Zug zur Komödie: der menschlichen Ohnmacht und des notwendigen Scheiterns. Tschechow schrieb über das Leiden und die Sehnsüchte der Menschen. Und weil man davon gleichzeitig amüsiert ist und zerrissen wird, wirken seine Stücke so eindringlich.

1896 uraufgeführt, entblättert Tschechows Komödie einen Reigen des Egoismus‘, der die strukturellen ökonomischen Umbrüche der Jahrhundertwende beklemmend dicht an unsere heutige Zeit heranrückt.

PREMIERE
28.03.2024
19:30 Uhr
Europäische Kunstakademie

DIE ÄRZTIN

SCHAUSPIEL VON ROBERT ICKE
SEHR FREI NACH *PROFESSOR BERNHARDI*
VON ARTHUR SCHNITZLER

Prof. Ruth Wolff ist eine säkulare Jüdin, die eine der renommiertesten Kliniken des Landes leitet, mit ihrem Team über Alzheimer forscht und für den Nobelpreis im Gespräch ist. Als sie einen Priester daran hindert, das Zimmer eines Mädchens zu betreten, das nach einem heimlichen Abtreibungsversuch im Sterben liegt, führt dieser Vorfall zu einem gigantischen Eklat. Ruths Karriere gerät unter Druck, genauso wie das gesamte Institut. Die ersten Attacken kommen zunächst aus Ecken, die naheliegen: Antisemiten, Kirchenvertreter, Abtreibungsgegner. Aber bei denen bleibt es nicht lange, denn der Priester, dem Professor Wolff den Zutritt verwehrt hat, ist Schwarz, und nun steht zusätzlich der Vorwurf des Rassismus im Raum. Aber Ruth Wolff weigert sich, eine Entschuldigung abzugeben. Sie will sich auch nicht als jüdisches Opfer antisemitischer Angriffe darstellen lassen, denn sie ist nicht religiös. Lange ist Wolff überzeugt, dass sie es sich erlauben kann, sich aus den identitätspolitischen Querelen und Machtspielen herauszuhalten. Aber da täuscht sie sich.

Arthur Schnitzlers *Professor Bernhardi* ist in neuem Gewand und von unglaublicher Aktualität zurück auf deutschen Bühnen, in die Moderne verfrachtet vom britischen Autor und Regisseur Robert Icke. In seinen Bearbeitungen sucht er nach den radikalen Impulsen des Originals im Kontext seiner Zeit, um sie für ein heutiges Publikum erlebbar zu machen. Die komplexen Zusammenhänge und Fragestellungen von medizinischer Ethik, ökonomischem Druck, Identitätspolitik und toxischen Öffentlichkeitsdiskursen entfalten sich. Ob sich dabei auch die Gefahren selbstgerechter Vernunft offenbaren, muss jeder für sich selbst entscheiden.

Die Ärztin nimmt sich der Frage nach Moral und menschlichem Handeln an und wirft einen Blick auf die komplexe Diskussion um Gender-, Identitäts- und soziale Fragen.

Die Presse liebt Stories über Ethik in der Medizin, wir geben also eine gute Zielscheibe. Wissenschaft gegen Glauben.

PREMIERE

06.04.2024
19:30 Uhr
Großes Haus

SPRING AWAKENING – FRÜHLINGS ERWACHEN

MUSICAL VON STEVEN SATER UND DUNCAN SHEIK

BASIERENDE AUF DEM SCHAUSPIEL VON FRANK WEDEKIND

Wir dürfen was nicht? Uns lieben?

Ausgezeichnet mit acht Tony Awards, unter anderem als Bestes Musical, erzählt das Pop-Rock-Musical *Spring Awakening* von der Selbstfindung und vom Erwachsenwerden. Die Vorlage lieferte Frank Wedekinds gesellschaftskritisches Drama *Frühlings Erwachen*, das seit seiner Veröffentlichung 1891 schon so vielen Generationen junger Menschen aus der Seele spricht.

Frühlings Erwachen erzählt von einer Gruppe heranwachsender Jungen und Mädchen, die im späten 19. Jahrhundert in Deutschland zur Schule gehen. Die junge Wendla erforscht die Geheimnisse ihres Körpers und fragt sich laut, woher Babys kommen ... bis ihre Mutter ihr sagt, sie solle die Klappe halten und sich ein ordentliches Kleid anziehen.
Anderswo unterbricht der furchtlose Melchior in der Schule den nervtötenden Lateinunterricht, um seinen Kumpel Moritz zu verteidigen – ein Junge, der so tief in der Pubertät steckt, dass er sich auf nichts Anderes konzentrieren kann. Durchdrungen von selbstzerstörerischer Besessenheit und gezeichnet von Gewalt in der Familie schafft Moritz das Pensum in der Schule nicht mehr und steht vor einer tragischen Entscheidung.

Melchior und Wendla hingegen treffen sich zufällig an einem abgelegenen Ort im Wald. Sie verlieben sich ineinander und werden ein Paar. Nach einer gemeinsam verbrachten Nacht ist Wendla schwanger – für ihre konservativen Eltern eine unverzeihliche Schande, für die es nur eine Lösung gibt …
Die jungen Liebenden müssen gegen alle Widrigkeiten ankämpfen, um gemeinsam eine Welt für ihr Kind aufzubauen. Doch die Erwachsenen um sie herum scheinen mächtiger zu sein.

Das mitreißende Musical *Spring Awakening* erforscht die Reise vom Heranwachsen zum Erwachsenwerden mit einer Schärfe und Leidenschaft, die erhellend und gleichzeitig unvergesslich ist. Eine tolle Gelegenheit für Mitglieder unseres Jugendchors, wieder mit dem Schauspielensembles auf der Bühne zu stehen.

PREMIERE
04.07.2024
20:00 Uhr
Open-Air

SHAKESPEARE IN LOVE

SCHAUSPIEL NACH DEM DREHBUCH VON MARC NORMAN UND TOM STOPPARD

BÜHNENFASSUNG VON LEE HALL

Irrungen und Wirrungen, Frauen in Männerkleidern, Männer in Frauenkleidern, ferne Inseln, mystische Feenwälder, Verrat und doppelte Böden. Wer kennt nicht all die Komödien, Historiendramen und Geschichten über die ganz große (unerfüllte) Liebe? Und wer oder was diese Geschichten alle eint? Ihr Erfinder: William Shakespeare. Bis heute weltbekannt, ein Popstar seiner Zeit, sollte man meinen. Doch wer war er wirklich, dieser William und was diente ihm zeitlebens als Inspiration für seine Werke?

Theaterbesitzer Philip Henslowe sitzt ordentlich in der Klemme: Er hat einiges an Schulden angehäuft und verspricht deshalb seinem Gläubiger ein neues Stück des aufstrebenden Jungdramatikers William „Will" Shakespeare. Allerdings ist dem die Muse abhandengekommen. Mit Unterstützung gelingt ihm wenigstens ein grober Entwurf: *Romeo und Ethel, die Piratentochter*. Bei der Besetzung der Rollen herrscht Ernüchterung, bis Thomas Kent die Bühne betritt und Will mit seiner Performance sofort in den Bann zieht. Als dieser ihn jedoch näher in Augenschein nehmen will, ergreift der Schauspieler die Flucht. Ihn verfolgend, findet sich Will schließlich auf einer Feier wieder, wo er sich auf den ersten Blick in die anwesende Viola De Lesseps verliebt. Diese ist aber bereits dem herrischen Lord Wessex versprochen – dabei weiß Will noch nicht, dass seine Herzdame Viola und seine Traumbesetzung für die Rolle des Romeo, Thomas Kent, ein und dieselbe Person sind. Die Welt scheint aus den Fugen, wie im Rausch schreibt Will nun an seinem neusten Stück *Romeo und Julia*, in dem Fiktion und Wirklichkeit fließend ineinander übergehen.

Ein liebestoller Schriftsteller und eine junge Frau, die in Männerkleidern einen meisterhaften Romeo abgibt. Gestresste Theaterdirektoren, die dem Geld hinterherlaufen und eine Schar hungriger Schauspieler auf der Suche nach dem nächsten Engagement: Das Bio-Play *Shakespeare in Love* – als wäre es von Shakespeare selbst verfasst.

Shakespeare? – Nie gehört!

INSZENIERUNG
François Camus

BÜHNE
Rudy Sabounghi

DIE COMEDIAN HARMONISTS

SCHAUSPIEL MIT MUSIK
VON GOTTFRIED GREIFFENHAGEN UND FRANZ WITTENBRINK

Fasziniert von der amerikanischen A-cappella-Formation The Revelers, beschließt der Schauspielschüler Harry Frommermann 1927 in Berlin ein ähnliches Ensemble auf die Beine zu stellen. Dank seiner legendären Zeitungsannonce im Berliner Lokalanzeiger „Achtung. Selten. Tenor, Bass (Berufssänger, nicht über 25), sehr musikalisch, schönklingende Stimmen, für einzig dastehendes Ensemble unter Angabe der täglich verfügbaren Zeit gesucht." machen sich über 70 Kandidaten auf den Weg in Frommermanns Wohnung. Einige Monate später hat er ein schlagkräftiges Sextett beisammen, das schnell zu einem Begriff in ganz Deutschland wird: die Comedian Harmonists. Ihre Karriere scheint anfangs nur eine Richtung zu kennen. Doch auf den sagenhaften Aufstieg der Gruppe folgt das tragische Ende …

INSZENIERUNG & CHOREOGRAFIE
Ulf Dietrich

MUSIKALISCHE LEITUNG
Horst Maria Merz

… UND IM AUG' DIE FALSCHE TRÄNE

EINE SEKUNDE IM LEBEN DES PAUL ABRAHAM

SCHAUSPIEL
VON RAINER NOLDEN

Anfang der 1930er-Jahre war er genau zweieinhalb Jahre lang einer der erfolgreichsten Komponisten der Welt: Paul Abraham.

… und im Aug' die falsche Träne erinnert an einen großen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Dieses Stück lässt Paul Abraham und seine Melodien wiederauferstehen: Abraham reflektiert sein Leben, sein Werk und begegnet dabei Freundinnen und Freunden, Verbündeten wie Gegnern. Eine bewegende wie unterhaltsame Rückschau auf das Leben eines ganz großen Komponisten.

INSZENIERUNG
Barbara Ullmann

MUSIKALISCHE LEITUNG
Angela Händel

BÜHNE & LICHT
Dietmar Teßmann

KOSTÜME
Yvonne Wallitzer

CHOREOGRAFIE
Luiza Braz Batista

INTRA MUROS

SCHAUSPIEL
VON ALEXIS MICHALIK

Der erfolglose Regisseur und Schauspieler Richard soll einen Theaterworkshop in einem Gefängnis leiten. Obwohl nur zwei Insassen, Ange und Kevin, zu dem Kurs auftauchen, lässt er sich von der unerfahrenen, jungen Sozialarbeiterin Alice überreden den Workshop trotzdem zu geben. Das Spiel setzt eine Maschinerie in Gang, die alle Beteiligten zurück in ihre eigene Vergangenheit wirft – bis schließlich ihre scheinbar unterschiedlichen Schicksale unweigerlich ineinanderlaufen. Theaterworkshop und Realität verschwimmen und lassen sich kaum mehr unterscheiden.

Intra Muros stellt unsere Vorstellungen von Zeit und Realität auf den Kopf. Wie in einem Thriller nimmt uns das fünfköpfige Ensemble mit auf eine spannende Reise innerhalb der vier Gefängniswände.

INSZENIERUNG
Kim Langner

BÜHNE & KOSTÜME
Dietmar Teßmann

EMPFÄNGER UNBEKANNT

SCHAUSPIEL
VON KRESSMANN TAYLOR

Der Deutsche Martin Schulze und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulze, mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. So schreiben sich die beiden Briefe, versichern sich darin ihre Freundschaft und schwelgen amüsiert in Erinnerungen – alles zunächst in vertrautem, heiterem Ton.
Im Zuge der politischen Ereignisse in den nächsten eineinhalb Jahren lernt Max jedoch ganz neue Seiten seines Freundes kennen, und eine Geschichte voller dramatischer und überraschender Wendungen entspinnt sich.

INSZENIERUNG & RAUM
Barbara Ullmann

KOSTÜME
Yvonne Wallitzer

EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE

MONOLOG EINER ABRECHNUNG VON CHARLES LEWISNKY

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird darum gebeten, vor einer Schulklasse über sein Leben als Jude in Deutschland zu sprechen. Diese Anfrage bringt bei Goldfarb ein wahres Feuerwerk der Gefühle im Hinblick auf sein „ganz gewöhnliches" Jüdisch- bzw. Deutschsein zum Ausbruch – hat der in den 1950ern geborene Atheist doch mit der Nazizeit so viel und so wenig zu tun wie andere gleichaltrige Deutsche. Empört über den Gedanken, sich zum „Anschauungsobjekt" für eine Schulklasse machen zu lassen, will er dem betreffenden Lehrer einen Brief mit einer entschiedenen Absage schreiben. Was als knappe Erklärung gedacht war, entwickelt sich zu einer ganz persönlichen Abrechnung mit dem deutsch-jüdischen Verhältnis und auch mit seiner eigenen Lebensgeschichte.

AUCH MOBIL BUCHBAR

INSZENIERUNG
Sara von Schwarze

LICHT- & SOUNDDESIGN
Itamar Luria

SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN

SCHAUSPIEL VON RICHARD ALFIERI

Die pensionierte Lehrerin und Witwe eines Baptistenpredigers Lily Harrison bestellt sich über die Agentur „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen" einen privaten Tanzlehrer direkt in ihr Wohnzimmer. Vor ihrer Tür steht Michael, ein temperamentvoller junger Mann und alles andere als ein gefälliger Dienstleister. Michael ist ehemaliger Revuetänzer aus New York und schwul. Damit prallen zwei Welten aufeinander, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten und die beidseitig von Vorurteilen und Ressentiments geprägt sind. Doch zwischen Swing, Tango, Wiener Walzer, und Modern Dance kommen sich Michael und Lily langsam näher und die harten Schalen, die sich beide im Laufe ihres Lebens zugelegt haben, fangen an, weicher zu werden.

INSZENIERUNG
Ulf Dietrich

CHOREOGRAFIE
Paul Hess

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir unterstützen gemeinnützige Vereine und Organisationen in unserer Region. Jetzt Chance auf Förderung nutzen und registrieren auf:

www.gemeinsambewirken.de

Sparkasse Trier

FLORIAN VOIGT

GIOVANNI RUPP

JANA AUBURGER

CAROLIN FREUND

MARVIN GROH

TAMARA THEISEN

THOMAS JANSEN

STEPHAN VANECEK

JOANA TSCHEINIG

RAPHAEL CHRISTOPH GROSCH

BARBARA ULLMANN

KLAUS-MICHAEL NIX

MICHAEL HILLER

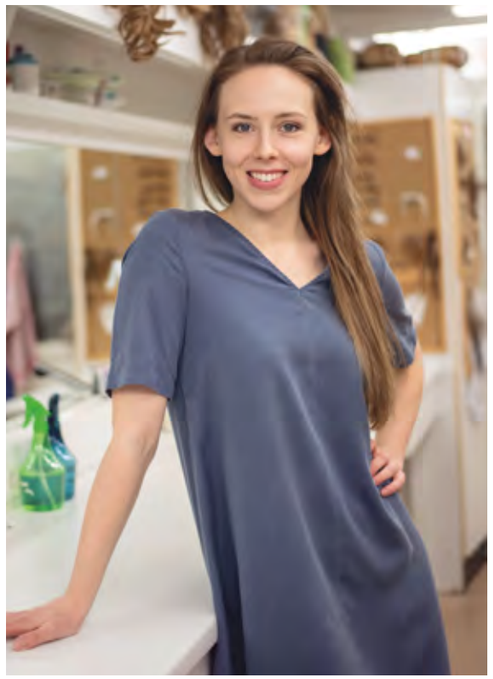
PAUL HESS

MARTIN GEISEN GAST

ERNST WILHELM LENIK GAST

STEPHANIE THEISS GAST

MANFRED-PAUL HÄNIG GAST



LARA SCHITTO GAST

NADINE STÖNEBERG GAST

HARALD PILAR VON PILCHAU GAST

JUNGES THEATER

Lajos Wenzel, neben Musiktheater zeichnen Sie auch für das Junge Theater verantwortlich. JUNGES THEATER TRIER, ist das eine neue Sparte?

Uns ist wichtig, dass jede Sparte des Theaters Trier in jeder Spielzeit Vorstellungen für jedes Alter anbietet. Ob für Familien oder Gruppen mit der Schule, dem Kindergarten oder der Uni: Wir bieten ganzjährig ein vielseitiges Programm und eine breite Palette von Formen und Themen. Dieses breite Angebot fassen wir ab sofort unter der Überschrift Junges Theater Trier zusammen.

Das Weihnachtsmärchen in Trier besuchen etwa 20.000 Kinder … aber Oper, Konzert, Ballett … das ist doch eher was für Erwachsene, oder?

Wer Kinder in unseren Schulkonzerten oder in der Kinderoper beobachtet, wird das Gegenteil erleben. Kinder haben eine ungeheuer gute Auffassungsgabe und ihre jungen Augen und Ohren fordern uns heraus, unsere Kunst immer weiterzudenken, um Kinder als Publikum von heute ernstzunehmen. Da sehe ich durchaus noch Entwicklungspotential für die kommenden Jahre. Natürlich ist es wegen des großen Aufwandes nicht so einfach, ganz so viele Vorstellungen der Familienoper, des Kinderkonzertes oder großer Ballette anzubieten aber wir versuchen hier so viel wie möglich zu spielen. Dennoch kann es mitunter ratsam sein, sich schnell um Tickets zu bemühen. Mein Tipp ist das Familienabo mit je einem Familienstück aus jeder Sparte im Großen Haus!

Sie sprechen gerne von einem Theater für alle. Geht das nicht an der Realität vorbei?

In Schulen und Kindergärten erreichen wir vielleicht zum einzigen Zeitpunkt innerhalb des Lebens unseres Publikums wirklich alle Menschen quer durch die ganze Gesellschaft. Unser selbstgestecktes Ziel ist es, so nachhaltig zu begeistern, dass auch spätere private Besuche im Theater Trier für alle ganz selbstverständlich werden.

PREMIERE

14.11.2023
10:00 Uhr
Großes Haus

5+

DIE SCHNEEKÖNIGIN

FAMILIENSTÜCK NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN
VON KIM LANGNER UND AXEL WEIDEMANN
MIT MUSIK VON TIMO RIEGELSBERGER

Gerda und Kay sind unzertrennlich. Sie gehen gemeinsam durch dick und dünn und sind die allerbesten Freunde! Doch eines Tages verzaubert die böse Schneekönigin Kay mit ihrem geheimnisvollen Eisspiegel. Der herzensgute und großzügige Kay wird mit einem Mal eiskalt und gemein und verschwindet spurlos im Reich des ewigen Winters.

Gerda jedoch verliert nie den Glauben an ihren besten Freund und setzt alles daran, Kay zu retten. Tapfer begibt sie sich auf die gefährliche Reise und kann ihren Augen kaum trauen: Um sie herum ist plötzlich Frühling, Sommer, Herbst und Winter, und alles zur gleichen Zeit.
Sie begegnet der wunderlichen Blumenfrau mit ihren singenden Frühlingsblumen, einem ungewöhnlichen Prinzenpaar in einem prachtvollen Schloss in der Hitze eines gleißenden Sommertages und der ständig plappernden Krähe Lord Federich Graf von Kräh. Aber die Zeit drängt, denn Kays Herz droht auf ewig zu Eis zu erstarren.

Doch ausgerechnet da wird Gerda von der wildesten Räuberbande des Siebenfichtenblatthains und ihrem Anführer Siebenfichtenblatt-Heinz in den Herbstwald entführt. Allerdings steht die größte Herausforderung Gerda und Kay noch bevor, denn die Verführungskraft des Bösen scheint unbesiegbar gegen die Macht der Freundschaft.

Mutig tritt Gerda den entscheidenden Weg in das ewige Eis an. Wird sie ihren Freund rechtzeitig retten können, bevor Kays Herz endgültig zu Eis gefriert? Ist es der Klimawandel, der die Jahreszeiten durcheinander bringt? Und was hat all das mit dem Zorn der mächtigen Schneekönigin zu tun?

Nach den Erfolgen von *Der Zauberer von Oz, Aladin und die Wunderlampe, Alice im Wunderland* und zuletzt *Peterchens Mondfahrt* bringt das Autoren- und Regieduo Kim Langner und Axel Weidemann nun *Die Schneekönigin* im Theater Trier auf die Bühne.

Sieh diesen Spiegel: Die herrlichsten Landschaften sehen darin aus wie gekochter Spinat.

INSZENIERUNG
Kim Langner & Axel Weidemann

KOSTÜME
Monika Seidl

BÜHNE
Dietmar Teßmann

MUSIK
Timo Riegelsberger

PREMIERE

04.05.2024
16:00 Uhr
Großes Haus

6+

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

FAMILIENOPER VON ELENA KATS-CHERNIN NACH MICHAEL ENDE

In Lummerland, in Lummerland ist jeder Kummer unbekannt.

Jim Knopf – bei diesem Namen leuchten Augen auf. Ob bei Kindern, die gerade diesen fantasievollen Bestseller Michael Endes lesen, oder bei Erwachsenen, die in schönen Kindheitserinnerungen an das Buch oder die Augsburger Puppenkiste schwelgen.

Michael Endes weltberühmtes Kinderbuch wurde 2019 zum ersten Mal als Kinderoper vertont und an der Komischen Oper Berlin uraufgeführt. Die renommierte australische Komponistin Elena Kats-Chernin hat ein heiter-poetisches, zauberhaftes Märchen komponiert, das Jung und Alt in seinen Bann zieht. Der Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier geht gemeinsam mit dem Musiktheaterensemble auf eine fantasievolle Reise – begleitet vom großen Orchester. Zauberhaft, mitreißend, poetisch und kindgerecht.

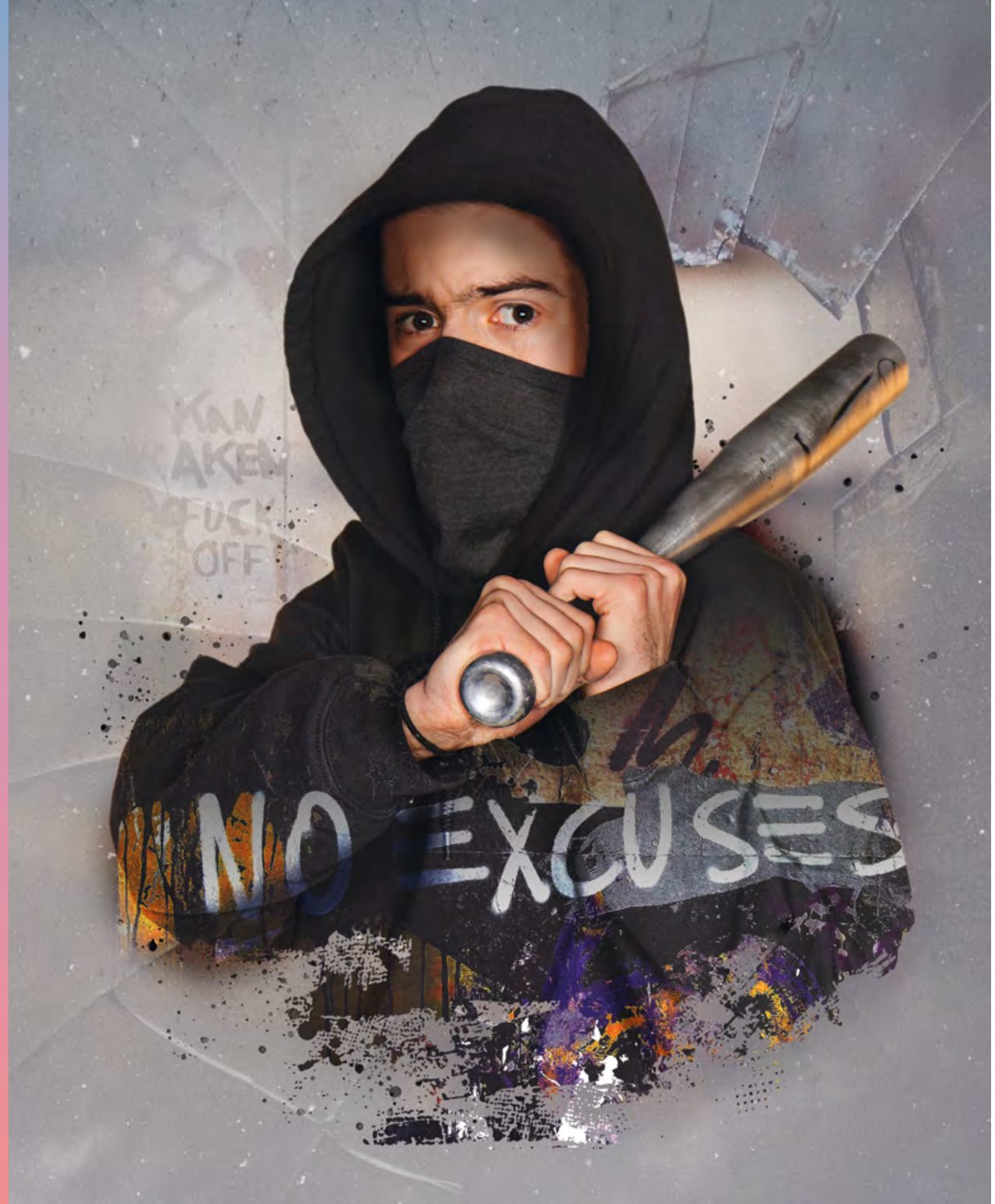
Unglaublich, aber wahr: Schon über 60 Jahre ist die Geschichte alt, aber frisch wie am ersten Tag. Da es auf Insel Lummerland mit ihren zwei Bergen zu eng geworden ist, zieht Lukas der Lokomotivführer mit dem Waisenkind Jim auf seiner seetüchtig umgebauten Lokomotive Emma in die weite Welt. Als sie den Auftrag erhalten, die chinesische Prinzessin Lissi aus der Drachenstadt Kummerland zu befreien, fängt das Abenteuer erst so richtig an. Unterwegs begegnen sie dem Scheinriesen Herrn Tur Tur, dem Halbdrachen Nepomuk und schließlich Frau Mahlzahn. Michael Endes' Kinderbuch erzählt von Freundschaft und dem Umgang mit dem scheinbar Anderen. Die Poesie des Romanes wird in der neuen Kinderoper in eingängige Töne gegossen, die Klein und Groß begeistern. Das Theater Trier bietet als eines der ersten Häuser überhaupt die Gelegenheit, diese farbenprächtige Familienoper zu erleben.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer brechen mit neuer eingängiger Musik in ihr Abenteuer auf. Eine große Familienoper mit dem Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier, Solistinnen und Solisten des Opernensembles sowie dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Wouter Padberg

INSZENIERUNG
Lajos Wenzel

CHORLEITUNG
Martin Folz



URAUFFÜHRUNG

18.01.2024
19:30 Uhr
Europäische Kunstakademie

12+

DER GERUCH VON WUT

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON GABRIELE CLIMA

VON LARA FRITZ UND PHILIPP MATTHIAS MÜLLER

Alex ist 16 Jahre und voller Wut. Bei einem Autounfall, in den seine ganze Familie verwickelt war, ist sein geliebter Vater gestorben. Der Verursacher des Unfalls konnte ohne Verurteilung davonkommen und Alex' Mutter und er versuchen nun, das Leben danach zu zweit zu meistern. Doch der Schmerz sitzt tief. Alex schwört, den Unfallfahrer zu finden und Rache zu nehmen. Er hat bereits herausgefunden, wer den Lieferwagen gefahren hat, der das Auto seines Vaters von der Brücke gedrängt hat. Der Mann heißt Moussa Mbaye und ist Schwarz. Bei der Suche nach Mbaye erhofft sich Alex Hilfe von seinem besten Freund Teo und der Gruppe „Black Boys". Hier findet Alex die Unterstützung für die Jagd auf Mbaye und den Rückhalt, den er so verzweifelt sucht. Jedoch bemerkt er in seiner Wut viel zu spät, dass die „Black Boys" lieber mit Fäusten statt mit Worten handeln: Ihr rechtsextremes Gedankengut und ihr Hass auf Ausländer lassen die Suche nach Mbaye schließlich eskalieren und Alex wünscht sich schon bald, diesen Weg nie gegangen zu sein ...

Gabriele Climas Roman zeigt eindrücklich, wie schnell man sich falsche Freunde machen kann und auf Abwege gerät. Es ist aber auch eine Geschichte über junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden und eine berührende Erzählung über den Zusammenhalt in der Familie und im Freundeskreis. Am Theater Trier kommt *Der Geruch von Wut* in dieser Uraufführung zum ersten Mal überhaupt auf die Bühne.

Ein spannendes Jugendstück voller existentieller Themen: Verlust, Gewalt, Wut, Diskriminierung, Propaganda, Trauerbewältigung und Ich-Findung. Ein Stück für alle, die das Leben manchmal unfair finden und Antworten auf Fragen suchen, für die es keine einfachen Antworten gibt.

Es gibt immer die leichte und die harte Tour. Und aus irgendeinem verdammten Grund ist es am Ende immer die harte Tour, die funktioniert.

MOBILE PRODUKTIONEN

Mit der Einladung einer mobilen Produktion können Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher wieder Theaterluft in die eigene Schule oder Kita bringen. Alle Stücke sind so eingerichtet, dass sie flexibel auf die Gegebenheiten in Ihrer Schulaula, Ihrem Klassenzimmer oder Ihrer Turnhalle angepasst werden können.

Kontakt & weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

LOST & FOUND – EIN HERZ UND ANDERE DINGE

MOBILE SCHAUSPIELPRODUKTION VON RIKE REINIGER

6+

August hat sein Zimmer in einen Gerümpelplatz verwandelt. Hoffnungslos, hier Ordnung machen zu wollen. Also weg mit dem Kram und ab in den Mülleimer. Da schneit Judy ins Chaos und findet, dass weder der Kochlöffel noch der Schraubenzieher „into the bin“ gehören. Into was? Screwdriver, wooden spoon, jumper? Judy spricht nur Englisch und August versteht nur Bahnhof. Aber dass sie nun auch noch aufräumen statt wegwerfen will, nervt ihn. Bis sie auf die Idee kommen, ein Fundbüro zu eröffnen: LOST AND FOUND. Herrlich, was sich in einem Kinderzimmer alles finden lässt. Aufregend, dass ein anderer verloren haben könnte, was der nächste sucht. Spannend, was man eigentlich zu gerne selbst haben möchte. Judy und August geben sich mit Händen, Füßen und schließlich auch ihren Herzen einem wundervollen Spiel hin.

Mit diesem deutsch-englischen Stück lässt sich sinnlich und spannend die andere Sprache entdecken.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

SZENISCHE LESUNG

12+

Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es noch bei niemanden gekonnt habe, und ich hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein.

Menschen auf der ganzen Welt kennen ihre Geschichte – schließlich hat sie diese selbst für immer in ihrem Tagebuch festgehalten. Ihr Name: Anne Frank.

Geboren wird Anne am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main. 1934 wandern sie und ihre Familie in die Niederlande aus. Sie sind Juden und die Situation in Deutschland wird zunehmend gefährlicher. Zu ihrem 13. Geburtstag bekommt sie ein Tagebuch geschenkt, in dem sie sofort zu schreiben beginnt. Über ihren Alltag in der Schule und Zuhause, ihre Gedanken, Sorgen – über ganz normale Dinge eben. Als die Situation für Jüdinnen und Juden auch in Amsterdam immer gefährlicher wird und die Deportationen in die Konzentrations- und Vernichtungslager zunehmen, entscheidet sich die Familie unterzutauchen. Anne schreibt auch aus ihrem Versteck weiter Tagebuch, und zu den alltäglichen Sorgen der Schülerin kommen existenzielle Ängste und die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit.

Eine der berührendsten und meisterzählten Geschichten über den Holocaust und gegen das Vergessen. Anne Franks Tagebuch gehört zu den wichtigsten Originaldokumenten der NS-Judenverfolgung und gibt Einblick in eine schwarze Epoche unserer Zeit. Aber auch in die hoffnungsvolle Welt eines jungen Mädchens, das aufgrund seiner Geschichte und seiner unerschütterlichen Hoffnung niemals vergessen werden wird.

FRIDA UND DAS WUT

TANZTHEATER NACH DEM KINDERBUCH VON MIA GRAU

4+

Mobile Produktion

Frida hat ein Wut. Das ist einfach da und spielt sich immer wieder in den Vordergrund: Ungestüm, laut, explosiv – und wenn es Frida endlich gelingt, ihr Wut wegzudrängen, ist wieder etwas kaputt oder einer weint. Frida will das Wut loswerden! Und selbst bestimmen. Aber wie? Und was kommt dann? Vielleicht ist Wut ja auch manchmal von Vorteil?

Mia Graus Kinderbuch erzählt in Reimen davon, wie ein Kind seine Wut kennenlernt und sich schließlich nach einigem Kummer und Ärger mit ihr versöhnt. Laura Evangelisti und Madhav Davide Valmiki vom Ballettensemble des Theaters Trier haben daraus ein Tanzstück erarbeitet, das sie in Kindergärten und Schulklassen aufführen.
Dicht dran am jungen Publikum vermitteln sie eine ganz besondere Theatererfahrung: Sie besuchen die Kinder in ihrem Alltag und führen sie gleichzeitig in eine andere Welt. Hier kann Vertrautes neu erscheinen, Ernstes kann lustig werden und sogar Peinliches zeigt seine freundlichen Seiten. In jedem Fall wird aus etwas ganz Persönlichem ein gemeinsames Erlebnis, über das man sich noch lange austauschen kann.

Das Bilderbuch ist im Selbstverlag erschienen und ist über die Homepage der Autorin zu bestellen: www.miagrau.de/

GOLD! – DER FISCHER UND SEINE FRAU

5+

MUSIKTHEATER VON LEONARD EVERS LIBRETTO VON FLORA VERBRUGGE NACH DEN BRÜDERN GRIMM

Jacob und seine Eltern sind arm. So arm, dass sie sich nicht einmal eine Wohnung leisten können. Jacobs Vater hat ein Loch unter einem Baum gegraben, in dem sie hausen. Jacob geht mit seinem Vater zum Fischen ans Meer. Als er eines Tages einen besonderen Fisch fängt, bietet dieser Jacob an, seine Wünsche zu erfüllen, wenn er ihn wieder frei lässt. Jacob ist so verdutzt, dass er den Fisch ins Meer zurückfallen lässt. Nachts, als er nicht schlafen kann, wird ihm klar, dass er sich ein Paar Schuhe hätte wünschen sollen. Am nächsten Tag geht er zurück zum Meer und ruft den Fisch. Sofort glänzen ein paar funkelnagelneue Schuhe an seinen Füßen. Jacobs Eltern sind böse. Warum hat er sich nicht etwas für sie alle gewünscht? Ein Haus zum Beispiel. Am nächsten Tag geht Jacob wieder zum Meer, und wieder erfüllt der Fisch seinen Wunsch. Wie er ihm auch alle weiteren, immer maßloseren Wünsche erfüllen wird, mit denen ihn seine Eltern beauftragen. Der Fisch wird dabei immer dünner und das Meer immer wilder. Wie lange kann das gutgehen?

Angelehnt an das Märchen *Vom Fischer und seiner Frau* erzählen die Sängerin Janja Vuletic und der Schlagzeuger Oded Geizhals in der poetischen, europaweit erfolgreichen Kinderoper *Gold!* die Geschichte von Jacob und seinem verzauberten Fisch.

KOFFERKONZERTE

Sie nehmen gerade die Orchesterinstrumente im Unterricht durch oder wollen den Vorschulkindern aus Ihrer Kita einzelne Orchesterinstrumente aus allernächster Nähe zeigen? Dann kommen wir gerne mit einem Kofferkonzert zu Ihnen in Ihre Einrichtung.

Anmeldung:
carola.ehrt@theater-trier.de

Neueinrichtung als mobile Produktion

WIEDERAUFNAHMEN

DORNRÖSCHEN

BALLETT VON PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI

6+

Mit *Dornröschen* präsentiert Roberto Scafati einen der größten Klassiker der Ballettliteratur. In seiner humorvollen Neuinterpretation greift er Charles Perraults' berühmtes Märchen aus dem Jahr 1696 auf und gibt ihm dank seiner virtuosen choreografischen Sprache eine neue Richtung. Ganz der romantischen Tradition folgend, verbindet sich hier eine allegorische und symbolträchtige Art und Weise die Welt der Feen und Geister mit den Schicksalen der Protagonisten.

„Scafati erzählt die Geschichte mit Witz und Schwung, vor allen aber mit einer erfrischenden Leichtigkeit, die jeden Zuckerguss vermeidet und aus der ernsten Lehre, die in jedem Märchen steckt, lächelnde Lebensklugheit macht. Raum bleibt genug für Team und Poesie ... Mit musikalischer Energie, tänzerischer Präzision und einer überbordenden Lust am Spiel sind seine ausdrucksstarken Tänzer beredte, dynamische Geschichtenerzähler ...
Wie heißt es im Kinderlied: ‚Dornröschen schlafe hundert Jahr'. Am Theater ist das Königskind jedenfalls inzwischen auf äußerst flotte Weise wachgeküsst. Stürmischer Applaus im vollen Haus."

(Trierischer Volksfreund, 14.04.2019)

Weitere Produktionen im Rahmen JUNGES THEATER werden im Laufe der Spielzeit bekannt gegeben.

LE PETIT PRINCE

NACH EINER ERZÄHLUNG VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

12+

En raison de problèmes techniques, un pilote doit effectuer avec son avion un atterrissage d'urgence et se trouve au Sahara. Il n'a de provisions que pour huit jours et il est en danger de mort. Après sa première nuit, seul dans le désert, il est réveillé le matin par un petit bonhomme qui lui demande de dessiner un mouton. Après plusieurs tentatives infructueuses, le pilote exaspéré dessine finalement une boîte dans laquelle se trouverait le mouton désiré. Il satisfait de manière inespérée le petit bonhomme et ouvre ainsi une porte sur le monde du petit prince.

Un conte de fées philosophique pour enfants et pour adultes.

Ein Pilot muss in der Sahara wegen technischer Probleme seines Flugzeugs notlanden. Sein Proviant reicht für acht Tage und somit schwebt er in Lebensgefahr. Am Morgen nach seiner ersten Nacht allein in der Wüste wird er von einem kleinen Kerl geweckt, der sich von ihm die Zeichnung eines Schafes wünscht. Nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen zeichnet ihm der Pilot schließlich entnervt eine Kiste, in der sich das erwünschte Schaf befände. Ganz unerwartet stellt er so das kleine Kerlchen zufrieden und öffnet damit eine Tür zur Welt des kleinen Prinzen.

Ein philosophisches Märchen für Kinder und Erwachsene.

FAMILIENKONZERTE

Wouter Padberg, was erwartet das Publikum, wenn es zu einem Familienkonzert kommt?

Der rote Faden bei den Familienkonzerten ist immer die Musik. Die Art und Weise, wie sie auf die Bühne gebracht wird, ist aber jedes Mal anders. So gibt es Konzerte mit spannenden Geschichten mit Schauspiel oder Tanz, oder Konzerte mit besonderen Themen, Konzerte mit vielen Mitmachspielen für das Publikum, oder Komponisten, die uns begegnen … oder all das gleichzeitig!

Mit den Familienkonzerten möchten die Musikerinnen, Musiker und ich die Kinder – und die Erwachsenen! – berühren und begeistern. Damit wir uns gemeinsam wundern können, über das Schönste, was es auf der Welt gibt: Musik!

Wouter Padberg
1. Kapellmeister

WO IST WOLFGANG?

1. FAMILIENKONZERT
22.10.2023, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Die Kaiserin von Österreich hat Geburtstag und gibt ein großes Fest. Sie hat dazu den Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart gebeten, neue Musikwerke zu schreiben. Als aber die Musikerinnen und Musiker vom Hoforchester im letzten Moment feststellen, dass die Stücke noch gar nicht fertig sind, bricht leichte Panik aus. Die Musik braucht dringend ein passendes Ende! Aber – wo ist Wolfgang?!

Ein (nicht!) ganz gewöhnlicher Tag im Leben – und mit viel wunderbarer Musik – von Wolfgang Amadeus Mozart!

AUF DEM JAHRMARKT!

2. FAMILIENKONZERT
21.01.2024, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Gaukler, Trommler, ein Bär und ein Zauberer mit einer Zauberflöte, die Puppen lebendig machen kann: Auf dem Jahrmarkt, auf dem wir auch Petruschka begegnen, gibt es das alles und noch viel mehr. Aber: Wer glaubt, was er sieht und hört? Was ist Realität, was ist Fantasie?

Zur berühmten Ballett-Musik *Petruschka* von Igor Strawinsky zaubert Animationskünstlerin Alyona Voynova eine faszinierende Welt mit Bildern aus Sand.

DAS 2. WIE-WAS-WARUM KONZERT

3. FAMILIENKONZERT
24.03.2024, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Nach dem großen Erfolg in der letzten Spielzeit bringen wir erneut ein interaktives Quiz-Konzert auf die Bühne – mit neuen Fragen, lustigen Wettbewerben, Begegnungen mit Musikerinnen und Musikern, musikalischen Mitmachspielen, Hörrätseln, dem großen Glücksrad und natürlich: Musik!

SCHULKONZERT

6-10

DAS INTERAKTIVE KONZERTERLEBNIS
JUNI 2024 | GROSSES HAUS

Die Schulkonzerte im Theater Trier sind interaktive Konzerte für die Grundschulen aus Trier und der Region. Mit Liedern und Videos über die Instrumente, präsentiert von den Orchestermitgliedern und dem Dirigenten, können die Schulklassen sich auf ein besonderes gemeinsames Konzerterlebnis mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier vorbereiten.

VORPROGRAMM IM FOYER

Zum Inhalt des jeweiligen Familienkonzerts bieten wir vor Konzertbeginn im Foyer immer ein kleines Vorprogramm an. Zum Beispiel: Zeichnen oder Malen, Instrumente und Orchestermitglieder kennenlernen, Spiele zum Mitmachen oder auch ein Lied zum Mitsingen.

Dauer: ca. **1 Stunde** ohne Pause

5+

Altersempfehlung:
für Kinder **ab 5 Jahren** und ihre Familien

KONZERTE DES KINDER- UND JUGENDCHORS

Martin Folz, was macht eigentlich ein Chordirektor alles an einem Stadttheater?

Der Job des Chordirektors am Theater Trier ist sehr vielfältig. Er umfasst die Probenarbeit mit dem Profi-Opernchor. Weiterhin kümmert er sich um die Gäste aus dem Extra-Chor, die bei großen Produktionen zusätzlich benötigt werden, um den Hauschor zu unterstützen. Bei uns am Trierer Theater gibt es zusätzlich die Besonderheit, dass ich als Chordirektor auch den Nachwuchsbereich betreue. Das sind etwa 135 Kinder und Jugendliche, die im Vorchor, Kinderchor oder Jugendchor singen.
Als Chordirektor kann ich auch eigene Chorprojekte umsetzen – unsere Chöre werden in Sinfoniekonzerten eingesetzt, in Opern, Operetten und Musicals. In der Spielzeit 2023/24 freuen wir uns, dass der Kinderchor in der Familienoper *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* mitwirkt, sowie auch in der großen Open-Air-Produktion *Carmen.*

Martin Folz
Chordirektor

VON DER MAGIE DES REISENS

Im Rahmen des Theaterfestes

10.09.2023 | THEATERGARTEN

EINE MUSIKALISCHE RUNDFAHRT AN ENTFERNTE ORTE

Unterwegs mit unseren Kids: Auf den Mond – In den Urwald – Über's Meer – In den Urlaub – Raus auf's Land – In die Zukunft.

Lieder sind eine tolle Möglichkeit, um sich an entfernte Orte zu träumen. Sie transportieren das Gefühl von Freiheit, Abenteuer – aber auch von Heimweh und Sehnsucht nach dem eigenen Zuhause. Egal, ob Reggae-Beats oder ruhige Balladen – unsere Songs sind zum Träumen schön.

Vor- und Kinderchor des Theaters Trier

WEIHNACHTSKONZERT

17.12.2023, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Das traditionelle Konzert der Kinder- und Jugendchöre des Theaters Trier gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier ist mittlerweile fest in unserem Spielplan und auch bei unserem Publikum verankert – zur Freude aller. Auch in diesem Jahr erleben wir wieder Weihnachtslieder kombiniert mit klassisch-romantischer Orchestermusik. Freuen Sie sich auf Chor- und Orchestermusik von Bob Chilcott und John Rutter – und vielen weiteren Komponisten mehr.

Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier
Leitung: Andrey Litvinenko & Martin Folz

WERDEN – WACHSEN – SUCHEN/SEIN

JUNI 2024 | ABTEI ST. MATTHIAS

EINE RAUM-KLANG-INSTALLATION IN DER ABTEI ST. MATTHIAS

Unser Jugendchor schlägt neue, überraschende Wege ein: Ausgesuchte Musikwerke, die zugleich als konzertantes Ereignis, klangliche Auslotung und räumliche Inszenierung präsentiert werden. In einem Klangparcours entdecken Publikum und die jungen Sängerinnen und Sänger gemeinsam den architektonischen Resonanzraum der alten Klosteranlage. Ein besonderer Reiz liegt in der energetischen Verbindung der jungen Stimmen des Jugendchors mit der Dynamik eines Schlagzeugensembles, die in den Werken des New Yorker Komponisten David Lang oder auch in dem titelgebenden Werk von Chordirektor Martin Folz voll zur Geltung kommt.

Jugendchor des Theaters Trier
FourSchlag Percussion-Ensemble

KULTURVERMITTLUNG

Das Kulturvermittlungsprogramm des Theaters Trier in der Spielzeit 2023/24 ist überschrieben mit den Worten:

THEATER IST LEBEN!

WAS STECKT DAHINTER?

Wir wollen unsere Begeisterung für Theater in all seinen Facetten teilen. Der Theaterbesuch soll Freude machen und wo immer wir Menschen den Weg zu uns erleichtern, verschönern oder das Erlebnis vertiefen können, wollen wir das tun.

Wir zählen zur Vermittlung alles, was wir als Rahmenprogramm zu unseren Vorstellungen anbieten. Dazu gehört die *Concert Lounge* genauso wie die Einführung unserer Dramaturgie vor den Vorstellungen, das Theatercafé und die Nachgespräche nach ausgewählten Vorstellungen.

Unsere Pädagoginnen haben speziell für Kindergärten und Schulen ein Vermittlungsprogramm für alle Sparten entwickelt. Dies wird in unserem Extra-Heft „Junges Theater" ausführlich vorgestellt.

Erfahren Sie noch mehr über produktionsbegleitende Workshops, Fortbildungen und unser umfassendes Begleitangebot. Auf den folgenden Seiten finden Sie Auszüge aus unserem Vermittlungsprogramm.

Das Extra-Heft **Junges Theater** ist Anfang Juni 2023 verfügbar.

THEATERCAFÉ

In der Regel am **ersten Sonntag des Monats** stellen Ihnen unsere Dramaturginnen und Dramaturgen die kommenden Neuproduktionen vor. Welche Premieren stehen im Musiktheater, dem Tanz und dem Schauspiel auf dem Plan? Bei Kaffee und Gebäck lernen Sie die Regieteams, die Ideen hinter den Inszenierungen und die Mitwirkenden kennen, sehen Ausschnitte aus den Produktionen oder bekommen kleine musikalische oder szenische Kostproben aus der Inszenierung geboten. Aktuelle Termine können Sie unserem monatlichen Spielplan entnehmen.

STÜCKEINFÜHRUNGEN

Bei ausgewählten Produktionen bieten wir Ihnen **30 Minuten vor Vorstellungsbeginn** im Foyer eine Einführung in das Werk durch unsere Dramaturginnen und Dramaturgen an. Sie bekommen interessante Informationen über Inhalt, Entstehungsgeschichte, aber auch über die Konzepte und Herangehensweisen bei der Realisierung des bevorstehenden Theaterabends.

PUBLIKUMSGESPRÄCH

An ausgewählten Abenden oder zu bestimmten Abonnements begrüßen wir Sie nach der Vorstellung zu einem Nachgespräch im Foyer, bei dem Sie mit Mitwirkenden ins Gespräch kommen und/oder Fragen stellen können. Bei einem kühlen Getränk lässt sich gemeinsam mit großem Vergnügen über die Aufführung diskutieren.

VERMITTLUNGSFORMATE FÜR SCHULEN

BROKEBACK MOUNTAIN – AUF DU UND DU MIT DER OPER

14+

„Ich wünschte, ich hätte diese Geschichte nie geschrieben.“, mit diesem Satz wird die Autorin von *Brokeback Mountain* häufig zitiert, wenn es um die Verfilmung ihrer gleichnamigen Kurzgeschichte geht. Um ihre Sichtweise auf die Geschichte noch einmal zu unterstreichen, schrieb sie das Libretto zu der 2014 uraufgeführten Oper.
Wo liegen die Unterschiede zwischen einer Filmregie und der Regiearbeit eines Bühnenstücks, das live vor Publikum gespielt wird? Wie viel Spielraum lässt ein durchkomponiertes Werk der szenischen Umsetzung? Wir bieten einer Schulklasse, einem Kunst- oder Musikkurs die exklusive Gelegenheit, den Inszenierungsprozess der Oper *Brokeback Mountain* mitzuverfolgen und freuen uns auf eigene Ideen und Konzepte für die Umsetzung dieses Seelendramas. Bei Probenbesuchen und Werkstattgesprächen bekommen die Schülerinnen und Schüler außerdem einen Eindruck, wie viele unterschiedliche Gewerke an einer Inszenierung beteiligt sind. Am Ende des etwa sechswöchigen Projekts werden wir gemeinsam mit unserem Musikdramaturgen Malte Kühn eine Werkeinführung gestalten, die sich ganz konkret an Gleichaltrige richtet, die einen Vorstellungsbesuch planen.

Als weiteres Angebot bieten wir, in Kooperation mit dem Schmitz-Z e.V., Klassen eine Vorbereitung zur Thematik in Ihrer Schule an.

SCHMIT-Z e.V.
Queeres Zentrum Trier

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

ORCHESTERPATENSCHAFT IN VERBINDUNG MIT BESUCH DES SCHULKONZERTS

Das Philharmonische Orchester der Stadt Trier übernimmt für ein Schuljahr die Patenschaft für Grundschulklassen aus der Region, die sich gerne intensiver auf ihren Besuch des Schulkonzerts vorbereiten möchten. Die Kinder lernen vorab die Orchesterinstrumente kennen und erleben einzelne Musikerinnen und Musiker bei einer Orchesterprobe oder einem Kofferkonzert im eigenen Klassenzimmer. Zusätzlich stellt das Theater Trier zur Vorbereitung auf den Konzertbesuch eine Materialmappe zur Verfügung.

Anmeldung:
carola.ehrt@theater-trier.de

ZU BESUCH BEIM ORCHESTER

10+

Was machen Berufsmusikerinnen und -musiker eigentlich tagsüber und wie bereiten sie sich auf ein gemeinsames Konzert vor? Beim Besuch einer Orchesterprobe können Schulklassen erleben, wie Orchester und Dirigent miteinander arbeiten. Ganz nebenbei lässt sich große Konzertliteratur entdecken. Vorab erfahren die Schülerinnen und Schüler in einer Einführung mehr über das Stück, das sie später hören werden. Im Anschluss beantworten die Orchestermitglieder in einem lebendigen Dialog Fragen zu ihrem Berufsalltag, zu Feinheiten der Interpretation oder allgemein zu Spieltechniken ihres Instrumentes. In der Regel finden die Orchesterproben in den Konzertwochen am Mittwoch- oder Donnerstagvormittag statt.

Anmeldung:
carola.ehrt@theater-trier.de

THEATER UND BILDUNG

FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR SCHULEN

Speziell für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler bieten wir zu einzelnen Produktionen Workshops an, um die Beziehung zwischen Theater und Schule zu stärken. Wie können grundlegende Theater- und Tanzübungen in den Schulalltag integriert werden um die Klassendynamik zu unterstützen? Wie bereite ich meine Klasse auf einen Theaterbesuch vor? Wie integriere ich dramatische Texte in meinen Unterricht?

In kurzen sowie ausführlichen Einheiten werden Inhalte der theater- sowie der tanzpädagogischen Arbeit vermittelt.

TANZPÄDAGOGIK AN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Dank der finanziellen Förderung der Nikolaus Koch Stiftung haben wir in der kommenden Spielzeit die Möglichkeit, tanzpädagogische Projekte zur kulturellen Teilhabe an Bildungseinrichtungen durchzuführen. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf Projekte im Sozialraum gelegt, die Kinder und Jugendliche unabhängig ihrer sozialen Herkunft erreichen.
Die Nikolaus Koch Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung und engagiert sich als eine der größten privaten Stiftungen des Landes seit 1993 im Bereich der Bildung sowie der Hilfe von Menschen mit Behinderungen.

Nikolaus Koch Stiftung

Weitere Informationen zur Stiftung:
www.nikolaus-koch-stiftung.de

FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR KITAS

Spielerisch, tanzend, musikalisch! Menschen reagieren spontan auf Rhythmus. Vor allem Kinder können einfach drauflos tanzen. Als Erwachsene entwickeln wir oft Hemmschwellen. Ziel dieser Workshop-Reihe ist es, die Lust an der Bewegung zu fördern, sodass wir kleine Choreografien und tänzerische Improvisation in den Kita-Alltag integrieren können.

PATENKLASSEN

6+

Zu den von uns speziell empfohlenen Produktionen für Kinder und Jugendliche unserer Spielzeit bieten wir die Möglichkeit an, „Patenklasse“ zu werden. Gemeinsam mit Ihrem Kurs, der Theater-AG oder einer Klasse besuchen Sie exklusiv ein bis zwei Proben einer Produktion, schauen hinter die Kulissen des Theaters, erleben die Darstellerinnen und Darsteller in Gesprächen hautnah und haben Anteil an dem kreativen Entstehungsprozess einer Inszenierung. Begleitet werden Sie dabei sowohl von Theaterpädagogin Lisenka Sedlacek, als auch von den Dramaturginnen und Dramaturgen unseres Hauses.

Weitere Informationen zum Angebot „Theater und Bildung“ im Extra-Heft „Junges Theater“ und unter mitmachen@theater-trier.de

MITSPIELEN MITTANZEN MITSINGEN

Theater lebt von ganzheitlichen Erfahrungen. Wir verstehen das Theater Trier als einen Ort, an dem jeder und jede eingeladen ist, mitzumachen.

Die Angebote richten sich an Menschen jeden Alters. Dabei gibt es begleitende Workshops zu unseren Produktionen, Ferien-Workshops und ganzjährige Angebote mit eigenen Aufführungen.
Ob Schauspiel, Kinder- und Jugendchor oder die Tanzgruppe JUNIORS: Das Theater Trier freut sich sehr auf eure Beteiligung.

Lisenka Sedlacek – Carola Ehrt – Stephan Vanecek

WORKSHOPS

HERBSTFERIEN WORKSHOP

8-12

SCHAUSPIEL-WORKSHOP ZU *DIE SCHNEEKÖNIGIN*

Die beiden Freunde Gerda und Kay sind unzertrennlich, bis die Schneekönigin Kay verzaubert. Gerda versucht ihren Freund zu retten, bevor sein Herz zu Eis gefriert. Doch sie hat keine einfache Reise vor sich. Was bringt die Jahreszeiten so durcheinander? Ist es der Klimawandel? Und was können wir dagegen tun?

Mit Hilfe von kindgerechten Übungen, die die ästhetische Wahrnehmung fördern, widmen wir uns aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

PFINGSTFERIEN WORKSHOPS

6-10

TANZTHEATER-WORKSHOP ZU *DORNRÖSCHEN*

Das bekannte Märchen als Tanztheater auf der Bühne zu sehen, ist schon toll. Selbst zu tanzen, auf spielerische Art und Weise mit dem eigenen Körper künstlerische Ausdrucksformen zu entdecken ist sicherlich noch toller! In diesem Workshop-Angebot könnt ihr mit fachkundiger Begleitung selbst ausprobieren, wie man eine Choreografie entwickelt.

FAMILIENWORKSHOP

zu *JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER*

Für Familien als Vorbereitung auf die Vorstellung

An ausgewählten Terminen möchten wir euch und eure Eltern einladen, die musikalischen und tänzerischen Elemente dieser Kinderoper kennenzulernen und die Reise auf die Insel Lummerland anzutreten.

MUSICAL-WORKSHOP

12+

zu *SPRING AWAKENING – FRÜHLINGS ERWACHEN*

Du hast Lust auf Musical? Möchtest selber mal singen, tanzen und theaterspielen? Dann ist dieser Ferienworkshop genau richtig für dich. Auf Basis des Theaterstücks *Frühlings Erwachen* von Frank Wedekind widmen wir uns den Unterschieden zwischen Musical und Schauspiel. Wir experimentieren mit Stimme, Körper, Text und erarbeiten unsere eigenen, performativen Ausdrucksformen zu den Themen Freundschaft, Beziehung und Individualität.

Weitere Informationen, konkrete Termine und Auskunft zum Anmeldeverfahren findest du ab Beginn der neuen Spielzeit auf der Webseite des Theaters Trier.

WORKSHOPS

MITMACHKONZERT

Einmal mit Profis zusammen musizieren, sich mitreißen und anspornen lassen: Das ist der Kerngedanke des Mitmachkonzertes im Rahmen des Orchesterfestes. Die Musikwerke sind so eingerichtet, dass sie sowohl für diejenigen mit nur zwei Jahren Ensembleerfahrung spielbar sind, als auch Fortgeschrittenen Spaß bereiten. Genauere Informationen zur Werkauswahl und Terminplanung werden mit der Einladung zum Orchesterfest veröffentlicht.

JUNIORS

16+

UNSERE NACHWUCHSTÄNZERINNEN UND -TÄNZER

Lerne tanzen von den Experten! In wöchentlichen Trainings erhältst Du einen Einblick in die aktuellen choreografischen Themen der Tanzproduktionen. Zusätzlich arbeitet die Gruppe projektweise mit einem Choreografen zusammen, der sie auf die Mitwirkung in Operetten- und Musicalproduktionen des Theaters vorbereitet.

Alle, die tanzbegeistert sind, Neugier und Zeit für die Endproben am Theater mitbringen, sind herzlich eingeladen! Vorkenntnisse im Tanzen sind nicht erforderlich.

Kontakt & weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

WORKSHOP FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

MEINE MUSIKALISCHE AUTOBIOGRAFIE

„Ich erinnere mich an …“. In diesem Workshop widmen wir uns den Erinnerungen an die Kraft der Musik in unserem Leben. Mithilfe von Übungen des kreativen Schreibens und der szenischen Improvisation erschaffen wir uns unsere eigene musikalische Autobiografie. Anschließend besuchen wir eine Probe von *Die Fledermaus* und teilen unsere Erfahrungen in der Gruppe.

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren. Dieses Angebot findet voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember statt.

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

oder telefonisch
0651 / 718 4478

„Musik“
Sie berauscht, verzaubert,
verwöhnt und versöhnt,
mich überschüttet sie schon
83 Jahre mit Glückshormonen,
ob Konzertsaal oder Küche,
unvorstellbar,
wenn es sie nicht gäbe,
„Musik“.

Mathilde Uhrig,
Seniorin aus Konz

THEATER ZUM MITMACHEN

DER KLEINE KIDSCLUB

5-7

MERJA UND DER GOLDENE STERN

NACH EINER GESCHICHTE VON LISENKA SEDLACEK

Jeden Mittag sitzt Merja, die kleine Meerjungfrau, an ihrem Lieblingsplatz in der Sonne und kämmt sich ihre wunderschönen, goldenen Haare. Doch eines Tages ist der Kamm verschwunden. Wo ist er nur hin? Und warum ist ihr bester Freund, der kleine Seestern, plötzlich krank?

Ein Spielclub für die Kleinen.
Ab November an 7 Terminen donnerstagabends von 17:00-18:00 Uhr. Genaue Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie zu Beginn der Spielzeit auf der Webseite des Theaters.

Spielleitung: Lisenka Sedlacek

JUGENDCLUB

12+

DIE WELLE

NACH DEM ROMAN MORTON RHUE

Der Lehrer Ben Ross behandelt im Unterricht das Thema Holocaust. Die Reaktionen der Schülerinnen und Schüler sind unterschiedlich: Teils tief verstört, teils genervt von diesem Thema, das längst vergessen sein sollte, da es Diktatur und Nazi-Regime nie wieder geben sollte. Angeregt von den Reaktionen seiner Schülerinnen und Schüler, entschließt sich Ben Ross zu einem kritischen Experiment.

Ab Oktober immer dienstags von 17:00-19:00 Uhr. Weitere Informationen folgen zu Anfang der Spielzeit auf der Webseite des Theaters.

Spielleitung: Lisenka Sedlacek

DER GROSSE KIDSCLUB

8-11

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

NACH DEN KINDERBÜCHERN VON MARGIT AUER

Ida vermisst ihre beste Freundin Mirjam schrecklich, seitdem sie umgezogen ist. Doch gleich ihr erster Tag an der neuen Schule, der Wintersteinschule, läuft anders als gedacht. Nervige Mitschüler, eine mysteriöse Klassenlehrerin und ein sprechender Fuchs werden zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Ein Spielclub für die großen Kleinen.
Ab Januar an 10 Terminen donnerstagabends von 17:00-18:30 Uhr. Genaue Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie ab Mitte Oktober auf der Webseite des Theaters.

Spielleitung: Lisenka Sedlacek

THEATERLABOR

6-100

– ABOUT US!

EIN MITMACH-THEATER FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

In diesem Rechercheprojekt begeben sich Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen auf die Suche nach ihrem Selbst und hinterfragen Bilder von Individuum und Gruppe. Was macht unser Sein in Zeiten einer sich rasant verändernden Welt aus? Welche Rollen prägen unseren Alltag und wie gehen wir mit den täglich auf uns einwirkenden Erwartungen um? Wie stehen äußere Zwänge im Widerspruch zu individuellen Wünschen und Träumen?

Anhand verschiedener Schreib-, Recherche- und Collagetechniken kommen in dieser Stückentwicklung „Experten und Expertinnen des Alltags“ zu Wort und finden auf der Bühne des Theaters Trier eine Stimme. Bewusst werden dabei verschiedene Ästhetiken, Spiel- und Darstellungsformen untersucht und auch performative Abstraktionen erforscht.

Der Probenbeginn ist für Herbst 2023 geplant.

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

CLUB SZENENWECHSEL

50+

PORTA ASTORIA
– ZWISCHEN PORZ UND PAILLETTE

Kennen Sie das Hotel „Im Weißen Rössl“? Mit hoher Wahrscheinlichkeit schon. Was jedoch kaum jemand weiß: In den Goldenen Zwanzigern gab es ein legendäres Hotel in Trier: das „Porta Astoria“. Noch nie gehört? Natürlich nicht, denn die Geschichte um dieses sagenumwobene Hotel schreibt der Club Szenenwechsel. Was herauskommt, wenn man Viez und Charleston miteinander paart, werden Sie hier erleben.
Auch in dieser Spielzeit werden die Mutbürger Ü50 gemeinsam mit Stephan Vanecek ihre Ideen zusammentragen und gemeinsam das Stück entwickeln, das im Frühjahr 2024 Premiere feiern soll. Dabei werden die Rollen des Stücks gemeinsam entwickelt und dem Ensemble praktisch auf den Leib geschneidert.

Nachdem wir letzte Spielzeit mit den Proben begonnen haben, bringen wir diese Spielzeit das Stück auf die Bühne.

Spielleitung: Stephan Vanecek

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

KINDER- UND JUGENDCHOR
DES THEATERS TRIER

Du singst gerne? Und Du willst auf einer Bühne stehen? Dann bist Du in unseren Kinder- und Jugendchören genau richtig: Mit professionellen Darstellerinnen und Darstellern gemeinsam auf der Bühne zu stehen, gehört zu den großen Erfahrungen jeder Spielzeit. Konzentriertes Proben, aufregende Kostüme, der Blick hinter die Kulissen, Lampenfieber und der mächtige Applaus eines gut gefüllten Theatersaals bleiben einfach unvergesslich. Unter der Leitung des Chordirektors Martin Folz proben die Chöre in mehreren Gruppen nach Altersstufen getrennt. Über die Aufnahme von Neumitgliedern wird nach ein oder zwei Schnupperproben entschieden.

In der Spielzeit 2023/24 erwartet uns neben verschiedenen Konzertauftritten die Mitwirkung in der Familienoper *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* sowie in der Open-Air-Opernproduktion *Carmen*. Einstiegsalter für beide Bühnenproduktionen ist 8 Jahre. Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren können im Vorchor in die Chorarbeit hineinschnuppern und erste Konzerterfahrungen sammeln.

Hast du Lust auf Chor? Dann komm zum Vorsingen vorbei.

KONTAKT

Carola Ehrt
E-Mail: carola.ehrt@theater-trier.de

FESTE UND FESTIVALS

Theaterfest – 10.09.2023

Das Theater Trier öffnet zum traditionellen Theaterfest wieder seine Türen und lüftet den Vorhang für die neue Spielzeit! Erkunden Sie bei Führungen und öffentlichen Proben Ihr Theater am Augustinerhof und lernen Sie die Menschen hinter den Kulissen hautnah kennen. Darstellerinnen und Darsteller aller Sparten, Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier sowie Mitarbeitende der technischen Gewerke geben einen Einblick in ihre Arbeit und präsentieren ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Mit dabei sind wieder die beliebten Highlights wie Bühnentechnikshow, Show-Schminken, Lesungen und natürlich jede Menge Überraschungen.
Lassen Sie sich diese besonderen Einblicke nicht entgehen und genießen Sie am Abend die große Gala mit einem exklusiven Programm. Vorhang auf!

Picknickkonzert – 23.06.2024

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder das traditionelle Open-Air-Konzert auf Einladung des Oberbürgermeisters. Packen Sie Ihren Picknick-Korb, breiten Sie Ihre Decke auf dem Platz vor der Porta aus und genießen Sie die Klänge unseres Philharmonischen Orchesters unter der Leitung von GMD Jochem Hochstenbach. Eintritt frei!

Orchesterfest – 14.07.2024

Zum Abschluss der Spielzeit lädt das Philharmonische Orchester der Stadt Trier zum traditionellen Orchesterfest ein. Einen ganzen Tag lang bieten die Musikerinnen und Musiker Spannendes und Überraschendes rund um die verschiedenen Instrumentengruppen in einem bunten Fest für die ganze Familie. Als Höhepunkt findet alljährlich das Mitmachkonzert statt, bei dem Musikerinnen und Musiker jeden Alters eingeladen sind, gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier zu musizieren. Die Musikwerke sind so eingerichtet, dass sie sowohl für diejenigen mit nur zwei Jahren Ensembleerfahrung spielbar sind, als auch Fortgeschrittenen Spaß bereiten. Genauere Informationen zur Werkauswahl und Terminplanung werden mit der Einladung zum Orchesterfest veröffentlicht.

Fringe Theaterfestival – Juni 2024

Ein erfrischendes wie grenzgängerisches Festival, das die Trierer Innenstadt mit Kultur und Kunst belebt.
Im mittlerweile dritten Jahr geht das Theater Trier einmal mehr über Grenzen und erforscht neue und überraschende Theaterformen. Tanz, Musik, Text, Kunst – alle Einteilungen in Sparten und Genres sind aufgehoben und aus der geschlossenen Blackbox des Theaters wird eine Bühne unter freiem Himmel. Im offenen Raum wird Bühnenkunst für Passanten und Flaneure zum Ort der unerwarteten Begegnung. Ein buntes und vielseitiges Programm für die ganze Familie.

GASTSPIELREIHE

BITBURGER STADTHALLE

Gastspielreihe des Theaters Trier in der Bitburger Stadthalle

Das Theater Trier strahlt in die Region aus – so auch in dieser Spielzeit wieder durch die Kooperation mit der Bitburger Stadthalle. Dadurch können Theater-Fans in und um Bitburg vor Ort in den Genuss ausgewählter Trierer Produktionen kommen. Freuen Sie sich auf ein Angebot, das die große Bandbreite des Theaters Trier zeigt.

Karten für alle Produktionen sind bei Ticket Regional und online auf www.bitburger-stadthalle.de erhältlich. Zusätzlich zum Einzelverkauf gibt es ein Abonnement, das alle Vorstellungen beinhaltet. Das Abo ist exklusiv in der Stadthalle verfügbar.

KOOPERATIONEN

Trierer Unterwelten

Theater im Untergrund, das verspricht das Kulturfestival „Trierer Unterwelten" der TTM nun schon in seiner dritten Auflage. Freuen Sie sich unter anderem auf unser Musikalische Weinprobe *Johann Sebastian Bacchus*, die wir wieder in Kooperation mit den Bischöflichen Weingütern durchführen. Steigen Sie mit uns in die sonst verborgenen Tiefen unserer Stadt und genießen Sie einen entspannten Abend beim Dreiklang von gutem Wein, ausgewählter musikalischer Begleitung und der pointierten Moderation unseres Musikdramaturgen Malte Kühn.

volks freund

Theater Talk

In Zusammenarbeit mit dem Trierischen Volksfreund öffnet das Theater künftig seine Türen für Gesprächsrunden zu aktuellen, lokalen Themen. Als Forum der Stadtgesellschaft freuen wir uns auf einen Austausch zu Fragen wie „Kulturelle Teilhabe – Was erwarten wir von einem sanierten Theater?" oder „Innenstadt-Entwicklung – Wie kann unsere Innenstadt gestaltet werden?"

Fachkundig moderiert von Journalisten des Trierischen Volksfreunds kommen Expertinnen und Experten zu Wort, die zusammen mit dem Publikum kontrovers diskutieren. Musikalische oder literarische Beiträge runden unseren Theater Talk ab.

NACHHALTIGKEIT

Kann Theater überhaupt nachhaltig sein?

Theater ist eine vergängliche Kunst, eine Kunstform, die für und vom Augenblick lebt. Gleichzeitig ist sie ungeheuer nachhaltig, denn gutes Theater regt Prozesse und Debatten an, die lang- und mittelfristig auf die Menschen und unsere Gesellschaft wirken.
Auch ganz praktisch arbeiten wir an einem nachhaltigen Theater: Unsere Werkstattgebäude sind bereits zu 100% CO2 neutral, und die im Bau befindlichen Probebühnen werden ebenso bewirtschaftet werden. In der Planung zur Sanierung und zu den Ausweichspielstätten spielen Gesichtspunkte zum Klimaschutz natürlich ebenfalls eine Rolle.

Ab der neuen Spielzeit achten wir zudem bei allen unseren Medien auf Klimaneutralität, setzen bei der Beleuchtung bevorzugt auf LED-Technik und verwenden in der Ausstattung wo immer möglich Baumaterialien und Kostüme mehrfach. Mit Beginn der Spielzeit 2023/24 geht im Theater Trier außerdem abteilungsübergreifend eine Arbeitsgruppe an den Start, um weitere Potentiale für Ressourcen schonendes, nachhaltiges Arbeiten zu finden.

FSJ KULTUR

LUST AUF EIN FSJ AM THEATER TRIER?

Du möchtest ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kulturbereich machen und hast Lust, hinter die Kulissen des Theaters Trier zu blicken? Dann bewirb dich bei uns!

Beim FSJ Kultur hast du die Möglichkeit, die Arbeit am Theater Trier in verschiedenen Bereichen kennenzulernen.

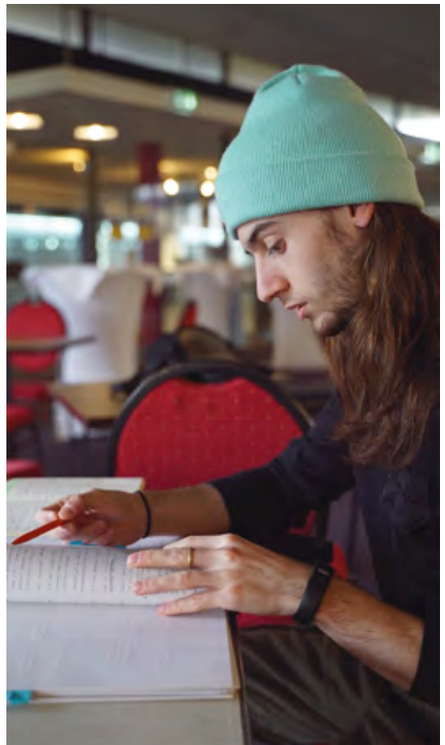
Für die Dauer einer ganzen Spielzeit (September bis August) arbeitest du am Theater Trier und kannst herausfinden, ob du Spaß an der Arbeit an einem professionellen Theater hast. Du lernst dich selbst und deine Stärken besser kennen und kannst dich beruflich orientieren. Außerdem hast du die Möglichkeit, ein eigenes Projekt umzusetzen – von der Idee bis zur Realisierung. Zusätzlich nimmst du an 25 Seminartagen teil, die du zusammen mit den anderen FSJlerinnen und FSJlern aus Rheinland-Pfalz absolvierst. Diese Seminartage werden vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz gestaltet. Hier geht es um den Kontakt zu den anderen Freiwilligen und es gibt Workshops zu künstlerischen und gesellschaftlichen Themen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellen und zur Bewerbung für die Spielzeit 2024/25 am Theater Trier findest du unter **www.fsjkultur-rlp.de**. Der Bewerbungszeitraum startet im Januar 2024.

PRAKTIKUM

Die gesamte Spielzeit über bieten wir schul- bzw. berufsbegleitende Praktika in verschiedenen Abteilungen unseres Theaters an. Mögliche Bereiche sind u. a. Tontechnik, Lichttechnik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, Theaterpädagogik, Konzertpädagogik oder Produktionshospitanz.

Schreibe uns bei Interesse einfach eine Bewerbung mit deinem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben, Abteilungswunsch und Zeitraum an:
carola.ehrt@theater-trier.de



GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES TRIERER THEATERS E.V.

THEATER SCHAFFT GEMEINSCHAFT

Das Theater in Trier hat eine 200 Jahre alte Tradition. Ihre Mitgliedschaft in der Theatergesellschaft ist ein wichtiges Bekenntnis zum Theater. Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie, dass unser Theater für die ganze Region Trier eine verlässliche, generationenübergreifende Wirkungsstätte für Kultur, Gedanken- und Geistesaustausch bleibt.

FREUDE AM FÖRDERN?

Als Freund und Förderer erhalten Sie besondere Einblicke in die Arbeit am Theater. Sie lernen das Haus und seine Künstlerinnen und Künstler bei Führungen und Probenbesuchen näher kennen, sind Gast bei Veranstaltungen und Diskussionsabenden. Zweimal im Jahr werden wir Sie per E-Mail in einem Rundschreiben über ausgewählte Termine für General- und Hauptproben informieren und zu unserer Mitgliederversammlung einladen. Wenn Sie Interesse an diesen Informationen haben, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Sprechen Sie uns gerne an!

THEATER
FREUNDE
TRIER

Gesellschaft der Freunde des Trierer Theaters e.V.
1. Vorsitzende: Hiltrud Zock
c/o Agenturhaus GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier
TEL. 06 51 / 20 786 91
theatergesellschaft-trier@agenturhaus.de

SPENDENKONTO: Sparkasse Trier,
IBAN-Nr. DE94 5855 0130 0000 9303 70
BIC TRISDE55XXX

SPIELSTÄTTEN

GROSSES HAUS

Das Große Haus, das Kernstück des Theaters, verfügt über 622 Sitzplätze, aufgeteilt auf 5 Sitzplatzkategorien sowie eine Loge und einen barrierefreien Zugang durch einen Aufzug. Seit mehr als 200 Jahren existiert das Theater Trier. Am 27.09.1964 eröffnete das Theater im Neubau am Augustinerhof mit einer Premiere von Beethovens *Die Weihe des Hauses* im Großen Haus.

STUDIO

Die Studiobühne verfügt über 60 Sitzplätze, die dem Publikum die Möglichkeit bieten, ganz nah am Geschehen zu sein. Je nach Produktion kann die Bestuhlung variabel verändert werden.

FOYER

Das Foyer des Theaters lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern bietet mit 100 Sitzplätzen noch einen weiteren Veranstaltungsort. Hier finden zum Beispiel Matineen, Werkeinführungen, Publikumsgespräche und das Theatercafé statt.

THEATERGARTEN

Im Sommer 2021 entstand eine neue Bühne in unserem Theatergarten, gleich neben unserem Foyer. Somit können Sie auch direkt bei uns vor Ort Veranstaltungen unter freiem Himmel erleben.

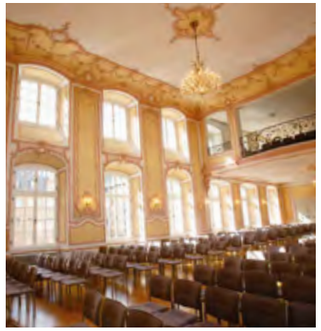
Informationen zur Anreise auf S. 142

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

Die Raumbühne mit bis zu 199 Sitzplätzen nutzen wir als externen Spielort vom Herbst bis ins Frühjahr. Sie ist die perfekte Ergänzung zu den Räumlichkeiten am Augustinerhof und bietet zudem durch die Möglichkeit einer Raumbühne ganz neue Erlebnisse und Eindrücke für das Publikum. Die wechselnden Ausstellungen der Kunstakademie bieten Ihnen außerdem kostenfrei die Möglichkeit, einen Blick auf interessante Werke und spannende Installationen zu werfen.

TRIERER JESUITENKOLLEG

Die Promotionsaula des Trierer Jesuitenkollegs wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Auf zwei Ebenen finden bei den Konzerten der Reihe *Klassik um 11* des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier in der Promotionsaula 270 Menschen Platz.



BRUNNENHOF

Ein Brunnen steht hier nicht mehr, aber dafür finden auf keinem anderen Platz in Trier während der Sommermonate so viele Open-Air-Veranstaltungen wie im Brunnenhof statt – sei es bei *Jazz im Brunnenhof* oder bei Schauspiel-, Tanz- und Opernvorstellungen sowie sommerlichen Konzerten des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier.

KASINO KORNMARKT

In einem der schönsten Säle der Stadt finden neben einer großen Anzahl an Kulturveranstaltungen auch Vorträge und Partys statt. Bei Theatervorstellungen bietet das Kasino Kornmarkt mit einer Bankettbestuhlung 100 Sitzplätze. Das Theater Trier und das Kasino Kornmarkt arbeiten seit einiger Zeit zusammen, sodass sich das Kasino als externe Spielstätte des Theaters fest etabliert hat.

Unser Kassenteam: Guido Denkel, Sabine Zingen (Ltg.), Angelines Navarro Schneider, Denise Christ, Ute Cordes, Theo Kimmlinger

SCHENKEN SIE THEATER!

GESCHENKGUTSCHEINE

Eine Geschenkidee für alle Theaterfans oder die, die es noch werden wollen! Sie können den Wert des Gutscheins individuell bestimmen. Gutscheine sind unbefristet gültig und können bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Kartenservice oder online erworben werden. Natürlich können Sie auch alle Abonnements und die TheaterCard als Geschenk erwerben.

KARTENSERVICE

KARTEN-
RESERVIERUNG
0651 / 7 18 18 18

VORVERKAUFSSTELLE

Theater Trier
Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier
TEL. 06 51 / 7 18 18 18
E-MAIL theaterkasse@trier.de

ÖFFNUNGSZEITEN

KARTENSERVICE UND ABONNEMENT-SERVICE
Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr
Samstag von 10:00-13:00 Uhr

Unsere Kassen sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Bitte beachten Sie, dass die Abendkasse nur für die jeweilige Vorstellung gilt.

ONLINETICKETS

Auf www.theater-trier.de können Sie bequem Tickets von zu Hause aus bestellen.
Ab dem **1. Juli 2023** ist der Online-Verkauf für diese Spielzeit geöffnet.

KARTENRESERVIERUNG

Gerne können Sie Ihre Karten reservieren und bis spätestens drei Tage vor Vorstellungsbeginn abholen und bezahlen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten wieder in den freien Verkauf gegeben werden.

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für alle Produktionen in der Spielzeit 2023/24 sowie für alle Abonnements startet am 1. Juli 2023.

PREISSTUFEN

Es gelten die produktionsbezogenen Preiskategorien A bis E. Generell zahlen Sie von Sonntag bis Donnerstag einen geringeren Preis als am Wochenende (Freitag und Samstag) und an Feiertagen. Für Premieren gelten eigene Preise.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Menschen mit Behinderung und Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten ermäßigten Eintritt.

GRUPPENBESUCH

Gruppen ab 20 Personen erhalten 20 % Ermäßigung + 1 Freikarte. Gruppen ab 40 Personen erhalten 20 % Ermäßigung + 2 Freikarten.
Je weitere 20 Personen + 1 weitere Freikarte.

AZUBIKULT

Mit der Unterstützung der Industrie und Handelskammer (IHK Trier) sowie der Handwerkskammer (HWK Trier) können wir Auszubildenden dienstags, mittwochs und donnerstags den Theaterbesuch zum Nulltarif ermöglichen.

IHK Trier Handwerkskammer Trier

DIMIDO

Studierende, die vom Studierendenwerk Trier betreut werden, haben die Möglichkeit an jedem **Di**enstag, **Mi**ttwoch und **Do**nnerstag Konzerte und Theatervorstellungen kostenlos zu besuchen. Die Eintrittskarten können drei Wochen im Voraus reserviert und gegen Vorlage des Studierendenausweises bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Theaterkasse abgeholt werden.

Di Mi Do studiwerk

VRT-KOMBITICKET

MIT DER EINTRITTSKARTE PER BUS UND BAHN INS THEATER

Bei unseren Vorstellungen ist die Eintrittskarte mehr Wert: Sie wird zum VRT-KombiTicket für Bus und Bahn.

Am Tag der Vorstellung können Sie kostenfrei mit den Bussen und Bahnen im VRT-Gebiet bis Betriebsschluss zur Veranstaltung und wieder zurück fahren. Hierzu müssen Sie nur Ihre Eintrittskarte oder AboCard vorzeigen, ein zusätzliches Ticket wird nicht benötigt. An der Abendkasse erworbene Eintrittskarten gelten entsprechend für die Rückfahrt als VRT-KombiTicket.

ANGEBOTE

THEATERCARD

Die ganze Spielzeit 2023/24 zum halben Preis (Mindestpreis 10 Euro pro Ticket), egal ob Premiere, Konzert oder eine Aufführung in einer externen Spielstätte. Das ist Freiheit pur zu einem sensationellen Preis: Für **nur 99 Euro** sind Sie dabei!

Die Karte ist nicht übertragbar.

ERMÄSSIGUNG MIT DER SOLIDARKARTE

Mit der Einführung der Solidarkarte bietet die Stadt Trier Beziehenden städtischer **Sozialleistungen Rabatte bis zu 50 % bei zahlreichen Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten**. Hauptziel der Solidarkarte ist, Menschen mit unterdurchschnittlichem Einkommen, darunter viele Familien mit Kindern, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.

Im Theater gibt es bis zu 50 % Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis.

Die Solidarkarte gewährt zusätzlich Rabatte bei Veranstaltungen der MVG, der TUFA oder der ttm, aber auch bei Sport- und Bildungsveranstaltungen und deckt so ein breites Spektrum ab.

FAMILIENKARTE

Zwei Erwachsene (oder ein/e Alleinerziehende/r) und ein Kind zahlen den regulären Eintrittspreis. Jedes weitere Kind erhält **freien Eintritt**.
Beziehen können Sie die Familienkarte kostenlos an der Theaterkasse.

Diese ist für eine Spielzeit gültig, nicht übertragbar und erfordert einen Nachweis.

Ermäßigung ab dem 2. Kind

PREISE

GROSSES HAUS

SITZPLATZKATEGORIE	PREMIUM	KAT I	KAT II	KAT III	KAT IV
A					
Preis | Ermäßigt	**52,00 €** | 27,00 €	**45,00 €** | 23,00 €	**39,00 €** | 20,00 €	**30,00 €** | 15,00 €	**24,50 €** | 12,50 €
B					
Preis | Ermäßigt	**45,00 €** | 24,00 €	**39,00 €** | 20,00 €	**30,00 €** | 16,00 €	**26,00 €** | 13,00 €	**20,50 €** | 10,50 €
C					
Preis | Ermäßigt	**39,00 €** | 21,00 €	**30,00 €** | 16,00 €	**26,00 €** | 14,00 €	**22,00 €** | 11,00 €	**16,50 €** | 10,50 €
D					
Preis | Ermäßigt	**30,00 €** | 16,00 €	**26,00 €** | 14,00 €	**22,00 €** | 11,00 €	**17,00 €** | 11,00 €	**10,50 €** | 9,00 €
E					
Preis | Ermäßigt	**22,00 €** | 10,50 €	**17,50 €** | 9,00 €	**15,50 €** | 8,00 €	**10,50 €** | 5,50 €	**9,00 €** | 5,50 €

A

Premiere Musiktheater
Silvestervorstellungen
Neujahrskonzerte

B

Premiere Schauspiel
Premiere Tanz
Musiktheater Freitag und Samstag
Sinfoniekonzerte
Mixed Zone Konzerte

C

Musiktheater Sonntag bis Donnerstag
Schauspiel Freitag und Samstag
Tanz Freitag und Samstag

D

Schauspiel Sonntag bis Donnerstag
Tanz Sonntag bis Donnerstag

E

Kinder- und Jugendtheater

ANDERE SPIELSTÄTTEN & SONDERPREISE

STUDIO

Preis 19,00 € | Ermäßigt 13,00 €

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

Preis 22,00 € | Ermäßigt 13,00 €

KASINO KORNMARKT

Preis 25,00 € | Ermäßigt 13,00 €

FAMILIENKONZERTE UND CONCERT LOUNGE

Preis 10,00 € | Ermäßigt 7,00 €

KAMMERKONZERTE

Preis 14,00 € | Ermäßigt 10,00 €

KLASSIK UM 11

Preis 18,00 € | Ermäßigt 12,00 €

PREISE FÜR SCHULEN

Preis 8,00 €
Schulvorstellung am Vormittag

Preis 11,00 €
Besuch einer Abendvorstellung

AUFFÜHRUNGEN MITMACH-PROJEKTE

Preis 12,00 € | Ermäßigt 10,00 €

TANZWERKSTATT

Preis 5,00 €

ABONNEMENTS

THEATER FÜR ALLE

Für Neulinge, für Schülerinnen und Schüler, für Studierende, für unser geschätztes Stammpublikum und für die gesamte Familie!

Unsere Abo-Angebote sind so zahlreich und so ausgewählt, dass tatsächlich für jeden das Passende gefunden werden kann. Besonders hervorheben möchten wir unser Familien-Wahlabo, mit dem Eltern und Kinder gemeinsam Theaterluft schnuppern und die magische Welt des Theaters entdecken können. Außerdem haben wir unser Abo-Angebot in der Europäischen Kunstakademie erweitert. Die dort aufgeführten Produktionen zeichnen sich durch die besondere Nähe des Publikums zu den Darstellerinnen und Darstellern aus – hier wird Theater hautnah erlebt!

IHRE VORTEILE

ABO-PLUS

Mit Ihrer AboCard erhalten Sie auch in zahlreichen anderen deutschen Stadt- und Staatstheatern, die an der Aktion ABO-Plus teilnehmen, eine Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.

PREISVORTEILE

Mit einem Abo sparen Sie nicht nur bei den in Ihrem Abo enthaltenen Vorstellungen bis zu **30 %**, sondern bekommen bei allen weiteren Veranstaltungen des Theaters Trier eine Ermäßigung von **10 %**. In Ihrem Abo ist außerdem die Garderobengebühr enthalten.

SPIELZEITHEFT

Auf Wunsch senden wir Ihnen unser Spielzeitheft kostenfrei nach Hause. Noch lieber überreichen wir es Ihnen allerdings ganz persönlich an der Theaterkasse, vor Ihrem Theaterbesuch.

STAMMPLATZ

Mit einem Abonnement wählen Sie Ihren Stammplatz im Theater, der Ihnen auch bei ausverkauften Produktionen sicher ist. Unser Kassenteam berät Sie gerne.

UMTAUSCHRECHT

Sie können eine Ihrer Abo-Vorstellungen nicht besuchen? Kein Problem! Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karte bis zu 24 Stunden vor Vorstellungsbeginn gegen die gleiche Vorstellung oder gegen eine Vorstellung der gleichen Sparte an einem anderen Termin zu tauschen.

ZEITERSPARNIS

Wir planen die Vorstellungstermine für Sie und reservieren Ihren Stammplatz im Großen Haus. Außerdem brauchen Sie sich nie an der Abendkasse anzustellen und können Ihren Theaterbesuch stressfrei genießen.

Weitere Details, Informationen und AGBs auf www.theater-trier.de

KONTAKT

Sabine Zingen Abo-Service
theaterkasse@trier.de

FAMILIEN-WAHLABO

THEATER MIT DER GANZEN FAMILIE ERLEBEN!

Das Familien-Abonnement macht den Theater- und Konzertbesuch für die ganze Familie zu einem besonderen Erlebnis! Besuchen Sie die aktuellen Produktionen für Kinder gemeinsam mit Ihren Jüngsten und lassen Sie sich in eine Welt der Abenteuergeschichten und Märchen entführen. Auch musikalisch wird mit unserer Kinderoper und den beliebten Familienkonzerten viel geboten.

Wählen Sie bei den vier Produktionen jeweils Ihren Wunschtermin aus:

FAMILIEN-WAHLABO

4 VORSTELLUNGEN — GROSSES HAUS

Familienkonzerte
SO 22.10.2023, 11:00 Uhr
SO 21.01.2024, 11:00 Uhr
SO 24.03.2024, 11:00 Uhr

Die Schneekönigin
SO 19.11.2023, 16:00 Uhr
SO 28.01.2024, 11:00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
SA 11.05.2024, 16:00 Uhr
SO 26.05.2024, 16:00 Uhr

Dornröschen
SA 27.04.2024, 16:00 Uhr
SA 15.06.2024, 16:00 Uhr

THEATERCLUB-ABO

EIN ABO FÜR ALLE, DIE NEUE LEUTE KENNENLERNEN WOLLEN!

Sie haben keine Lust mehr, alleine ins Theater zu gehen und in der Pause einsam die Zeit zu überbrücken? Dann werden Sie Mitglied unseres neuen TheaterClubs! Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten in unserem Foyer vor der Vorstellung und in der Pause. Wir unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme und machen Sie miteinander bekannt. Tauschen Sie sich über den Abend aus und lernen dabei neue interessante Menschen kennen.

THEATERCLUB-ABO

4 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA 04.11.2023	**La bellezza infinita**
FR 26.01.2024	**Die Fledermaus**
SA 17.02.2024	**Die Möwe**
SO 28.04.2024	**Spring Awakening** (16:00 Uhr)

PREMIERENABONNEMENTS

GROSSES PREMIERENABO

10 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA 09.09.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
SA 23.09.2023	**Extrem teures Gift**
SA 14.10.2023	**Falstaff**
SA 28.10.2023	**La bellezza infinita**
SA 09.12.2023	**Die Fledermaus**
SA 13.01.2024	**Die Möwe**
SA 03.02.2024	**Bab(b)el**
SA 02.03.2024	**Brokeback Mountain**
SA 06.04.2024	**Spring Awakening**
SA 25.05.2024	**Crossing Borders**

PREMIERE MUSIKTHEATER

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA 14.10.2023	**Falstaff**
SA 09.12.2023	**Die Fledermaus**
SA 02.03.2024	**Brokeback Mountain**
SO 17.03.2024	**The Company***
FR 05.07.2024	**Carmen** (Open-Air, 20 Uhr)

* Im Rahmen der Theatertage Rheinland-Pfalz

PREMIERE TANZ

3 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA 28.10.2023	**La bellezza infinita**
SA 03.02.2024	**Bab(b)el**
SA 25.05.2024	**Crossing Borders**

PREMIERE SCHAUSPIEL

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA 09.09.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
SA 23.09.2023	**Extrem teures Gift**
SA 13.01.2024	**Die Möwe**
SA 06.04.2024	**Spring Awakening**
DO 04.07.2024	**Shakespeare in Love** (Open-Air, 20 Uhr)

PREMIERE EKA

NEU

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

DO 28.09.2023	**Die Leiden des jungen Werther**
DO 09.11.2023	**Der Trafikant**
SA 25.11.2023	**Der erste letzte Tag**
DO 18.01.2024	**Der Geruch von Wut**
DO 28.03.2024	**Die Ärztin**

MUSIKTHEATERABONNEMENTS

MUSIKTHEATER DIENSTAG

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

DI	21.11.2023	**La bellezza infinita**
DI	12.12.2023	**Falstaff**
DI	06.02.2024	**Die Fledermaus**
DI	26.03.2024	**Brokeback Mountain**
DI	09.07.2024	**Carmen** (Open-Air, 20 Uhr)

MUSIKTHEATER FREITAG

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

FR	01.12.2023	**La bellezza infinita**
FR	26.01.2024	**Die Fledermaus**
FR	16.02.2024	**Falstaff**
FR	19.04.2024	**Brokeback Mountain**
FR	14.06.2024	**Spring Awakening**

MUSIKTHEATER SAMSTAG

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA	21.10.2023	**Falstaff**
SA	16.12.2023	**Die Fledermaus**
SA	09.03.2024	**Brokeback Mountain**
SA	18.05.2024	**Spring Awakening**
SA	13.07.2024	**Carmen** (Open-Air, 20 Uhr)

KONZERTABONNEMENTS

SINFONIEKONZERTE

8 KONZERTE — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

DO	14.09.2023	**Klangfarben**
DO	16.11.2023	**Londoner Symphonien**
DO	21.12.2023	**Barockes Feuerwerk**
DO	25.01.2024	**Spanische Nächte**
DO	14.03.2024	**Verdis Requiem**
DO	18.04.2024	**Durch die Länder und Zeiten ...**
DO	30.05.2024	**Adagio** (St. Maximin)
DO	18.07.2024	**Metamorphosen** (Europahalle)

MIXED ZONE

3 KONZERTE — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

DO	04.01.2024	**Stummfilm-Konzert**
DO	07.03.2024	**Robin McKelle**
DO	06.06.2024	**Shalosh**

+ 1 Gutschein für ein Sinfoniekonzert nach Wahl

SCHAUSPIELABONNEMENTS

SCHAUSPIEL DIENSTAG

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

DI	03.10.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
DI	12.12.2023	**Der Trafikant** (EKA)
DI	23.01.2024	**Extrem teures Gift**
DI	19.03.2024	**Die Möwe**
DI	28.05.2024	**Spring Awakening**

SCHAUSPIEL SAMSTAG

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA	30.09.2023	**Extrem teures Gift**
SA	18.11.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
SA	20.01.2024	**Die Möwe**
SA	02.03.2024	**Die Leiden des jungen Werther** (EKA)
SA	13.04.2024	**Spring Awakening**

SCHAUSPIEL MITTWOCH

6 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

MI	18.10.2023	**Extrem teures Gift**
MI	13.12.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
MI	28.02.2024	**Der Trafikant** (EKA)
MI	24.04.2024	**Die Möwe**
MI	26.06.2024	**Spring Awakening**
MI	10.07.2024	**Shakespeare in Love** (Open-Air, 20 Uhr)

SCHAUSPIEL EKA

5 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

MI	04.10.2023	**Die Leiden des jungen Werther**
MI	15.11.2023	**Der Trafikant**
MI	20.12.2023	**Der erste letzte Tag**
MI	24.01.2024	**Der Geruch von Wut**
MI	03.04.2024	**Die Ärztin**

SCHAUSPIEL FREITAG

6 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

FR	15.09.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
FR	20.10.2023	**Die Leiden des jungen Werther** (EKA)
FR	22.12.2023	**Extrem teures Gift**
FR	01.03.2024	**Die Möwe**
FR	14.06.2024	**Spring Awakening**
FR	12.07.2024	**Shakespeare in Love** (Open-Air, 20 Uhr)

GEMISCHTE ABONNEMENTS

DIENSTAG GRÜN

10 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

DI	03.10.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
DI	21.11.2023	**La bellezza infinita**
DI	12.12.2023	**Falstaff**
DI	23.01.2024	**Extrem teures Gift**
DI	06.02.2024	**Die Fledermaus**
DI	05.03.2024	**Bab(b)el**
DI	19.03.2024	**Die Möwe**
DI	28.05.2024	**Spring Awakening**
DI	18.06.2024	**Crossing Borders**
DI	09.07.2024	**Carmen** (Open-Air, 20 Uhr)

MITTWOCH GELB

7 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

MI	18.10.2023	**Extrem teures Gift**
MI	27.12.2023	**Die Fledermaus**
MI	21.02.2024	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
MI	24.04.2024	**Die Möwe**
MI	26.06.2024	**Spring Awakening**
MI	10.07.2024	**Shakespeare in Love** (Open-Air, 20 Uhr)

+ 1 Gutschein für eine Tanzproduktion nach Wahl

WOCHENENDE ORANGE

7 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA	25.11.2023	**Falstaff**
FR	15.12.2023	**La bellezza infinita**
SA	06.01.2024	**Extrem teures Gift**
SA	17.02.2024	**Die Möwe**
SA	23.03.2024	**Die Fledermaus**
SO	05.05.2024	**Spring Awakening**
SA	13.07.2024	**Carmen** (Open-Air, 20 Uhr)

WOCHENENDE ROT

10 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

FR	15.09.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
FR	01.12.2023	**La bellezza infinita**
FR	22.12.2023	**Extrem teures Gift**
FR	26.01.2024	**Die Fledermaus**
FR	16.02.2024	**Falstaff**
FR	01.03.2024	**Die Möwe**
FR	19.04.2024	**Brokeback Mountain**
FR	10.05.2024	**Bab(b)el**
FR	14.06.2024	**Spring Awakening**
FR	12.07.2024	**Shakespeare in Love** (Open-Air, 20 Uhr)

WOCHENENDE BLAU

10 VORSTELLUNGEN — 19:30 UHR, GROSSES HAUS

SA	30.09.2023	**Extrem teures Gift**
SA	21.10.2023	**Falstaff**
SA	04.11.2023	**La bellezza infinita**
SA	18.11.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
SA	16.12.2023	**Die Fledermaus**
SA	20.01.2024	**Die Möwe**
SA	09.03.2024	**Brokeback Mountain**
SA	30.03.2024	**Bab(b)el**
SA	13.04.2024	**Spring Awakening**
SA	01.06.2024	**Crossing Borders**

SONNTAG UM 6

7 VORSTELLUNGEN — 18:00 UHR, GROSSES HAUS

SO	24.09.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
SO	05.11.2023	**Extrem teures Gift**
SO	07.01.2024	**Falstaff**
SO	04.02.2024	**Die Möwe**
SO	25.02.2024	**Die Fledermaus**
SO	21.04.2024	**Bab(b)el**
SO	12.05.2024	**Brokeback Mountain**

AKTION:
Sichern Sie sich in Ihrem Abo zusätzlich eine Freikarte für ein junges Familienmitglied (bis 18 Jahre).
Bei dieser Vorstellung gilt freie Sitzplatzwahl innerhalb der Kategorie.

SONNTAG UM 4

10 VORSTELLUNGEN — 16:00 UHR, GROSSES HAUS

SO	15.10.2023	**Für mich soll's rote Rosen regnen**
SO	29.10.2023	**Extrem teures Gift**
SO	12.11.2023	**Falstaff**
SO	14.01.2024	**La bellezza infinita**
SO	18.02.2024	**Bab(b)el**
SO	14.04.2024	**Die Fledermaus**
SO	28.04.2024	**Spring Awakening**
SO	19.05.2024	**Die Möwe**
SO	16.06.2024	**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
SO	07.07.2024	**Carmen** (Open-Air, 20 Uhr)

SONNTAG UM 4 WAHLABO
Zusätzlich auch als Wahlabo möglich. Genießen Sie Flexibilität und wählen 5 aus den 10 oben genannten Terminen!

WAHLABO

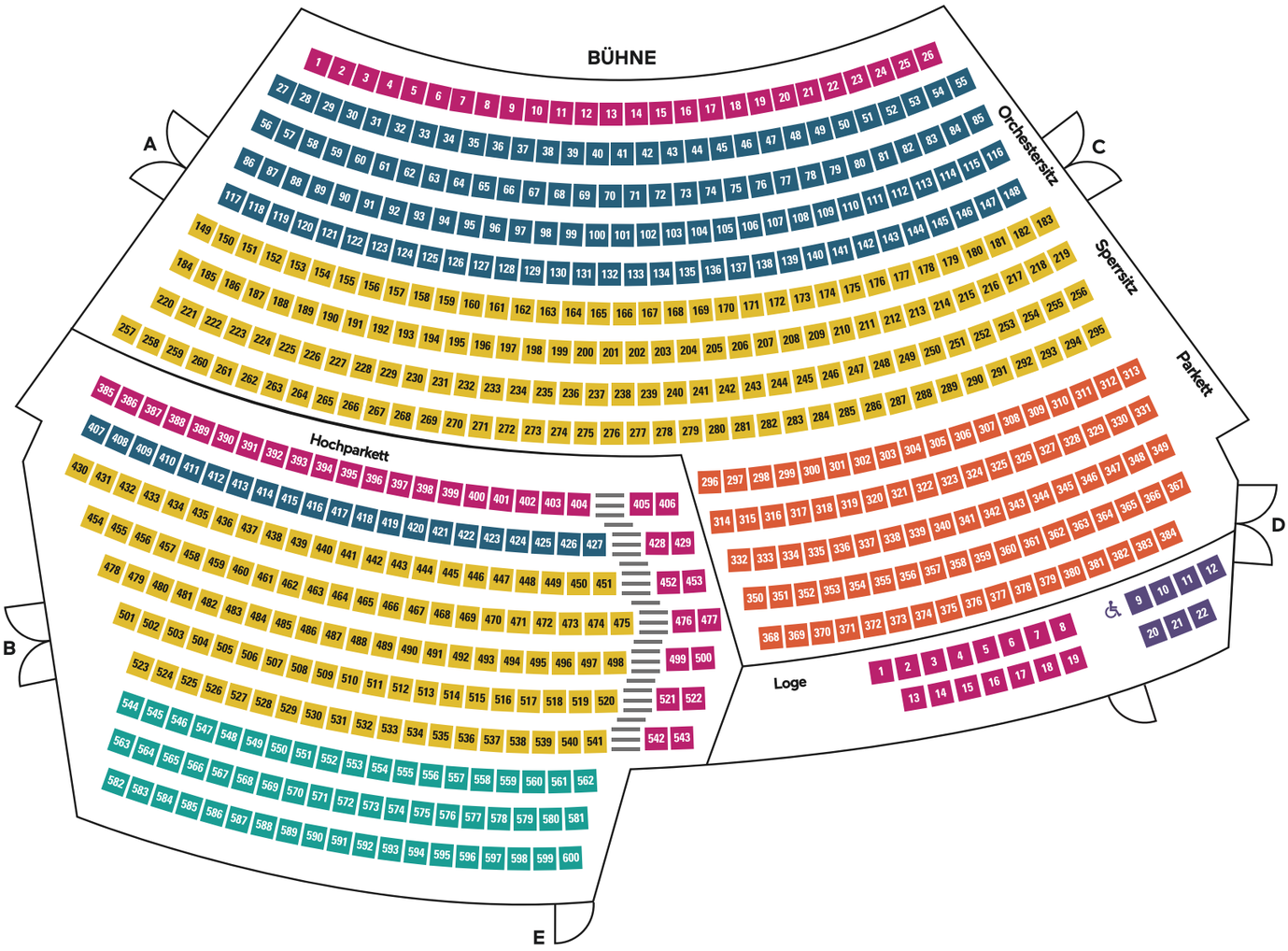
DIE WAHLABOS – EINFACH FLEXIBEL

Sie zahlen auf Ihre WahlaboCard ein Guthaben für 10 Vorstellungen ein und wählen Ihre Theaterabende ganz nach Ihrem eigenen Terminkalender und Geschmack (Premieren ausgenommen).
Zehnmal allein, zweimal zu fünft, fünfmal zu zweit oder Sie besuchen eine Vorstellung gleich mehrfach, weil Sie so begeistert sind: Sie haben die Wahl, sparen ca. **20 % auf den Normalpreis** und geben Ihre Garderobe gratis ab.

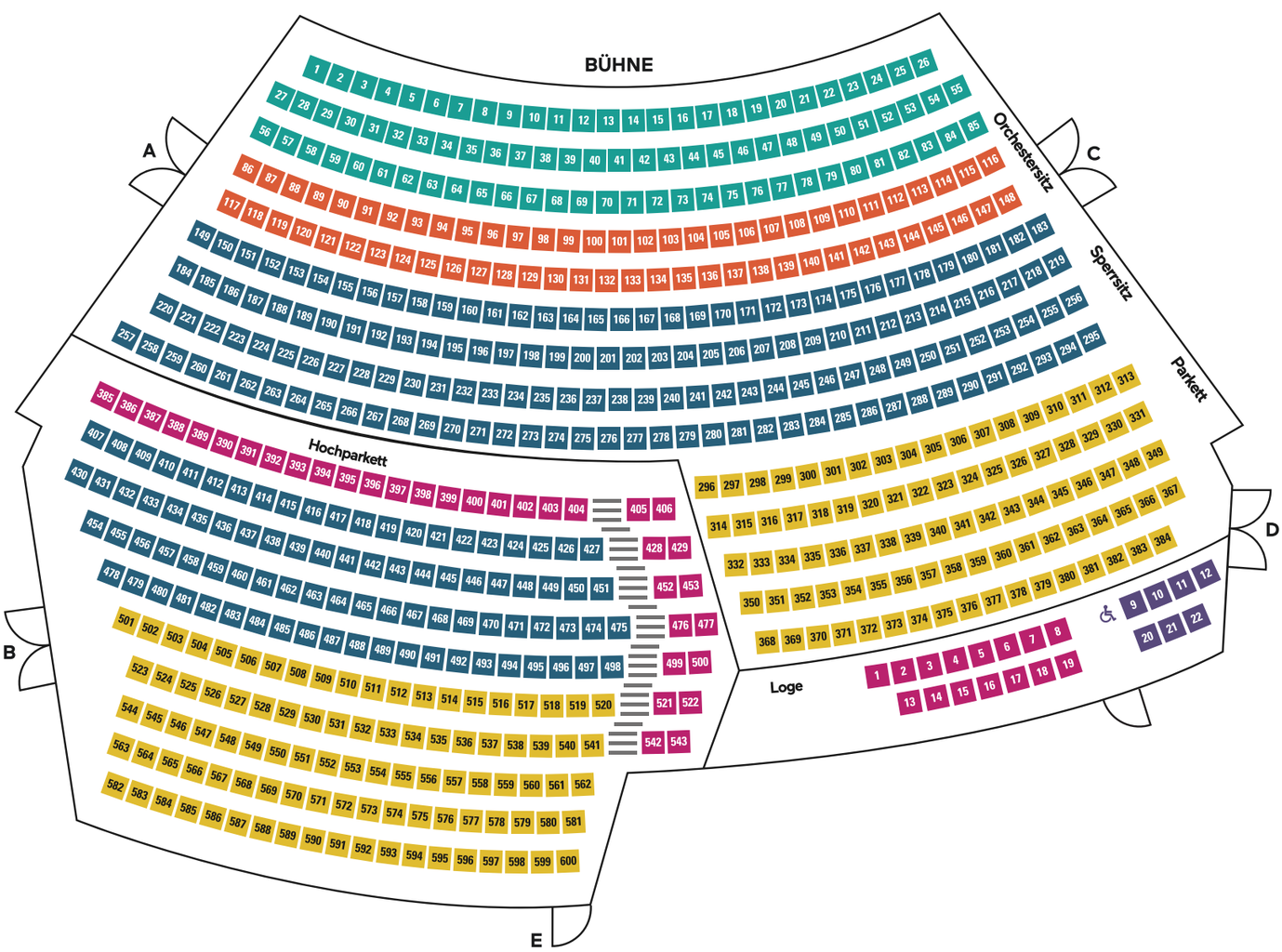
SITZPLATZKATEGORIE	PREMIUM	KAT I	KAT II	KAT III
GROSSES PREMIERENABO 10 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**350,00 €** | 235,00 €	**305,00 €** | 200,00 €	**250,00 €** | 165,00 €	**205,00 €** | 130,00 €
PREMIERE MUSIKTHEATER 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**185,00 €** | 122,50 €	**160,00 €** | 105,00 €	**137,50 €** | 87,50 €	**105,00 €** | 67,50 €
PREMIERE TANZ 3 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**97,50 €** | 66,00 €	**84,00 €** | 54,00 €	**69,00 €** | 43,50 €	**55,50 €** | 36,00 €
PREMIERE SCHAUSPIEL 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**162,50 €** | 110,00 €	**140,00 €** | 90,00 €	**115,00 €** | 72,50 €	**92,50 €** | 60,00 €
Neu PREMIERE EKA 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	FREIE PLATZWAHL	**100,00 €** | 55,00€	———	———
MUSIKTHEATER DIENSTAG 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**147,50 €** | 95,00 €	**120,00 €** | 77,50 €	**100,00 €** | 67,50 €	**80,00 €** | 55,00 €
MUSIKTHEATER FREITAG 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**162,50 €** | 110,00 €	**140,00 €** | 90,00 €	**115,00 €** | 72,50 €	**92,50 €** | 60,00 €
MUSIKTHEATER SAMSTAG 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**162,50 €** | 110,00 €	**140,00 €** | 90,00 €	**115,00 €** | 72,50 €	**92,50 €** | 60,00 €
ABO SINFONIEKONZERTE 8 KONZERTE **Preis** | Ermäßigt	**260,00 €** | 176,00 €	**224,00 €** | 144,00 €	**184,00 €** | 116,00 €	**148,00 €** | 96,00 €
ABO MIXED ZONE 3 KONZERTE + 1 GUTSCHEIN **Preis** | Ermäßigt	**130,00 €** | 88,00 €	**112,00 €** | 72,00 €	**92,00 €** | 58,00 €	**74,00 €** | 48,00 €
SCHAUSPIEL DIENSTAG 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**135,00 €** | 80,00 €	**112,50 €** | 67,50 €	**92,50 €** | 55,00 €	**75,00 €** | 52,50 €
SCHAUSPIEL MITTWOCH 6 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**162,00 €** | 96,00 €	**135,00 €** | 81,00 €	**111,00 €** | 66,00 €	**90,00 €** | 63,00 €
SCHAUSPIEL FREITAG 6 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**177,00 €** | 114,00 €	**144,00 €** | 93,00 €	**120,00 €** | 81,00 €	**96,00 €** | 66,00 €
SCHAUSPIEL SAMSTAG 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	**147,50 €** | 95,00 €	**120,00 €** | 77,50 €	**100,00 €** | 67,50 €	**80,00 €** | 55,00 €

SITZPLATZKATEGORIE	PREMIUM	KAT I	KAT II	KAT III
SCHAUSPIEL IN DER EUR. KUNSTAKADEMIE 5 VORSTELLUNGEN **Preis** | Ermäßigt	FREIE PLATZWAHL	**100,00 €** | 55,00€	———	———
DIENSTAG GRÜN 10 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**275,00 €** | 180,00 €	**225,00 €** | 145,00 €	**190,00 €** | 120,00 €	**155,00 €** | 105,00 €
MITTWOCH GELB 6 VORSTELLUNGEN + WAHLSCHEIN **Preis** | Ermäßigt	**192,50 €** | 126,00 €	**157,50 €** | 101,50 €	**133,00 €** | 84,00 €	**108,50 €** | 73,50 €
WOCHENENDE ORANGE 7 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**227,50 €** | 154,00 €	**196,00 €** | 126,00 €	**161,00 €** | 101,50 €	**129,50 €** | 84,00 €
WOCHENENDE ROT 10 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**295,00 €** | 190,00 €	**240,00 €** | 155,00 €	**200,00 €** | 135,00 €	**160,00 €** | 110,00 €
WOCHENENDE BLAU 10 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**295,00 €** | 190,00 €	**240,00 €** | 155,00 €	**200,00 €** | 135,00 €	**160,00 €** | 110,00 €
SONNTAG UM 6 7 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**192,50 €** | 126,00 €	**157,50 €** | 101,50 €	**133,00 €** | 84,00 €	**108,50 €** | 73,50 €
SONNTAG UM 4 10 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**275,00 €** | 180,00 €	**225,00 €** | 145,00 €	**190,00 €** | 120,00 €	**155,00 €** | 105,00 €
SONNTAG UM 4 WAHLABO 5 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	**137,50 €** | 90,00 €	**112,50 €** | 72,50 €	**95,00 €** | 60,00 €	**77,50 €** | 52,50 €
WAHLABO 10 VORSTELLUNGEN NACH WAHL **Preis**	**295,00 €**	**240,00 €**	**200,00 €**	**160,00 €**
THEATERCLUB-ABO 4 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	———	———	**76,00 €** | 48,00 €	**62,00 €** | 42,00 €
FAMILIEN-WAHLABO 4 VORSTELLUNGEN, gemischt **Preis** | Ermäßigt	———	———	**48,00 €** | 28,00 €	**40,00 €** | 20,00 €

SAALPLAN – MUSIKTHEATER, TANZ, SCHAUSPIEL



SAALPLAN – KONZERT



AUF UND HINTER DER BÜHNE

THEATERLEITUNG

Intendanten
Manfred Langner
Lajos Wenzel
Verwaltungsdirektor
Herbert Müller
Sekretariat
Margret Müller

Generalmusikdirektor
Jochem Hochstenbach
Ballettdirektor
Roberto Scafati
Künstlerische Betriebsdirektorin
Evangelia Tsogka
Technischer Direktor
Johannes Stiefel

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Charlotte Erbel (Elternzeit)
Nathalye Langner

ORCHESTERBÜRO

Marieke Bouwens

DRAMATURGIE

Musiktheater & Konzerte
Malte Kühn
Schauspiel & Tanz
Karen Schultze (Ltg.)
Elisa von Issendorff
Mathias Kremer

KOMMUNIKATION & MARKETING

Leitung
Leslie Oeffling
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
N. N.
Grafikdesign
Leila Abdalla

KULTURVERMITTLUNG

Theaterpädagogik
Lisenka Sedlacek
Tanz- & Konzertpädagogik
N. N.
Organisation
Carola Ehrt
Mitmach-Projekte
Lisenka Sedlacek
Stephan Vanecek

SONDERPROJEKTE

Organisation Theatertage RLP & Fringe Theaterfestival
Paul Hess

SZENISCHER DIENST

Inspizienz
Juliane Hlawati
Christian Niegl
Statisterie
Christian Niegl
Soufflage
Heike Brinkmann (Schauspiel)
Olga Gorodetskaia (Musiktheater)

MUSIKALISCHE LEITUNG

Generalmusikdirektor
Jochem Hochstenbach
1. Kapellmeister
Wouter Padberg
Chordirektor
Martin Folz
Studienleiter
Gocha Mosiashvili
Korrepetitorinnen und Korrepetitoren
Jian Cao
Andrey Litvinenko
Ketevan Rukhadze

PHILHARMONISCHES ORCHESTER DER STADT TRIER

1. Violine
Konzertmeister
Petar Entchev
stv. Konzertmeisterin
Lea Entchev-Kottner
Vorspielerin
Ayako Kayukawa
Almut Schmid-Egger
1. Violine
Ildiko Dache
Annedore Thymian
Kanako Matsumoto
Nasung Lee
Seungjin Lee
2. Violine
Stimmführer
Dumitru Dache
stv. Stimmführer
Jakub Hanisz
2. Violine
Madalina Kaufmann
Antanina Kurganova
Pinar Esin Savci-Poschta
Yuliia Vasylkova
Viola
Solo
Fernando Bencomo
stv. Solo
Daniel Poschta
Viola
Cornelia Hain-Niegl
Kayo Kida
Violoncello
Solo
Jörg Sonnenschein
stv. Solo
Ursula Heckmann
Violoncello
Michaela Herr
Saerom Kim
Gleb Levin
Kontrabass
Solo
Grzegorz Rupik
stv. Solo
Jhonatas Gutterres da Silva Carmo
Kontrabass
Peter Kasper
Harfe
Solo
Johanna Solbes
Flöte
Solo
Mandryka Müller
2. Flöte
Christian Ruhnke
3. Flöte / stv. Solo
Christoph Riemenschneider
Oboe
Solo
Dirk Andert
stv. Solo
Satoshi Nakayama
Klarinette
Solo
Michael Corde
2. Klarinette
Martin Form
3. Klarinette / stv. Solo
Max Ziehesberger
Fagott
Solo
Joachim Gruber
Stv. Solo
Wilma Koch
Horn
Solo
Renate Wege
2. Horn
Bernd Wege
3. Horn / stv. Solo
Achim Rösner
4. Horn
Anke Rieff
Trompete
Solo
Florian Chamot
2. Trompete
Burghart Müller
3. Trompete / stv. Solo
Griseldis Lichdi
Posaune
Solo
Camille Renaud
stv. Solo
Martin Görg
2. Posaune / stv. Solo
Stefan Konder
Bassposaune
Tobias Schüler-Herzog
Pauke
Solo
Hans Rudolf
Schlagzeug
1. Schlagzeuger
Alexander Lenk
Orchesterwarte / Notenbibliothek
Roland Kreis
Frank Remmel
Orchesterbüro
Marieke Bouwens

OPERNCHOR

Chordirektor
Martin Folz
Sopran
Regine Buschman
Sotiria Giannoudi
Hee-Gyoung Jeong
Cynthia Nay
Angela Pavonet
Silja Schindler
Alt
Iskra Georgieva Bakalova
Noriko Kaneko
Silvia Lefringhausen
Silvie Offenbeck
Tenor
Andrea Azzurrini
Joong-Uk Chung
Fernando Gelaf
Ryosuke Haskell Sato
Sergej Snegirev
Wolfram Winter
Bass
Carsten Emmerich
Tim Heisse
Hak-Ill Kim
Marc Kugel

AUF UND HINTER DER BÜHNE

MUSIKTHEATER

Intendant
Lajos Wenzel
Assistent
Yves Bombay
Regie
Jean-Claude Berutti
Yves Bombay
Eike Ecker
Lajos Wenzel
Ausstattung
Karl Fehringer
Jeanny Kratochwil
Judith Leikauf
Judith Peter
Rudy Sabounghi
Ulrich Schulz
Monika Seidl
Carola Vollath
Yvonne Wallitzer
Ensemble
Einat Aronstein
André Baleiro
Roman Ialcic
Derek Rue
Karsten Schröter
Janja Vuletic
Gäste
Thorsten Büttner
Arminia Friebe

TANZ

Ballettdirektor
Roberto Scafati
Company Management
Tanja Scafati
Ballettmeister und Assistenz
Elmer Domdom
Repetitorin
Ketevan Rukhadze
Choreografie
Fernando Melo
Gustavo Ramírez Sansano
Georg Reischl
Roberto Scafati
Katja Wachter
Ausstattung
Ines Alda
Rosa Ana Chanzá
Luis Crespo
Mona Hapke
Yoko Seyama
Komposition
Adrien Dominique Cronet
Jürgen Grözinger
Ensemble
Beth Andrews
Francesco Aversano
Chiara Bonciani
Sofia Emanuela Cappelli
Ching-Yu Chi (Elternzeit)
Laura Evangelisti
Damien Nazabal
Morgan Perez
Giorgio Strano
Madhav Davide Valmiki

SCHAUSPIEL

Intendant
Manfred Langner
Regie
Yves Bombay
François Camus
Ulf Dietrich
Christina Gegenbauer
Ingrid Gündisch
Paul Hess
Frank Hoffmann
Andreas Lachnit
Kim Langner
Manfred Langner
Sara von Schwarze
Barbara Ullmann
Axel Weidemann
Lajos Wenzel
Musikalische Leitung
Martin Folz
Angela Händel
Horst Maria Merz
Abendspielleitung
Mathias Kremer
Paul Hess

Austattung
Frank Albert
Tom Grasshof
Steven Koop
Itamar Luria
Monika Seidl
Rudy Sabounghi
Dietmar Teßmann
Yvonne Wallitzer
Carola Vollath
Beate Zoff
Ensemble
Jana Auburger
Carolin Freund
Marvin Groh
Raphael Christoph Grosch
Paul Hess
Michael Hiller
Thomas Jansen
Klaus-Michael Nix
Giovanni Rupp
Tamara Theisen
Joana Tscheinig
Barbara Ullmann
Stephan Vanecek
Florian Voigt
Gäste
Luiza Braz Batista
León Hänig
Lennart Hillmann
Martin Geisen
Ernst Wilhelm Lenik
Friederike Mayerczik
Harald Pilar von Pilchau
Anna Pircher
Gideon Rapp
Theodor Reichhardt
Lara Schitto
Nadine Stöneberg
Stephanie Theiß
Aki Tougiannidis

TECHNISCHE LEITUNG

Technischer Direktor
Johannes Stiefel
Produktionsleiter
Joachim Schmitt

BÜHNENTECHNIK

Theatermeister
Stefan Phillipps
Roman Poppelreiter
Michael Worst
Schnürmeister
Robert Seipelt
Paul Trappen
Vorarbeiter
Matthias Schramm
Bühnentechniker
Robert Bartelmes
Tommy Bloszik
Frank Heinz
Johannes Kroon
Jürgen Nuszkowski
Benedikt Pohland
Simon Repplinger
Christoph Rieff
Manuel Roth
Matthias Thielen
Christian Trampert
Jens Witt
Betriebstechnik
Leo Reuscher

VERANSTALTUNGS-TECHNIK

Nils Römpke
Kira-Katharina Meggens
Auszubildende
Felix Zimmermann
Dorothea Müller

BELEUCHTUNG

Leitung
N. N.
Beleuchtungsmeister
Kai Kolodziej
Stellwerker
Matthias Kosiolek
Johannes Regneri
Beleuchterinnen und Beleuchter
Jenny Kröger
Frank Roloff
Christian Schell
Jörg Ziewers

TONTECHNIK

Leitung
Thomas Schilling
Tontechnikerinnen und Tontechniker
Jan Aron Domann
Birgit Nauck
Pablo Stumm

REQUISITE

Leitung
Jessica Beer
Requisiteurinnen
Iris Döring
Kathrin Freiberg

KOSTÜM-WERKSTÄTTEN

Leitung
Carola Vollath
Kostümassistentin / Stellv. Leitung
Yvonne Wallitzer
Gewandmeisterin und Leiterin der Damenschneiderei
Monika Born
Gewandmeister Damen / Stellv. Leitung
Helmut Tinz
Gewandmeisterin und Leiterin der Herrenschneiderei
Monika Derleth
Herrenschneiderei
Alla Fadeewa
Oliver Schömann
Mechthild Wagner
Anita Weber
Julia Zimmer
Auszubildender Herrenschneiderei
Julius Milde
Damenschneiderei
Marion Bernheine
Marzena-Katarzyna Thomann
Sonja Paulus
Modistin
Christina Barthelmes
Ankleiderinnen
Heike Heidrich
Tatjana Karina
Heike Masser
Marion Wiersch

MASKENBILDNEREI

Leitung
Susanne Erbel
Maskenbildnerinnen
Isabel Dillges
Liv Heiduck
Birgit Molitor
Doris Simon-Hänig
Emma Simons
Deborah Solbach
Alexandra Stumm
Auszubildende
N. N.

SCHREINEREI

Leitung
Franz-Josef Oberhausen
Schreinerinnen und Schreiner
Silvia Holstein
Sascha Lang
Andreas Michels

SCHLOSSEREI

Christian Trampert
Benedikt Pohland

MALERSAAL

Leitung
Ulrich Diezmann
Stellv. Leitung
Johanna Brosius
Malerinnen und Maler
Jennifer Gorges
Sabine Henning
Jürgen Nuszkowski
Susanne Rottmann

DEKORATIONS-ABTEILUNG

Leitung
Christian Engeln
Dekorateur
Ralph Werner

VERWALTUNG

Verwaltungsdirektor
Herbert Müller
Finanzverwaltung/ Controlling/ stv. Verwaltungs-direktor
Ralf Bollig
Rechnungswesen
Ruth Kasper
Uwe Reitz
Stefanie Roy
Personalabteilung
Birgit Keilen
Edith Schmidt

KARTENSERVICE & ABONNEMENTS

Leitung
Sabine Zingen
Kartenservice
Ute Cordes
Denise Christ
Guido Denkel
Theo Kimmlinger
Angelines Navarro-Schneider

HAUSDIENSTE

Haustechnik / Hauselektrik
Marius Marx
Ralph Werner
Pforten- und Botendienst
Sabine Dietz
Petra Kreis
Birgit Meyer
Jutta Rockenfeller
Schließdienst / Garderobe
Ursula Kantorski
Karina Nierobisch
Agnes Ruf
Tamara Schneider
Andrea Schon
Bettina Tietzen

IHR WEG ZU UNS

ADRESSE

Theater Trier
Am Augustinerhof , 54290 Trier

ANREISE

PARKEN
Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe des Theaters auf dem Augustinerhof in begrenzter Zahl vorhanden. Alternativ haben die nächstgelegenen Parkhäuser der Stadtwerke Trier am Viehmarkt und an der Europahalle durchgängig geöffnet.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN
Sie erreichen das Theater Trier mit den Buslinien
1, 3, 5, 6, 8, 9, 82, 83 und 89
HALTESTELLEN
Rathaus / Stadttheater oder Karl-Marx-Haus

SPIELSTÄTTEN

Europäische Kunstakademie
Aachener Str. 63, 54294 Trier

Trierer Jesuitenkolleg
Jesuitenstraße 12-13, 54290 Trier

Brunnenhof
Simeonstraße 60, 54290 Trier

Kasino Kornmarkt
Am Kornmarkt 1-3, 54290 Trier

BESUCHERGRUPPEN

Folgende Besucherorganisationen bieten Besuche oder eigene Abonnements für das Theater Trier an. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der jeweiligen Besucherorganisation. Diese Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind sehr gerne für Sie da:

VHS Hermeskeil
Herr Becker
Hermanisstr. 8 | 54411 Hermeskeil
TEL. 0 65 03 / 22 97
E-MAIL: **m.becker48@web.de**

VHS Bernkastel-Kues
Herr Vollet und Herr Lewen
Gestade 6 | 55774 Bernkastel-Kues
TEL. 0 65 31 / 9 71 69 30
E-MAIL: **vhs@bernkastelkues.de**

Kulturgemeinschaft Bitburg
Frau Gerten
Postfach 1546 | 54625 Bitburg
TEL. 0 65 61 / 6 00 12 20
E-MAIL: **gerten.u@stadtbitburg.de**

VHS Wittlich
Frau Schaaf
Kurfürstenstr. 1 | 54516 Wittlich
TEL. 0 65 71 / 1 07 39
E-MAIL: **heike.schaaf@vg-wittlich-land.de**

RUND UMS THEATER

GARDEROBEN

Gegen eine Gebühr von **1 Euro** können Sie Ihre Jacken, Mäntel, Taschen oder Regenschirme bei unserem Servicepersonal abgeben. Bitte beachten Sie, dass Taschen und Rucksäcke nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden können.

BARRIEREFREIHEIT

Durch einen Personenaufzug kommen Sie barrierefrei ins Große Haus. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich in der Kassenhalle links neben dem Aufzug. Wenn Ihr Besuch mit besonderen Anforderungen verbunden ist, wenden Sie sich bitte an unseren Kartenservice unter TEL. 06 51 / 7 18 18 18.

GASTRONOMIE

Gerne erwartet Sie das Cateringteam mit erfrischenden Getränken und kleinen Snacks im Theaterfoyer. Als besonderen Service wird Ihnen eine Tischreservierung für die Pause und/oder nach der Vorstellung angeboten: Reservierungen bitte an der Theke im Foyer.

EINLASS

In Ausnahmefällen entscheidet unser Einlasspersonal, ob ein Einlass nach Vorstellungsbeginn ermöglicht werden kann. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass in der Regel kein Nacheinlass gewährt werden darf, um den Vorstellungsbetrieb nicht zu stören. Bei Veranstaltungen auf der **Studiobühne** und in der **Europäischen Kunstakademie** ist aus technischen Gründen grundsätzlich **kein Einlass nach Vorstellungsbeginn** möglich.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Bild- und Tonaufnahmen aller Art sind während einer Aufführung nicht gestattet. Das Theater Trier behält sich für Promotionszwecke vor, von einzelnen Produktionen Audio-, Video- und Bildaufzeichnungen beziehungsweise Übertragungen zuzulassen.

HAUSRECHT

Das Theater Trier behält sich das Recht vor, Besucherinnen und Besuchern den Zutritt zum Saal bzw. zum Haus zu verweigern oder sie während einer laufenden Veranstaltung des Saals bzw. des Hauses zu verweisen, wenn begründeter Anlass zu der Annahme besteht, dass sie die Veranstaltung stören, andere Besucherinnen und Besucher belästigen oder den Kartenverkauf behindern. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Die Gäste erklären mit dem Kauf einer Eintrittskarte oder durch Übernahme eines Abonnements ihr Einverständnis mit diesen Regeln.

KONTAKT

Theater Trier
Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier
E-MAIL: **info@theater-trier.de**

Kartenservice und Abonnements
TEL. 06 51 / 7 18 18 18
E-MAIL: **theaterkasse@trier.de**

Intendanzsekretariat
TEL. 06 51 / 7 18 24 69
E-MAIL: **margret.mueller@trier.de**

Kulturvermittlung & Mitmach-Projekte
E-MAIL: **lisenka.sedlacek@theater-trier.de**

Konzertpädagogik
E-MAIL: **carola.ehrt@theater-trier.de**

Dramaturgie
E-MAIL: **karen.schultze@theater-trier.de**

Presse | Marketing
TEL. 06 51 / 7 18 14 65
E-MAIL: **presse@theater-trier.de**

Pforte | Bühneneingang
TEL. 06 51 / 7 18 34 64

IMPRESSUM

Theater Trier | Spielzeit 2023/24

Intendanten
Manfred Langner, Lajos Wenzel

Verwaltungsdirektor
Herbert Müller

Redaktion
Carola Ehrt, Lara Fritz, Elisa von Issendorff, Malte Kühn, Philipp Matthias Müller, Leslie Oeffling, Karen Schultze, Lisenka Sedlacek, Evangelia Tsogka

Fotos
Amt für Presse und Kommunikation der Stadt Trier, Lara Baltes, Victor Beusch, Martin Kaufhold, Christian Knörr, Leslie Oeffling, Marco Piecuch, Benjamin Schardt, Ida Zenna

Stockfotos
Adobe Stock; iStock; Timelineimages (https://timelineimages.sueddeutsche.de/); Hildegard Knef (Original): https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hildegard_Knef_Com_X-K122-008_crop.jpg; Holger Weinandt, CC BY-SA 3.0 DE: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en

Cover und Produktionsmotive
Werner Bohr – Agentur für Gestaltung

Konzept und Design
Leila Abdalla

Realisation und Umsetzung
Leila Abdalla , Leslie Oeffling

Druck
Johnen-Druck GmbH & Co.

Redaktionsschluss
23.03.2023 | Alle Angaben ohne Gewähr

Online-Tickets
Reservix / ADticket GmbH

Verantwortlich für den Inhalt
Intendant Manfred Langner,
Intendant Lajos Wenzel

Sollten in diesem Medium Texte oder Grafiken verwendet werden, die urheberrechtlich geschützt sind oder die Rechte Dritter verletzen, so geschah dies trotz gewissenhafter Prüfung und ohne jeden Vorsatz. Entsprechende Rechteinhaber sind gebeten, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzten.

FÖRDERER

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

SWT

Sparkasse Trier

Nikolaus Koch Stiftung

Bitburger

PETER LIEBCHEN
(Förderer des Balletts)

THEATER DER STADT TRIER

TRIER

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53510-2303-1007

So gut kann Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit